



STADT CHEMNITZ



LEBEN IN CHEMNITZ

➤ **Seniorenleitfaden 2017**



CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE

SENIORENLEITFADEN 2017

➤ Wichtige Rufnummern

Seniorentelefon
der Stadt Chemnitz 0371 488-5555

Notruf

Polizei 110
Feuerwehr 112
Notruf 112

Kliniken und Notfallambulanzen

Ärztlicher Notdienst: 0371 19292
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Apothekennotdienst: 0371 19292

Klinikum Chemnitz gGmbH
Flemmingstraße 2: 0371 333-0
DRK Krankenhaus: 0371 8320
Poliklinik GmbH Chemnitz: 0371 9093184
Zeisigwaldklinik Bethanien: 0371 4300

Ihr Hausarzt: _____
(bitte selbst eintragen)

Sonstiges

Behördennummer: 0371 115
(Mo – Fr 08:00 – 18:00 Uhr)
Telefonauskunft: 11 88 0
Fahrplanauskunft Deutsche Bahn: 0800 1507090
Karten-Sperrnotruf: 116 116
Krankentransport 19222

In eigener Sache

Der Seniorenleitfaden soll Hilfe für ein aktives und selbstbestimmtes Leben im Alter sowie eine Handreichung für erste Kontakte zu fachlich kompetenten Diensten im Fall von Krankheit und Pflegebedürftigkeit sein.

Die Inhalte der 15. Auflage des Chemnitzer Seniorenleitfadens wurden durch die Sozialarbeiter der Abteilung Senioren-, Behindertenhilfe, Örtliche Betreuungsbehörde sorgfältig recherchiert und zusammengetragen. Sollte sich trotzdem ein Fehler eingeschlichen haben oder wenn Sie Ihre Hinweise und Ergänzungen mitteilen möchten, wenden Sie sich bitte an die

Abteilung Senioren-, Behindertenhilfe, Örtliche Betreuungsbehörde

Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz

Tel: 0371 488-5023

Fax: 0371 488-5098

E-Mail: senioren.behindertenhilfe@stadt-chemnitz.de



Unter diesem Zeichen sind Angaben zur Zugänglichkeit der jeweiligen Einrichtung zu finden.

Im Interesse der besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit wird im Text stets die männliche Form verwendet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass damit immer auch Frauen und Mädchen gemeint sind.

Wichtige Rufnummern.....	2
In eigener Sache.....	3
Chemnitz gewinnt Altershilfepreis.....	7

1 Informationen und Beratung 9

Bundeseinheitliche Behördenrufnummer 115.....	9
Abteilung Senioren-, Behindertenhilfe, Örtliche Betreuungsbehörde.....	10
Seniorensozialdienst	11
Betreuungsbehörde	12
Stadt Chemnitz – Bürgeramt	13
Stadt Chemnitz – Gesundheitsamt.....	20
Stadt Chemnitz – Versicherungsamt.....	23
Unterstützungsnetzwerk Pflege_C	25
Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Chemnitz	26
Polizeireviere in der Stadt Chemnitz	27
Polizeiliche Beratungsstelle	28
Beratungsstelle für blinde und sehbehinderte Menschen.....	29

2 Finanzielle und rechtliche Hilfen 31

Chemnitzpass	31
Rundfunkbeitrag – Ermäßigung oder Befreiung	32
Parkausweis für schwerbehinderte Menschen.....	34
Schwerbehinderteneigenschaft/Landesblindengeld	36
Sozialhilfe für Bewohner vollstationärer	39
Pflegeeinrichtungen	39
Wohngeld	41
Leistungen für Bestattungskosten	42
Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung.....	43
Leistungen für Hilfe zur Pflege	45
Schuldnerberatung.....	47

3 Bildung/Kultur/Freizeit 49

Gemeinsam begegnen – Gemeinsam aktiv bleiben.....	49
Bildung im Alter	53
Volkshochschule	55
Bibliothek	56
Mobilität	60
Auszug aus dem Veranstaltungskalender 2017	64

4 Ehrenamt 65

Freiwilligenzentrum.....	65
Mehrgenerationenhaus Chemnitz.....	67
Koordination Ehrenamt im Bereich Asyl (KEBA).....	68
DANKE-Card	69

5 Wohnen 71

Wohnen im Alter	71
Wohnenbleiben in den eigenen vier Wänden	71
Betreutes Wohnen.....	73
Servicewohnen	80
Wohnen mit Concierge.....	84
Weitere Wohnformen	87
Wohnen in einer Gastfamilie	88

6 Ambulante Hilfsangebote 90

Essen auf Rädern.....	90
Hausnotruf	91
Sozialstationen/Pflegedienste	93
Schlaganfallbüro – Klinik für Neurologie	107
Seniorenbesuchsdienst	108

Nachbarschaftshelfer/Alltagsbegleiter/Generationen- gemeinschaft/Niedrigschwellige Unterstützungsangebote	109
Reha- und Sanitätshäuser	112
Geriatrische Rehabilitation.....	119

7 Pflege 121

Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf.....	121
Leistungen der Pflegeversicherung.....	123
Pflegeheime	135
Demenz	150
Wohngemeinschaften für an Demenz erkrankte Menschen	152

8 Vorsorge 157

Krankenhausaufenthalt	157
Testament	158
Betreuungsverfügung/Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung ..	159
Senioren-Unfallversicherung	163

9 Todesfall 164

Brücken- und Palliativdienst	164
Sterbeangelegenheiten	165
Todesfall	167
Erbschein.....	169

Chemnitz gewinnt Altershilfepreis

Am 24.05.2016 gewann das Projekt DemenzNetz_C der Stadt Chemnitz den Sächsischen Altershilfepreis 2016. Dieser wurde während des 5. Pflegefachtages an der Evangelischen Hochschule Dresden von der Schirmherrin Barbara Klepsch, Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz, überreicht.

Unter neun Bewerbern konnte sich das trägerübergreifende Projekt DemenzNetz_C der Stadt Chemnitz durchsetzen. Besonders gewürdigt wurde hierbei die langjährige und innovative Netzwerkarbeit. Das DemenzNetz_C gründete sich im Januar 2015 aus dem seit 2009 bestehenden UnterstützungsnetzwerkPflege_C. Beispielgebend arbeiten öffentliche, freie und private Träger und Dienste zusammen. Ziel des DemenzNetzes_C ist es die Interessen von Demenzkranken und ihren Angehörigen zu vertreten. Durch zielgerichtete Information soll die Öffentlichkeit für die Belange von demenzkranken Menschen sensibilisiert werden. Die Enttabuisierung im Umgang mit der Thematik soll die Betroffenen in die Lage versetzen, frühzeitig Unterstützung anzunehmen.

Das DemenzNetz_C ist Ansprechpartner für Hilfesuchende, aber auch für Träger und Dienste, die mit dem Thema Demenz konfrontiert werden. Um das Leben im gewohnten Umfeld auch mit Demenz so lange als möglich zu erhalten, werden bedarfsorientierte Unterstützungsangebote geschaffen und organisiert.

Jedes Jahr führt das Netzwerk anlässlich des Weltalzheimertages eine Veranstaltung für pflegende Angehörige durch.

Die Pflege, die in den meisten Fällen durch nahestehende Familienmitglieder erfolgt, beeinflusst zunehmend deren Alltag. Man befindet sich in dem Dilemma, dem Demenzkranken mit Würde begegnen zu wollen, aber sich selbst den wachsenden Herausforderungen stellen zu müssen.

Die Veranstaltung findet immer an einem Samstag im September statt. Neben interessanten Vorträgen stehen kompetente Ansprechpartner verschiedener ambulanter Leistungsanbieter, Pflegedienste, Berater für technische und andere Hilfsmittel, Fachleute ambulanter und stationärer Versorgungsangebote und nicht zuletzt die Mitarbeiter der Abteilung Senioren-, Behindertenhilfe, Örtliche Betreuungsbehörde des Sozialamtes für ein persönliches und gegebenenfalls vertrauliches Gespräch zur Verfügung.

Der Termin für die Veranstaltung wird rechtzeitig bekannt gegeben und kann unter folgendem Kontakt erfragt werden:

Stadt Chemnitz

Sozialamt

Abteilung Senioren-, Behindertenhilfe,

Örtliche Betreuungsbehörde

Tel.: 0371 488-5020

E-Mail: info@demenznetz-chemnitz.de

➤ **Bundeseinheitliche Behördenrufnummer 115**

Kompetent, schnell und unbürokratisch erhalten die Bürger mit einem Anruf bei der 115 oder 0371 115 Auskunft zu Fragen der öffentlichen Verwaltung. Dabei ist es egal, ob die Stadtverwaltung oder eine Landes- oder Bundesbehörde für das Anliegen zuständig ist.

Die Behördenrufnummer ist montags bis freitags von 08:00 bis 18:00 Uhr zu erreichen.

Die 115 oder 0371 115 kann aus dem Festnetz zum Ortstarif gewählt werden und ist in vielen Flatrates enthalten. Die Kosten aus den Mobilfunknetzen können abweichen. Genaue Informationen erfragen Sie bitte bei Ihrem Mobilfunkanbieter. Weitere Informationen zu den Anrufkosten finden Sie unter <http://www.115.de/Tarife>.

➔ Abteilung Senioren-, Behindertenhilfe, Örtliche Betreuungsbehörde

Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz
(Technisches Rathaus Altbau, Eingang Annaberger Straße)
Tel.: 0371 488-5555
Fax: 0371 488-5098
E-Mail: senioren.behindertenhilfe@stadt-chemnitz.de

Abt. Senioren-, Behindertenhilfe, Örtliche Betreuungsbehörde



Die Abteilung umfasst vier Bereiche, in denen unterschiedliche Hilfen für Menschen im Alter mit und ohne Behinderung angeboten werden. Die Mitarbeiter vertreten die Interessen und Belange von Senioren und behinderten Menschen in Chemnitz. Sie nehmen somit Einfluss auf die Entwicklung sozialpolitischer Maßnahmen. Die Mitarbeiter des Fachbereiches sind bestrebt, Bedarfs- und Interessenlagen zu erfassen, Angebotsübersichten zu erstellen sowie Unterstützungsangebote trägerneutral zugänglich zu machen. Außerdem sind sie mit Partnern aller senioren- und behindertenrelevanten Bereiche vernetzt.

Interessierte erhalten unter der **Seniorentelefonnummer 0371 488-5555** eine kompetente Beratung. Bei Bedarf kann man auch Broschüren, Informationsmaterial oder Ratgeber zu den einzelnen Themenbereichen erhalten, die von Ministerien etc. vorgehalten werden.

➤ Seniorensozialdienst

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do und Fr 08:30 – 12:00 Uhr

Do zusätzlich 14:00 – 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel.: 0371 488-5555

Der **Seniorensozialdienst** informiert, berät und unterstützt älter werdende und hilfebedürftige Bürger der Stadt Chemnitz sowie Angehörige und Dienstleister, die sich auf die Belange von Senioren spezialisiert haben.

Die Leistungen des Seniorensozialdienstes sind **kostenlos, trägerneutral** und **individuell**. Die Sozialarbeiter des Seniorensozialdienstes beraten und unterstützen Sie und Ihre Angehörigen telefonisch, zur Sprechzeit im Sozialamt oder auf Wunsch bei Ihnen zu Hause.

Wenn aufmerksame Nachbarn/Mitbürger vermuten oder wahrnehmen, dass ein älterer Mensch im Umfeld Hilfe und Unterstützung benötigt, stehen die Mitarbeiter des Seniorensozialdienstes ebenfalls als Ansprechpartner zur Verfügung.

Beratungsfelder

- Informationen zu Angeboten, Kontakt- und Beratungsmöglichkeiten für Senioren der Stadt Chemnitz
- Informationen zu Kultur, Sport und Freizeit für Senioren (Vereine, Begegnungsstätten, Selbsthilfegruppen, Verbände)
- Wohnen im Alter – z. B. Beratung, Kontaktaufnahme und Vermittlung zu den verschiedenen Wohnmöglichkeiten (Betreutes Wohnen, Wohngemeinschaften, Wohnen mit Service)
- Beratung und Unterstützung bei der Planung (oder Organisation) von Pflege und Versorgung kranker und hilfebedürftiger Menschen

(Hauswirtschaftshilfe, Mahlzeitendienst, Pflegegrade, Heimunterbringung etc.)

- Beratung zu Möglichkeiten der Betreuung und Versorgung von Menschen, die an Demenz erkrankt sind
- Unterstützung z. B. nach einem Krankenhausaufenthalt
- Beratung und Unterstützung bei Behördenangelegenheiten und der Beantragung von Sozialleistungen z. B. Grundsicherung im Alter, Schwerbehindertenausweis, Wohngeld, Rundfunkbetragsbefreiung oder -ermäßigung
- schwierige Alltagssituationen, die nicht allein bewältigt werden können, z. B. Sorge um ältere Angehörige, plötzlich auftretende Pflegebedürftigkeit, Schwierigkeiten mit Schriftstücken, Behörden oder Dienstleistern
- akute Notlagen, die schneller Hilfe bedürfen

➤ **Betreuungsbehörde**

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do und Fr 08:30 – 12:00 Uhr

Do zusätzlich 14:00 – 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel.: 0371 488-5580

Die **Betreuungsbehörde** informiert und berät **kostenlos**

- zum Betreuungsrecht (§ 1896 ff Bürgerliches Gesetzbuch),
- zu Vorsorgemöglichkeiten um eine Betreuungserrichtung zu verhindern,
- zur Vorsorgevollmacht,
- zur Betreuungsverfügung,
- zur Patientenverfügung.

Die Betreuungsbehörde beglaubigt Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen. Nach § 6 Abs. 5 Betreuungsbehördengesetz beträgt die Beglaubigungsgebühr 10,00 €.

Wichtig:

Anregungen/Anträge auf Errichtung einer Betreuung können beim
 Amtsgericht Chemnitz
 Betreuungsgericht
 Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz

schriftlich oder durch Vorsprache gestellt werden.

Unter dem Link <https://www.justiz.sachsen.de/content/formulare.htm>
 können die entsprechenden Formulare heruntergeladen werden.

➤ Stadt Chemnitz – Bürgeramt**Stadt Chemnitz****Bürgeramt**

Düsseldorfer Platz 1 (Bürgerhaus am Wall), 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 115 oder 0371 488-3301

Fax: 0371 488-3399

E-Mail: buergeramt@stadt-chemnitz.de

Sprechzeiten:

Mo, Fr 08:30 – 12:00 Uhr

Di, Do 08:30 – 18:00 Uhr

Sa 09:00 – 13:00 Uhr nur allgemeine Serviceleistungen und
 Einwohnermelde- und Passwesen

Telefon

Allgemeine Verwaltung 0371 115 oder 0371 488-3310

Fundbüro 0371 115 oder 0371 488-3388

Kfz-Zulassungsbehörde 0371 115 oder 0371 488-3332


Fahrerlaubnisbehörde 0371 115 oder 0371 488-3366

Meldebehörde 0371 115

Servicecenter D115 0371 115 oder 0371 488-0

Standesamt 0371 115 oder 0371 488-3321

(Sitz: BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53)

 barrierefreier Zugang

Stadt Chemnitz – Bürgerservicestellen


Einsiedel

Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 115 oder 037209 6640

Fax: 037209 66418

1. Montag im Monat 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 17:30 Uhr

 kein barrierefreier Zugang (Treppen)


Euba

Drosselsteig 2, 09128 Chemnitz

Tel.: 0371 115 oder 03726 2383

Fax: 03726 2987

1. Dienstag im Monat 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 17:30 Uhr

 barrierefreier Zugang


Grüna

Chemnitzer Straße 109, 09224 Chemnitz

Tel.: 0371 115 oder 0371 8421120

Fax: 0371 8421126

Do 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr

 kein barrierefreier Zugang (Treppen)

➤ Klaffenbach

Klaffenbacher Hauptstraße 73, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 115 oder 0371 2607017

Fax: 0371 2607052

2. Mittwoch im Monat 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 17:30 Uhr

i kein barrierefreier Zugang (Treppen)

➤ Kleinolbersdorf-Altenhain

Zum Spitzberg 5, 09128 Chemnitz

Tel.: 0371 115 oder 0371 772561

Fax: 0371 772563

3. Montag im Monat 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 17:30 Uhr

i kein barrierefreier Zugang (Treppen)

➤ Mittelbach

Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz

Tel.: 0371 115 oder 0371 850114

Fax: 0371 855077

4. Mittwoch im Monat 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 17:30 Uhr

i kein barrierefreier Zugang (Treppen)

Rabenstein


Oberfrohaer Straße 64, 09117 Chemnitz

Tel.: 0371 115

Fax: 0371 4958229

Mo 08:30 – 12:00 Uhr

Di, Do 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr

 barrierefreier Zugang


Röhrsdorf

Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz

Tel.: 0371 115 oder 03722 520211

Fax: 03722 520215

2. Montag im Monat 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 17:30 Uhr

 kein barrierefreier Zugang (Treppen)

Sachsen-Allee

Thomas-Mann-Platz 2, 09130 Chemnitz


Tel.: 0371 115

Fax: 0371 9099452

Mo 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr

Di, Do 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 19:00 Uhr

Fr 09:00 – 12:00 Uhr

 kein barrierefreier Zugang (Treppen)

 **Morgenleite**


Bruno-Granz-Straße 2, 09122 Chemnitz

Tel.: 0371 115

Fax: 0371 488-3393

Mo 08:30 – 12:00 Uhr

Di, Do 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr

 barrierefreier Zugang


 **Wittgensdorf**

Rathausplatz 1, 09228 Chemnitz

Tel.: 0371 115 oder 037200 88241

Fax: 037200 88244

3. Dienstag im Monat 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 17:30 Uhr

 barrierefreier Zugang

Leistungsangebot der Bürgerservicestellen:

► Für die Ämter und Einrichtungen der Stadt Chemnitz werden folgende Leistungen angeboten:

- Auskünfte zu Standorten, Zuständigkeiten und Sprechzeiten
- Amtliche Beglaubigungen von Schriftstücken und Unterschriften
- Bereitstellung, Entgegennahme und Weiterleitung ausgewählter Antragsformulare, z. B. für Wohngeld, Lastenzuschuss, Wohnberechtigungsscheine
- Bereitstellung von Antragsformularen für Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht
- Entgegennahme und Weiterleitung von
 - Anträgen auf Baumfällgenehmigung/Sondernutzung von Grünanlagen/Nutzung städtischer Sportanlagen
 - Beschwerden und Hinweisen
 - Post
 - Fundsachen
 - Meldungen über wilde Müllablagerungen und Schrottfahrzeuge
- Ausstellung des Familienpasses des Freistaates Sachsen
- steuerliche An-, Um- und Abmeldung von Hunden
- An-, Um- und Abmelden von Müllbehältern
- Verkauf bzw. Abgabe von Restmüll-, Wertstoff-, Laub- sowie Grünschnittsäcken des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes der Stadt Chemnitz (ASR)
- Verkauf von Mietspiegeln
- Gewährung von Einsichtnahmen in die ortsrechtlichen Bestimmungen der Stadt Chemnitz (Satzungen)
- Ausgabe von Vordrucken für die Einkommensteuererklärung der Arbeitnehmer (Mantelbogen, Anlagen N, Kind, R, AV, FW, KAP, AUS und V)

Die ausgefüllte Steuererklärung ist auch weiterhin beim jeweils zuständigen Finanzamt abzugeben. Auskünfte zur Steuererklärung erteilt das Finanzamt.

► Einwohnermelde- und Passwesen

- An-, Um- und Abmeldung des Wohnsitzes
- Antragstellung für
 - Auskunftsperre/Übermittlungssperre
 - Führungszeugnis
 - Auszug aus dem Gewerbezentralregister
 - Personalausweis und Reisepass (auch vorläufig)
 - Kinderreisepass einschließlich Verlängerung
- Befreiung von der Ausweispflicht
- Melde-/Aufenthaltsbescheinigung
- Bearbeitung von Verlustanzeigen zu Personaldokumenten
- Melderegisterauskünfte
- Ausgabe von Personalausweisen, Reisepässen, Kinderreisepässen

Bitte beachten Sie: In den Bürgerservicestellen ist keine Sofortausstellung vorläufiger Dokumente möglich!

► Kfz-Zulassung

- Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen
- Fahrzeugscheinänderung bei Wohnsitzwechsel innerhalb von Chemnitz
- Entgegennahme einer Veräußerungsmitteilung
- Reservierung eines Wunschkennzeichens

➔ **Stadt Chemnitz – Gesundheitsamt**

Am Rathaus 8, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 488-5800

Fax: 0371 488-5399/-5397

E-Mail: gesundheitsamt@stadt-chemnitz.de

Das **Gesundheitsamt** bietet eine Reihe von Beratungs- und Begleitangeboten für ältere Menschen mit chronischen Erkrankungen, Behinderungen, psychischen Krankheiten oder einer Suchtproblematik. Dabei können hier nicht nur Betroffene eine individuelle Beratung und Unterstützung erwarten, sondern es können sich auch deren Angehörige und Menschen aus dem näheren Umfeld beraten lassen.

Beratungsstelle für körperlich Behinderte und chronisch Kranke:

Das Beratungs- und Betreuungsangebot umfasst:

- Beratung von Angehörigen und Selbsthilfegruppen,
- Hilfen beim Umgang mit Krankheit und Schwerbehinderung, ärztliche Begutachtungen und Beratungen,
- Beratung und Unterstützung bei sozialen und rechtlichen Problemen,
- Hilfsmittelberatung, Vermittlung ambulanter Betreuungsmöglichkeiten,
- Information zur Parkerleichterung für Schwerbehinderte,
- Unterstützung bei Antragstellungen,
- Begleitung zu Behörden und Hausbesuche, Klinikbesuche.

Sprechzeiten:

Mo – Do 09:00 – 12:00 Uhr

Di, Do 13:30 – 18:00 Uhr

Mi und Fr nach Vereinbarung

Tel.: 0371 488-5382, -5869 und -5870

Psychosoziale Beratung für Tumorpatienten:

Das Beratungs- und Betreuungsangebot umfasst:

- Krisenintervention,
- Unterstützung beim Umgang mit psychischen und sozialen Belastungen nach Tumorerkrankungen,
- Information zu sozialrechtlichen Fragen,
- Hilfe bei Antragstellungen,
- Informationen zur Krebsvorsorge und -früherkennung.

Sprechzeiten:

Di und Do 09:00 – 12:00 Uhr
 13:30 – 18:00 Uhr

Mo, Mi und Fr nach Vereinbarung

Tel.: 0371 488-5383/-5385
(Krebsinformationstelefon: 0371 488-5858)

Hilfen für psychisch kranke Menschen (Sozialpsychiatrischer Dienst – SPD):

Anlaufpunkt für Betroffene und Angehörige sowie Menschen im näheren Umfeld bei psychischen Krankheiten, seelischer Behinderung und in Krisensituationen

Das Beratungs- und Betreuungsangebot umfasst:

- ärztliche und psychologische Begleitung in seelischer Krise und bei akuten Krankheitszuständen,
- Vermittlung ambulanter Betreuungsmöglichkeiten,
- Information über mögliche soziale, versicherungs- und arbeitsrechtliche Hilfestellungen,
- Unterstützung bei Antragstellung,

- Begleitung zu Behörden,
- Telefonberatung,
- Hausbesuche,
- Klinikbesuche.

Sprechzeiten:

Mo – Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Mo, Mi 13:30 – 16:00 Uhr

Di, Do 13:30 – 18:00 Uhr

Tel.: 0371 488-5376, -5378, -5379,
-5868, -5373 und -5803

Suchtberatungsstelle

Anlaufpunkt für Betroffene und deren Angehörige sowie Informations- und Kontaktstelle

Das Angebot umfasst:

- individuelle persönliche und telefonische Beratung,
- ambulante Rehabilitation,
- Informationen über mögliche Hilfen,
- psychologische Beratung bei Essstörungen.

Die Mitarbeiter unterstützen außerdem Selbsthilfegruppen (Alkohol-abstinenz).

Sprechzeiten:

Mo bis Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Mo und Do 13:30 – 16:00 Uhr

Di und Mi 13:30 – 18:00 Uhr

Tel.: 0371 488-5873, -5374 und -5375

Gesundheitsberater

Anlaufpunkt für gesundheitsbewusste und ernährungsinteressierte ältere Menschen und deren Angehörige sowie Informations- und Kontaktstelle

Das Beratungsangebot umfasst:

- Gesunde Ernährung im Alter,
- Umgang mit Ernährungsproblemen,
- Ernährung bei verschiedenen Erkrankungen.

Sprechzeiten:

Beratungstermine können Sie telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.

Tel.: 0371 488-5390

E-Mail: wulf.karl@stadt-chemnitz.de

➤ **Stadt Chemnitz – Versicherungsamt**

Hilfe in Sozialversicherungsangelegenheiten
(gesetzliche Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung)

Stadt Chemnitz

Sozialamt – Versicherungsamt

Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz

(Eingang Sozialamt, Hofseite über Treffurth-/Wilhelm-Raabe-Straße,
Erdgeschoss, Zimmer: 026 und 026 a)

Tel.: 0371 488-5062/-5063

Fax: 0371 488-5094

E-Mail: versicherungsamt@stadt-chemnitz.de

Sprechzeiten:

(vorherige Terminvereinbarung erforderlich)

Mo, Di, Do und Fr 08:30 – 12:00 Uhr

Do zusätzlich 14:00 – 18:00 Uhr

 barrierefreier Zugang

Das Versicherungsamt ist zuständig für alle Bürger, die in Chemnitz wohnen, hier ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben oder hier arbeiten und die u. a.

- fristgerecht und rechtswirksam **Anträge auf Altersrente, Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit, Hinterbliebenenrente, Kontenklärung sowie Überführung von DDR-Zusatzversorgungsanwartschaften** für die Rentenversicherungsträger Deutsche Rentenversicherung Bund, Mitteldeutschland oder Knappschaft Bahn See stellen möchten,
- Unterstützung beim **Ausfüllen der Antragsformulare** für die genannten Rentenarten und beim Zusammenstellen der erforderlichen Unterlagen suchen,
- Hinweise zur **Beschaffung von Rentenversicherungsnachweisen** benötigen,
- **Fragen zum Rentenbescheid haben oder Widerspruch gegen den Rentenbescheid** einlegen möchten,
- **Auskünfte in Sozialversicherungsangelegenheiten** (gesetzliche Renten-, Kranken-, Pflege- bzw. Unfallversicherung) benötigen.

Die Inanspruchnahme der Dienstleistungen des Versicherungsamtes ist **kostenfrei**.

➤ **Unterstützungsnetzwerk Pflege_C**

Das Unterstützungsnetzwerk Pflege_C (Pflegetnetz), als sächsische Alternative zu den Pflegestützpunkten, möchte mit einer strukturierten Beratung für alle Ratsuchenden rund um die Themen Pflege, Betreuung von Pflegebedürftigen und Entlastung von pflegenden Personen eine wohnortnahe Unterstützung sicherstellen.

Die Beratungsstellen im Unterstützungsnetzwerk Pflege_C sind kostenfrei, individuell und unabhängig von einer Pflegekassenzugehörigkeit nutzbar. Die Pflegeberater und Sozialarbeiter informieren telefonisch, auf Wunsch zu Hause oder in einer Beratungsstelle. Unter anderem werden folgende Fragen beantwortet:

Welche Unterstützung ist möglich, wenn sich Pflegebedürftigkeit abzeichnet?

Was ist im Pflegefall zu tun?

Welche Serviceleistungen und Dienste können mich in meiner Wohnung unterstützen?

Das Leistungsspektrum umfasst weiterhin:

- Hilfe bei der Antragstellung auf Sozialleistungen,
- Unterstützung in Notsituationen bei der Organisation und Koordination von Hilfemöglichkeiten,
- Auskünfte zu allgemeinen Sach- und Rechtsfragen,
- Informationen zu Pflegeleistungen und Pflegediensten, Pflegeeinrichtungen und altersgerechten Wohnformen,
- Vermittlung zu weiteren wohnortnahen Diensten und Leistungsträgern (z. B. Pflegekassen, Rententrägern, Ämtern, Beratungsstellen, Pflegedienstleistern).

Beratungsstellen:

➤ **Stadt Chemnitz – Sozialamt**

Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz

Tel.: 0371 488-5555

E-Mail: pflgenetz_c@stadt-chemnitz.de

➤ **AOK Plus**

Kaufmannstraße 20, 09117 Chemnitz,

Müllerstraße 41, 09113 Chemnitz und

Wladimir-Sagorski-Straße 24 (im Vita-Center), 09122 Chemnitz

Tel.: 0800 2471001

E-Mail: service@plus.aok.de

web: www.aokplus-online.de

➤ **Knappschaft**

Jagdschänkenstraße 50, 09117 Chemnitz

Tel.: 0371 8010

E-Mail: chemnitz@kbs.de

➤ **Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Chemnitz**

Stadt Chemnitz

Senioren- und Behindertenbeirat

Markt 1, 09111 Chemnitz

Seniorenbeirat

Tel.: 0371 488-1548

Fax: 0371 488-1598

E-Mail: seniorenbeirat@stadt-chemnitz.de


Behindertenbeirat

Tel.: 0371 488-1549

Fax: 0371 488-1598

E-Mail: behindertenbeirat@stadt-chemnitz.de

Der Kontakt zum Seniorenbeirat und Behindertenbeirat erfolgt über die Geschäftsstelle des Stadtrates, Markt 1, 09111 Chemnitz.

 barrierefreier Zugang über Rückseite Rathaus


➤ **Polizeireviere in der Stadt Chemnitz**

➤ **Chemnitz Nord-Ost**

Hartmannstraße 24, 09113 Chemnitz

Tel.: 0371 387-102

Zuständigkeit: Adelsberg, Borna-Heinersdorf, Ebersdorf, Euba, Furth, Gablenz, Glösa-Draisdorf, Hilbersdorf, Kleinolbersdorf-Altenhain, Lutherviertel, Röhrsdorf, Schloßchemnitz, Sonnenberg, Stadtzentrum, Wittgensdorf, Yorckgebiet

 barrierefreier Zugang

Behindertenparkplätze finden Sie auf der Promenadenstraße unmittelbar nach der Einmündung Hartmannstraße.

Zu erreichen ist das Revier mit Sitz im Gebäude der Polizeidirektion mit den Buslinien 21 und 32 der CVAG, Haltestelle „Richard-Hartmann-Platz“.

➤ Chemnitz Süd-West

Annaberger Straße 200, 09125 Chemnitz

Tel.: 0371 5263-0

Zuständigkeit: Altchemnitz, Altendorf, Bernsdorf, Einsiedel, Erfenschlag, Grüna, Harthau, Helbersdorf, Hutholz, Kapellenberg, Kappel, Kaßberg, Klaffenbach, Markersdorf, Mittelbach, Morgenleite, Rabenstein, Reichenbrand, Reichenhain, Rottluff, Schönau, Siegmars, Stelzendorf

 barrierefreier Zugang

Einen Behindertenparkplatz finden Sie auf dem Besucherparkplatz direkt neben dem Polizeirevier, Zufahrt über Schulstraße.

Zu erreichen ist das Polizeirevier mit den Straßenbahnlinien 5 und 6/C11 der CVAG, Haltestelle „Schule Altchemnitz“.

➤ Polizeiliche Beratungsstelle

Brückenstraße 12, 09111 Chemnitz


1. Etage, Raum 124

Tel.: 0371 457-2900

Sprechzeiten:

Di, Do 09:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 16:00 Uhr

 barrierefreier Zugang

In der Polizeilichen Beratungsstelle werden Bürger, Firmen und öffentliche Einrichtungen kostenlos, kompetent und produktneutral beraten. Dabei unterscheiden sich die Beratungsschwerpunkte nach mechanisch bzw. elektronisch sicherungstechnischer Prävention und Verhaltensprävention.

Auf Wunsch werden Vor-Ort-Beratungen durchgeführt.

Zum Serviceangebot bei der sicherungstechnischen Prävention gehören:

- individuelle Beratung über wirksame Sicherheitseinrichtungen sowie elektronische Melde- und Überwachungsanlagen und entsprechende Verhaltensweisen,
- Vorträge für Privatpersonen über Sicherungsmöglichkeiten für Haus und Wohnung sowie weitere vorbeugende Verhaltensweisen.

Zur verhaltensorientierten Prävention gehören Vorträge mit folgenden Themen:

- Schutz des Eigentums,
- Trickbetrug/Haustürgeschäfte,
- Sicherer Umgang mit Geld – Falschgeld,
- Einzeltrick,
- Verhalten an der Wohnungs- bzw. Haustür,
- Sicherheitsschulungen für öffentliche Einrichtungen,
- Sicherheitsschulungen für Banken, Sparkassen und Kreditinstitute,
- Ladendiebstahl – Schulung für Fachpersonal.

➤ Beratungsstelle für blinde und sehbehinderte Menschen

SFZ CoWerk gGmbH

Flemmingstraße 8 c, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 3344105

E-Mail: info@sfz-chemnitz.de

Die Beratungsstelle des SFZ unterstützt blinde und sehbehinderte Menschen.

Bei blinden und sehbehinderten Menschen denken viele zunächst an ein angeborenes Handicap.

Doch in der Praxis zeigt sich, dass im Laufe des Lebens Krankheit, fortschreitendes Alter oder Unfall die häufigsten Gründe für eine Seheinschränkung sind.

Beratungsfelder

- soziale und sozialrechtliche Fragen
- Ansprüche nach dem Schwerbehindertengesetz
- Unterstützungsmöglichkeiten in schwierigen Lebenssituationen
- Rehabilitationsmöglichkeiten
- berufliche Perspektiven

Außerdem unterstützen die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle bei dem Schriftverkehr mit Ämtern und Behörden und bei der Antragstellung.

Die Beratung dient dazu, Lösungswege aufzuzeigen, zu unterstützen und zu aktivieren.

Sie hilft so, ein selbstbestimmtes und selbständiges Leben zu führen. Die Kosten für eine Erstberatung werden vom Sozialamt übernommen. Termine für eine Erstberatung können von Montag bis Freitag jeweils 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr unter der angegebenen Telefonnummer vereinbart werden.

2 Finanzielle und rechtliche Hilfen

➔ Chemnitzpass

Stadt Chemnitz

Sozialamt

Abteilung Soziale Leistungen

BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

Erdgeschoss – Kundenportal für soziale Leistungen

Tel.: 0371 488-0 oder 0371 115

Fax: 0371 488-5091

 barrierefreier Zugang

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr 08:30 – 12:00 Uhr

Di, Do zusätzlich 14:00 – 18:00 Uhr

Den Chemnitzpass können Personen erhalten, die Einwohner der Stadt Chemnitz sind, die das 15. Lebensjahr vollendet haben und

1. zum anspruchsberechtigten Personenkreis für Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB II, nach dem Dritten oder Vierten Kapitel des SGB XII gehören,
2. im Sinne des § 46 SGB I auf eine der vorgenannten Leistungen verzichten, um Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) zu beziehen,
3. für ihre minderjährigen Kinder einen Kinderzuschlag gemäß § 6 a Bundeskindergeldgesetz (BKGG) erhalten,
4. Leistungen zum Unterhalt nach § 39 SGB VIII beziehen und deren Eltern aus wirtschaftlichen Gründen von der Kostenheranziehung nach §§ 91 ff. SGB VIII befreit sind oder
5. zum anspruchsberechtigten Personenkreis nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gehören.

Hilfebedürftigen Kindern bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres wird ein Chemnitzpass K ausgestellt.

- Kinder, die nicht in Chemnitz wohnen und noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben, erhalten einen Chemnitzpass K, wenn sie eine der oben genannten Leistungen beziehen und ein leiblicher Elternteil die Voraussetzungen zum Erhalt eines Chemnitzpasses erfüllt.

Mit dem Chemnitzpass/Chemnitzpass K erhalten die Inhaber Ermäßigungen bei bestimmten kommunalen sowie anderen öffentlichen Dienstleistungen und Angeboten. Wie hoch die Ermäßigungen sind, ist in den jeweiligen Gebührensatzungen, Preislisten usw. festgelegt.

Der Chemnitzpass/Chemnitzpass K wird auf einen formlosen Antrag hin gewährt. Der Antrag kann nur unter Vorlage des Originalleistungsbescheides gestellt werden.

➤ Rundfunkbeitrag – Ermäßigung oder Befreiung

Stadt Chemnitz

Sozialamt


Abteilung Soziale Leistungen

BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

Erdgeschoss – Kundenportal für soziale Leistungen

Tel.: 0371 115

Fax: 0371 488-5091

 barrierefreier Zugang

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr 08:30 – 12:00 Uhr

Di, Do zusätzlich 14:00 – 18:00 Uhr

Einen Anspruch auf **Befreiung** vom Rundfunkbeitrag haben:

- Bezieher von Transferleistungen (ALG II, Grundsicherung im Alter oder Grundsicherung bei Erwerbsminderung, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und Bezieher von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe),
- Empfänger von Ausbildungsförderung (BAB, BAföG, Ausbildungsgeld), die nicht bei den Eltern wohnen,
- Sonderfürsorgeberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz,
- taubblinde Menschen und Empfänger von Blindenhilfe,
- Empfänger von Hilfe zur Pflege und
- Empfänger von Pflegezulagen.

Einen Anspruch auf **Ermäßigung** des Rundfunkbeitrages haben:

- Blinde und nicht nur vorübergehend wesentlich Sehbehinderte mit einem GdB von wenigstens 60 allein wegen der Sehbehinderung,
- Hörgeschädigte, die gehörlos sind oder denen eine ausreichende Verständigung über das Gehör auch mit Hörhilfen nicht möglich ist,
- Behinderte mit einem GdB von wenigstens 80, die wegen ihres Leidens an öffentlichen Veranstaltungen ständig nicht teilnehmen können.

Auf dem Schwerbehindertenausweis wird bei Vorliegen der Voraussetzungen das Merkzeichen RF vermerkt.

Die Ermäßigung oder Befreiung erfolgt ausschließlich auf Antrag.

Der Gesetzgeber sieht vor, dass mit einem vollständig ausgefüllten Antrag auf Ermäßigung bzw. Befreiung vom Rundfunkbeitrag das komplette Original und eine Kopie des kompletten Originals vom jeweiligen Leistungsbescheid zur Bestätigung bei der Behörde, dem Sozialamt Chemnitz, Abteilung Soziale Leistungen, Bahnhofstraße 53 (Kundenportal im Erdgeschoss) persönlich oder durch einen Vertreter mit einer Vollmacht vorzulegen ist. Eine postalische Bearbeitung erfolgt nicht.

Für die Rücksendung der durch die Behörde bestätigten Anträge an den Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio, 50656 Köln ist der Antragsteller selbst zuständig.

Empfänger von ALG II, Grundsicherung im Alter, Asylbewerberleistungen, Blindenhilfe und Leistungen zur Ausbildungsförderung sowie Menschen, denen (erstmalig) die entsprechende Schwerbehinderteneigenschaft zuerkannt wurde, erhalten mit ihrem Leistungsbescheid eine Bescheinigung zur Ermäßigung oder Befreiung.

Diese ist dann mit dem Antrag auf Befreiung oder Ermäßigung eigenständig an den Beitragsservice zu senden. Eine Vorsprache im Sozialamt ist für diesen Personenkreis nicht notwendig.

Taubblinde Menschen senden entweder eine ärztliche Bescheinigung oder eine Kopie ihres Schwerbehindertenausweises mit dem Antrag an den Beitragsservice. Eine Vorsprache im Sozialamt ist auch für diesen Personenkreis nicht notwendig.

➔ Parkausweis für schwerbehinderte Menschen

Stadt Chemnitz

Tiefbauamt

Abteilung Verkehrsbehörde

Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Tel.: 0371 488-0 oder 0371 115

Fax: 0371 488-6696

 barrierefreier Zugang

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do 08:30 – 12:00 Uhr

Do zusätzlich 14:00 – 18:00 Uhr

Schwerbehinderte Menschen können unter bestimmten Voraussetzungen eine Ausnahmegenehmigung beantragen, die berechtigt, an Stellen zu parken, an denen sonstigen Verkehrsteilnehmern das Parken nicht erlaubt ist.

Der blaue Parkausweis ist europaweit gültig und berechtigt in allen EU-Mitgliedstaaten zum Parken auf allgemeinen Behindertenparkplätzen, die mit dem Zusatzschild "Rollstuhlfahrersymbol" besonders gekennzeichnet sind.

Zusätzlich erleichtert der blaue Parkausweis das Parken:

- im eingeschränkten Haltverbot (Zeichen 286 StVO) und im Zonenhaltverbot (Zeichen 290 StVO) bis zu drei Stunden mit Parkscheibe,
- über die zugelassene Parkdauer hinaus im Zonenhaltverbot (Zeichen 290 StVO), wenn das Parken zugelassen ist,
- über die zugelassene Parkdauer hinaus an Stellen, die durch Zeichen „Parkplatz“ (Zeichen 314 StVO) oder „Parken auf Gehwegen“ (Zeichen 315 StVO) gekennzeichnet sind und für die durch ein Zusatzschild eine Begrenzung der Parkzeit angeordnet ist,
- in Fußgängerzonen während der Ladezeit, die für das Be- und Entladen freigegeben ist,
- ohne Gebühr und zeitliche Begrenzung an Parkuhren und Parkscheinautomaten,
- gemäß der Ausnahmegenehmigung zum blauen EU-Ausweis,
- auf Parkplätzen für Anwohner bis zu drei Stunden,
- in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) außerhalb der gekennzeichneten Flächen, wenn dadurch der durchgehende Verkehr nicht behindert wird.

Diese Erleichterungen gelten nur sofern in zumutbarer Entfernung keine andere Parkmöglichkeit besteht. Die höchstzulässige Parkzeit beträgt 24 Stunden. Berechtigte können die Parkerleichterungen auch als Beifahrer nutzen – eine eigene Fahrerlaubnis ist nicht zwingend erforderlich.

Beantragen können den blauen Parkausweis:

- schwerbehinderte Menschen mit Merkzeichen „aG“,
- Menschen mit beidseitiger Amelie (angeborenes Fehlen einer oder mehrerer Extremitäten) oder Phokomelie (angeborene Deformation der Gliedmaßen, bei der Hände oder Füße unmittelbar am Rumpf sitzen) oder mit vergleichbaren Funktionsstörungen sowie
- blinde Menschen mit Merkzeichen „Bl“.

Hinweis: Der Parkausweis muss deutlich sichtbar hinter der Windschutzscheibe angebracht werden. Die Ausnahmegenehmigung ist immer mitzuführen.

➔ **Schwerbehinderteneigenschaft/ Landesblindengeld**

Stadt Chemnitz

Sozialamt

Abteilung Soziale Leistungen

BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

Erdgeschoss – Kundenportal für soziale Leistungen

Tel.: 0371 115

Fax: 0371 488-5092

 barrierefreier Zugang

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr 08:30 – 12:00 Uhr

Di, Do zusätzlich 14:00 – 18:00 Uhr

Menschen mit Behinderung sind Menschen, die körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, welche sie in Wechselwirkung mit einstellungs- und umweltbedingten Barrieren an der

gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate hindern können. Eine Beeinträchtigung liegt nach Satz 1 vor, wenn der Körper- und Gesundheitszustand von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweicht. Menschen sind von Behinderung bedroht, wenn eine Beeinträchtigung nach Satz 1 zu erwarten ist. (Entwurf des Bundesteilhabegesetzes, § 2, Absatz 1).

Auf Antrag wird festgestellt, ob eine Behinderung im Sinne des Schwerbehindertenrechts vorliegt und welchen Grad diese Behinderung (GdB) hat. Der GdB ist ein Maß für die körperlichen, geistigen, seelischen, Sinnesbeeinträchtigungen und sozialen Auswirkungen einer Beeinträchtigung der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft und auf Grund eines Gesundheitsschadens. Der GdB ist grundsätzlich unabhängig vom ausgeübten oder angestrebten Beruf zu beurteilen. Es ist unerheblich, ob die Behinderung angeboren oder ihre Ursache ein Unfall oder eine Krankheit ist.

Wird die Behinderung durch das Amt festgestellt, können bestimmte Leistungen und Hilfen beansprucht werden, wie zum Beispiel Freifahrten mit Bus und Bahn, Parkerleichterungen oder steuerliche Vergünstigungen (so genannte Nachteilsausgleiche). Als schwer behindert gelten Menschen mit einem GdB von mindestens 50 Prozent. Sie haben Anspruch auf einen Schwerbehindertenausweis.

► **Benötigte Unterlagen für ein Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht:**

Antragsvordrucke sind im Bürger- und Verwaltungszentrum Moritzhof, in den Bürgerservicestellen sowie im Internet unter www.chemnitz.de/schwerbehinderung erhältlich.

Beizufügen sind **Unterlagen über den Gesundheitszustand** (z. B. Befundberichte, ärztliche Gutachten – auch Kur-Schlussgutachten, Pflegegutachten, EKG-, Labor- und Röntgenbefunde – keine Röntgenbilder), die nicht älter als zwei Jahre sind.

Falls keine Unterlagen verfügbar sind, wird mit dem Antrag eine **Einverständniserklärung** erfragt und diese Unterlagen von den erforderlichen Stellen und Personen angefordert. Bei ausländischen Antragstellern ist zusätzlich eine Bescheinigung der zuständigen Ausländerbehörde oder eine beglaubigte Kopie des Passes zum Nachweis des rechtmäßigen Aufenthalts erforderlich.

Wird der Antrag von einem Vertreter gestellt, ist zusätzlich die **Vollmacht** bzw. ein **Betreuungsnachweis** erforderlich. Es entstehen keine Bearbeitungskosten. Auf Wunsch ist barrierefreies Informationsmaterial auch in Brailleschrift im Sozialamt erhältlich.

Landesblindengeld

Landesblindengeldgesetz erhalten:

- blinde Menschen,
- hochgradig sehgeschwache Menschen,
- gehörlose Menschen,
- Kinder mit einem Grad der Behinderung von 100 Prozent.

Geldleistungen werden unabhängig vom Einkommen und Vermögen gewährt. Pflegegeldleistungen werden jedoch angerechnet.

➤ Sozialhilfe für Bewohner vollstationärer Pflegeeinrichtungen

Stadt Chemnitz

Sozialamt

Abteilung Sozialhilfe

Sachgebiet Sozialhilfe in vollstationären Einrichtungen, Außendienst, psychosoziale Betreuung und Unterhalt

Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz

Tel.: 0371 488-5059

Fax: 0371 488-5090

i kein barrierefreier Zugang (Treppen); Beratung auf Wunsch im EG (barrierefreier Zugang über Hofseite) möglich

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr 08:30 – 12:00 Uhr

Do zusätzlich 14:00 – 18:00 Uhr

Sollte die pflegerische Versorgung durch ambulante Pflegedienste im häuslichen Bereich nicht mehr möglich sein, kann eine Aufnahme in einem Pflegeheim erforderlich werden. Dafür muss der Grad der Pflegebedürftigkeit, also die Pflegestufe, durch die Pflegekasse festgestellt werden.

Es besteht zudem auch die Möglichkeit für die nicht gedeckten Kosten der Kurzzeit- und oder Verhinderungspflege einen Antrag auf Sozialhilfe zu stellen.

Vor der Entscheidung des Sozialamtes über den gestellten Sozialhilfeantrag wird durch Sozialarbeiter des Seniorensozialdienstes des Sozialamtes eine Beratung zur Pflege durchgeführt. Ziel dabei ist es, den Bedarf im Einzelfall sowie alle Ressourcen des Pflegebedürftigen und dessen Angehörigen zu ermitteln. Gemeinsam mit allen Beteiligten werden (pflegerische) Hilfen thematisiert, um eine optimale Versorgung der pflegebedürftigen Person sicherzustellen.

Die Kosten für einen Heimplatz setzen sich aus den Pflegekosten, den Kosten für Verpflegung und Unterkunft, den Investitionskosten sowie der Ausbildungsvergütung zusammen. Die Höhe dieser Aufwendungen unterscheidet sich von Pflegeheim zu Pflegeheim.

Für die Finanzierung der durch die Pflegekasse nicht gedeckten Aufwendungen müssen pflegebedürftige Menschen ihr eigenes Einkommen und Vermögen einsetzen.

Decken die o. g. Leistungen (Leistungen der Pflegekasse, Einkommen und/oder Vermögen des Bewohners und Wohngeld) dennoch die Kosten für den Pflegeheimplatz nicht, besteht ein Anspruch auf Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII).

Ein entsprechender Antrag auf Übernahme der nicht gedeckten Kosten für das Pflegeheim kann für Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und ihren Wohnsitz vor Aufnahme in die Pflegeeinrichtung in Chemnitz hatten, beim örtlichen Sozialamt gestellt werden.

Hierbei sollte beachtet werden, dass der zuständige Sozialhilfeträger bei Erfüllen der Voraussetzungen nach dem SGB XII die Hilfe ab dem Tag des Bekanntwerdens (auch bei Höherstufung des Pflegebedarfes) leistet. Informieren Sie sich daher rechtzeitig. Wir beraten Sie zu Ihren Fragen.

➤ Hier noch ein Hinweis:

Dem alleinstehenden Antragsteller verbleibt in der Regel ein Vermögensfreibetrag von 2.600 €. Bei Ehepaaren beträgt der Vermögensfreibetrag in der Regel insgesamt 3.214 €.

Für Personen, die das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, ist der Antrag beim

Kommunalen Sozialverband Sachsen,

Thomasiusstraße 1 in 04109 Leipzig (Tel.: 0341 1266-0) oder

in der Außenstelle Chemnitz des KSV,

Reichsstr. 3 in 09112 Chemnitz (Tel.: 0371 577-0) zu stellen.

➤ Wohngeld

Stadt Chemnitz

Sozialamt

Abteilung Soziale Leistungen

BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

Erdgeschoss – Kundenportal soziale Leistungen

Tel.: 0371 115

Fax: 0371 488-5091

 barrierefreier Zugang

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr 08:30 – 12:00 Uhr

Di, Do zusätzlich 14:00 – 18:00 Uhr

Wohngeld hilft Mietern von Wohnraum und Besitzern von Eigenheimen oder Eigentumswohnungen die Wohnkosten zu tragen und wird nur auf Antrag gewährt.

Auf Wohngeld besteht ein Rechtsanspruch. Jeder, der die Voraussetzungen erfüllt, sollte seinen Anspruch geltend machen.

Der Antrag kann im Sozialamt, Kundenportal für soziale Leistungen, BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, in jeder Bürgerservicestelle oder postalisch gestellt werden.

Die Anspruchsvoraussetzungen ergeben sich aus der Höhe des Gesamteinkommens, der Zahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder und aus der Höhe der zu berücksichtigenden Miete oder Belastung.

Bei der Erstbeantragung von Wohngeld sind in der Regel folgende Unterlagen vorzulegen:

- Einkommensnachweis
- Mietvertrag
- aktueller Mietzahlungsnachweis (evtl. Kontoauszug)
- Betriebskostenabrechnung
- Pflegegeldbescheid (wenn vorhanden)
- Schwerbehindertenausweis (wenn vorhanden)

Bezieher von Transferleistungen (ALG II, Grundsicherung im Alter, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und Bezieher von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe) sind vom Wohngeld ausgeschlossen, wenn bei der Berechnung dieser Leistungen Kosten der Unterkunft berücksichtigt wurden.

Empfänger von Ausbildungsförderungen (BAB, BAföG) haben **keinen** Anspruch auf Wohngeldleistungen, **wenn alle Haushaltsmitglieder diese Leistungen erhalten.**

➔ Leistungen für Bestattungskosten

Stadt Chemnitz

Sozialamt

Abteilung Sozialhilfe

Sachgebiet Leistungsstelle Sozialhilfe

Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz

Tel.: 0371 488-5532/-5591

Fax: 0371 488-5095

i kein barrierefreier Zugang (Treppen); Beratung auf Wunsch im EG (barrierefreier Zugang über Hofseite) möglich

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr 08:30 – 12:00 Uhr

Do zusätzlich 14:00 – 18:00 Uhr

Sofern Hinterbliebene gemäß § 10 SächsBestG für die Beerdigung eines Verwandten sorgen müssen, kann ein Antrag auf Übernahme der Bestattungskosten gestellt werden.

Die Übernahme der Kosten ist abhängig vom Nachlass des Verstorbenen, der stets vorrangig für die Bestattungskosten eingesetzt werden muss, sowie vom Einkommen und Vermögen der/des Erben bzw. Hinterbliebenen.

Für die Bestattungskosten gibt es folgende Höchstgrenzen:

- bei Urnenbestattungen 950 € für die Leistungen des Bestattungsinstitutes
- bei Erdbestattung 1.260 € für die Leistungen des Bestattungsinstitutes

zuzüglich der Friedhofsgebühren für eine einfache Grabstätte, Sterberkunde und Totenschein sowie Kosten für einen einfachen Grabstein in Höhe von max. 725 €. Nicht erstattet werden die Kosten für Sonderstellen und Grabpflege.

➤ Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung

Stadt Chemnitz

Sozialamt


Abteilung Sozialhilfe

Sachgebiet Leistungsstelle Sozialhilfe

Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz

Tel.: 0371 488-5571

Fax: 0371 488-5095

 kein barrierefreier Zugang (Treppen); Beratung auf Wunsch im EG (barrierefreier Zugang über Hofseite) möglich

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr 08:30 - 12:00 Uhr
Do zusätzlich 14:00 – 18:00 Uhr

Für ältere Bürger kann ab Bezug der Regelaltersrente ein Anspruch auf Grundsicherung im Alter nach SGB XII (Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch) bestehen, wenn die Anspruchsvoraussetzungen nach SGB XII erfüllt sind. Diese Leistung können auch Bürger beantragen, die eine Erwerbsminderungsrente auf Dauer erhalten oder für die eine dauerhafte Erwerbsminderung durch ein Gutachten des Rententrägers festgestellt wurde, wenn ebenfalls die Leistungskriterien nach SGB XII gegeben sind.

In der Regel kommt die Grundsicherung nach SGB XII in Betracht, wenn die anspruchsberechtigten Personen mit ihrer Rente und evtl. mit einem Nebeneinkommen den sozialhilferechtlichen Bedarf nicht decken können. Der Bedarf ergibt sich aus dem Regelbedarf (ab 01.01.2017 von 409 € für alleinstehende Personen bzw. von 368 € für Ehe-/Lebenspartner) sowie den Kosten der Unterkunft einschließlich Heizkosten.

Das Sozialamt prüft in jedem Fall die Angemessenheit der Unterkunft- und Heizkosten auf der Grundlage der entsprechenden Richtlinie der Stadt Chemnitz.

Sollten die tatsächliche Miete bzw. die Heizkosten diese Richtwerte übersteigen, werden die tatsächlichen Kosten zunächst für sechs Monate anerkannt und das Sozialamt gibt Unterstützung bei der Senkung auf die angemessenen Kosten.

Der o. g. Bedarf kann sich für Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „G“ haben oder eine spezielle Ernährung benötigen, noch um einen **Mehrbedarfszuschlag** erhöhen.

Weiterhin kann auch ein zusätzlicher Bedarf für **Hauswirtschaftshilfe** oder **Mahlzeitendienst** anerkannt werden, wenn eine Sozialarbeiterin durch einen Hausbesuch diesen Bedarf geprüft und bestätigt hat.

Eine wichtige Voraussetzung für den Bezug von Grundsicherung nach SGB XII ist, dass der Vermögensfreibetrag von in der Regel 2.600 € für den Antragsteller zuzüglich 614 € für den Ehegatten bzw. Lebenspartner nicht überschritten wird. Bei der Vermögensprüfung durch das Sozialamt werden alle Vermögenswerte, wie Girokonten, Sparbücher, Wertpapiere, Fonds-Anlagen, Bausparverträge, Lebensversicherungen, Grundbesitz usw., einbezogen.

Es ist zu beachten, dass jeder Leistungsanspruch nach den individuellen Gegebenheiten der anspruchsberechtigten Person vom Sozialamt Chemnitz geprüft werden muss. Daher wird empfohlen, unter der o. g. Telefonnummer einen Beratungstermin zu vereinbaren.

➤ Leistungen für Hilfe zur Pflege

Stadt Chemnitz

Sozialamt


Abteilung Sozialhilfe

Sachgebiet Leistungsstelle Sozialhilfe

Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz

Tel.: 0371 488-5532/-5591

Fax: 0371 488-5095

 kein barrierefreier Zugang (Treppen); Beratung auf Wunsch im EG (barrierefreier Zugang über Hofseite) möglich

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr 08:30 – 12:00 Uhr

Do zusätzlich 14:00 – 18:00 Uhr

Leistungen für Hilfe zur Pflege können pflegeversicherte und nicht versicherte pflegebedürftige Bürger erhalten, soweit sie den Pflegebedarf nicht aus ihrem eigenen Einkommen und Vermögen decken können.

Die Leistungen des Sozialamtes umfassen Geldleistungen und Sachleistungen (z. B. Übernahme von Kosten eines Pflegedienstes).

Der vom Pflegebedürftigen benötigte Bedarf wird vom Sozialamt stets auf der Grundlage des Gutachtens des Medizinischen Dienstes der Pflegekassen beurteilt. Dieses Gutachten ist entweder vom Pflegebedürftigen bei der Antragstellung im Sozialamt mit vorzulegen oder wird mit erklärtem Einverständnis des Antragstellers durch das Sozialamt von Amts wegen von der zuständigen Pflegekasse angefordert.

Pflegeversicherte Bürger müssen stets vorrangig Leistungen der Pflegeversicherung nach dem SGB XI bei ihrer Pflegekasse beantragen.

Wird von der Pflegekasse bereits **ausschließlich Pflegegeld** in der jeweiligen Pflegestufe (ab dem 01.01.2017: in dem jeweiligen Pflegegrad) bezogen, werden vom Sozialamt für versicherte Pflegebedürftige keine weiteren Leistungen gewährt.

Werden von der Pflegekasse **Sachleistungen** gewährt, weil ein Pflegedienst die Pflege ganz oder teilweise übernimmt, und reichen diese für die Kosten des Pflegedienstes nicht aus, kann das Sozialamt Leistungen zur Pflege erbringen.

Die Leistungsgewährung ist für Pflegeversicherte und nicht versicherte Pflegebedürftige einkommens- und vermögensabhängig. Die Vermögensfreigrenze (in der Regel 2.600 € für den Antragsteller zuzüglich 614 € für den Ehegatten bzw. Lebenspartner) und die besondere Einkommensgrenze, die für den Einzelfall berechnet wird, dürfen nicht überschritten werden.

Vor der Entscheidung des Sozialamtes über den gestellten Sozialhilfeantrag wird durch Sozialarbeiter des Seniorensozialdienstes des Sozialamtes eine Beratung zur Pflege durchgeführt. Ziel dabei ist es, den Bedarf im Einzelfall sowie alle Ressourcen des Pflegebedürftigen und dessen Angehörigen zu ermitteln. Gemeinsam mit allen Beteiligten

werden (pflegerische) Hilfen thematisiert, um eine optimale Versorgung der pflegebedürftigen Person sicherzustellen.

Zu allen Fragen im Zusammenhang mit dem Leistungsanspruch empfiehlt es sich, unter der oben genannten Telefonnummer einen Beratungstermin zu vereinbaren, in dem auf die individuellen Gegebenheiten der anspruchsberechtigten Person eingegangen werden kann.

➤ Schuldnerberatung

Stadt Chemnitz

Sozialamt

Abteilung Sozialhilfe

Sachgebiet Leistungsstelle Sozialhilfe

Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz

Tel.: 0371 488-5571

Fax: 0371 488-5095

i kein barrierefreier Zugang (Treppen); Beratung auf Wunsch im EG (barrierefreier Zugang über Hofseite) möglich

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr 08:30 – 12:00 Uhr

Do zusätzlich 14:00 – 18:00 Uhr

Die Schuldnerberatung des Sozialamtes gewährt kostenlose Beratung und Unterstützung

- bei Miet- und/oder Energieschulden,
- wenn neben Miet- und/oder Energieschulden weitere Schulden bestehen.

Im Rahmen der Beratung erfolgt die

- Prüfung der Rechtmäßigkeit von Forderungen,
- Regulierung der Verschuldung,
- Haushalts- und Budgetplanung bei niedrigem Einkommen,
- Sicherung von Sozialleistungsansprüchen,
- Regulierung von Straf- und Bußgeldschulden mit dem Ziel der Haftvermeidung,
- Beratung zum Pfändungsschutz und Ausstellung der Bescheinigung für das Pfändungsschutzkonto (§ 850 k ZPO).

Im Einzelfall werden bei Bedarf weitere Kooperationspartner einbezogen, z. B. Insolvenzberatung, Wohnraumvermittlung, Seniorensozialdienst, Verbraucherzentrale.

Soweit eine allgemeine Verschuldungssituation (ohne gleichzeitige Miet- und/oder Energieschulden) besteht, wird die Schuldnerberatung durch die Schuldnerberatungsstellen der freien Träger durchgeführt:

Arbeiterwohlfahrt Chemnitz und Umgebung e. V.

Heinrich-Zille-Straße 16, 09111 Chemnitz
Tel.: 0371 273269-40

Heim gGmbH für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte Chemnitz

Brauhausstraße 20, 09111 Chemnitz
Tel.: 0371 471000

Caritasverband Chemnitz und Umgebung e. V.

Ludwig-Kirsch-Straße 13, 09130 Chemnitz
Tel.: 0371 43208-20, -26, -27

➤ **Gemeinsam begegnen – Gemeinsam aktiv bleiben**

Stadtteiltreffs, Begegnungsstätten, Seniorenclubs – das alles sind Einrichtungen, in denen Impulse zu Kommunikation, Unterhaltung und Bildung sowie zu kultureller und sportlicher Betätigung gesetzt werden. Neben regelmäßig stattfindenden Angeboten werden auch besondere Veranstaltungen durchgeführt.

Die zahlreichen Stadtteiltreffs in unserer Stadt locken mit abwechslungsreichen Angeboten nicht nur für Menschen im fortgeschrittenen Alter. Waren es früher fast ausschließlich die Hochaltrigen, die zum Kaffeetrinken kamen, sind es heute vermehrt die Senioren, die ihre Freizeit sinnvoll und aktiv verbringen wollen.

Das bieten derartige Treffs:

- Kontakte mit Gleichgesinnten
- Bildungsangebote wie Computerkurse
- Vorträge z. B. Reiseberichte
- Sportangebote z. B. Gymnastik für Junggebliebene
- Tanznachmittage
- Beratungsangebote
- Kaffeenachmittage
- Kreativzirkel

Zu den Zielgruppen von Begegnungsstätten zählen besonders auch diejenigen, die sich z. B. durch den Verlust ihres Partners allein fühlen, sich aber Kontakt wünschen. Sie sind herzlich willkommen, und die Einrichtungsleiter sind behilflich bei den ersten Schritten.

Über konkrete Angebote kann man sich in den Begegnungsstätten direkt oder auch beim Sozialamt (siehe Seite 11) informieren.

Bis auf wenige Ausnahmen verfügen die Einrichtungen über einen barrierearmen oder sogar rollstuhlgerechten Zugang sowie über Behindertentoiletten.

**Stadtgebiet/
Bezeichnung****Anschrift****Telefon****Adelsberg**

Verein Adelsberger
Senioren e. V. Adelsberger Straße 236 0371 73362

Altendorf

Begegnungsstätte (BST) Albert-Schweitzer-Str. 52 a–c 0371 4959526

Bürgertreff (BT) Haus 19 Flemmingstr. 8 0371 353341

Kaffee der Begegnung Zinzendorfstr. 14 0371 302857

Bernsdorf

BT „Quer Beet“ Rosenplatz 4 0371 5905948

BST „Leimtopf“ Ulbrichtstr. 4 0371 56079010

Borna-Heinersdorf

BST „Mobil“ Leipziger Str. 167 0371 373286

Gnadenkirche Borna Wittgensdorfer Str. 82 a 0371 3300724

Ebersdorf

Stiftskirche
Chemnitz-Ebersdorf Mittweidaer Str. 79 0371 411080

Einsiedel

Begegnungsstätte Einsiedler Hauptstr. 79 a 037209 2553

Gablenz

Begegnungsstätte Adelsbergstr. 6 0371 5604355

BST WOHN PARK Geibelhöhe Albert-Jentzsch-Str. 9 0371 2757063

Stadtteiltreff Clausstr. 27 0371 5385180

Glösa

St. Jodokus
Kirchgemeinde Glösa Kirchberg 2 0371 411686

Grüna

Kultur- und Kreativzentrum Pleißäer Str. 18 0371 850913
Folklorehof Grüna

Stadtgebiet/ Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Helbersdorf		
Ev.-Luth. D.-Bonhoeffer-Kirchgemeinde	Helbersdorfer Str. 71	0371 219407
Sozio-Kulturelles Zentrum	Scheffelstr. 8	0371 281060
BST „Lebensfreude“	Stollberger Str. 131	0371 218021
Hilbersdorf		
Begegnungsstätte	Hilbersdorfer Str. 33	0371 4521030
Hutholz		
Begegnungsstätte	Johannes-Dick-Str. 59	0371 2621263
Zentrum für Stadtteilarbeit	Fritz-Fritzsche-Str. 55	0371 2629005
Kapellenberg		
Jüdische Gemeinde Chemnitz	Stollberger Str. 28	0371 355970
Kappel		
Begegnungsstätte	Horststr. 11	0371 2711510
Stadtteiltreff	Irkutsker Str. 15	0371 3685830
Begegnungsstätte	Stollberger Str. 90	0371 2787200
Begegnungsstätte „EVA“	Str. Usti nad Labem 37	0371 213930
Kaßberg		
Begegnungsstätte	Agricolastr. 44	0371 9095910
Stadtteiltreff	Limbacher Str. 71 b	0371 3804120
Lutherviertel		
Stadtteiltreff	Zschopauer Str. 169	0371 57590
Markersdorf		
Begegnungsstätte „Treff am Wind“	Alfred-Neubert-Str. 3	0371 40330853
Ev.-Luth. D.-Bonhoeffer-Kirchgemeinde	Markersdorfer Str. 79	0371 224197
Haus der Begegnung	Max-Müller-Str. 13	0371 2609455
Bürgertreff bei Heckerts	Wilhelm-Firl-Str. 23	0371 28351904

Stadtgebiet/ Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Morgenleite		
Begegnungsstätte	Bruno-Granz-Str. 70 a	0371 27248428
Schloßchemnitz		
Begegnungsstätte	Bergstr. 65	0371 3378863
Bürgerzentrum	Leipziger Str. 39	0371 3350520
Bürgerhaus Brühl-Nord	Müllerstr. 12	0371 449277
Ev. Kirchgemeinde	Schloßplatz 7	0371 369550
Siegmар		
BT „Gleis 1“	Oberfrohnauer Str. 2	0371 8208890
Sonnenberg		
Otto-Brenner-Haus	Hainstr. 125	0371 53388921
Begegnungsstätte	Ludwig-Kirsch-Str. 23	0371 4028993
Stadtteiltreff	Regensburger Str. 51	0371 4002163
Wittgensdorf		
Begegnungsstätte	Burgstädter Str. 5	037200 88262
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wittgensdorf	Kirchweg 6	037200 88327
Yorckgebiet		
Begegnungsstätte	Fürstenstr. 144 a/b	0371 471000
Zentrum		
Inspire	Brühl 49	0170 8227084
Internationales Engagement Chemnitz e. V.	Theaterstr. 76	0371 2673872
Kraftwerk e. V.	Kaßbergstr. 36	0371 3839030
Bürgerhaus City	Rosenhof 18	0371 4957501
Stadtteiltreff	Zöllnerstr. 7	0371 4506100

➤ Bildung im Alter

Neue Freiräume, die sich mit dem Austritt aus dem Berufsleben ergeben, werden gern genutzt, um fernab von Arbeits- und Leistungsdruck das zu lernen, wofür bislang keine Zeit blieb. Endlich kann man in Ruhe Vorträge und Kurse besuchen.

Bildung im Alter ist nicht zuletzt deshalb so wichtig, weil eine Art „gesellschaftlicher Zugzwang“ besteht. Die schnelllebige Zeit fordert ständig, dass man sich auf dem Laufenden hält.

In der Stadt Chemnitz gibt es verschiedene Bildungsstätten, die insbesondere für Senioren interessante Angebote bereithalten. Es wird empfohlen, sich direkt über konkrete Veranstaltungen zu informieren.

Seniorenakademie Chemnitz

Zschopauer Platz 6, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 3312414

web: www.kraftwerk-chemnitz.de

Veranstalter: URANIA Chemnitz e. V.

Die monatliche Veranstaltungsserie wird mittwochs im Kraftwerk e. V. (Kaßbergstraße 36, 09112 Chemnitz) von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr durchgeführt. Pro Vortrag wird ein Beitrag von 2,50 € erhoben (Stand: Redaktionsschluss).

Die populärwissenschaftlichen Vorträge in den verschiedensten Bereichen werden von fachkompetenten Referenten gehalten und reichen von Gesundheit über Geschichte bis hin zu wirtschaftlichen Themen.

Um das Vortragsangebot interessant und attraktiv zu gestalten werden bei der Auswahl die Wünsche und Hinweise der Semesterteilnehmer berücksichtigt.

Seniorenkolleg an der TU Chemnitz

Postanschrift: 09107 Chemnitz

Besucheradresse:

Reichenhainer Str. 70, Rühlmann-Bau, D-Bau
(neben Hörsaalgebäude und Weinhold-Bau)

Raum 211 und 212, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 53119075

Fax: 0371 53119076

E-Mail: seniorenkolleg@tu-chemnitz.de

web: www.tu-chemnitz.de/seniorenkolleg

Sprechzeit:

Di 10:00 – 14:00 Uhr

Ort der Vorlesungen:

im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude, Reichenhainer Straße 90,
09126 Chemnitz, Hörsaal N115

Das Seniorenkolleg unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Roland Schöne gibt Senioren die Möglichkeit, die Technische Universität und ihr wissenschaftliches Vortragsangebot zu besuchen. Im Rahmen von studentischen Lehrveranstaltungen wird über allgemein interessierende Probleme des wissenschaftlichen Fortschritts sowie über geschichtliche, kulturelle und sonstige Gebiete informiert.

Die Teilnahme ist für alle Interessierten jeden Alters unabhängig vom Bildungsabschluss möglich. Die Vorlesungen finden einmal wöchentlich im Semester jeweils dienstags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr statt.

Seniorencampus

Der Seniorencampus ist ein Vernetzungskonzept verschiedener Bildungsangebote in Chemnitz im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projektes

„Chemnitz+ Zukunftsregion lebenswert gestalten“.

Ganz in Ihrer Nähe, z. B. in Begegnungsstätten, wird mit Vorträgen und Schulungen zu Themen aus den Bereichen Gesundheit, Technik und Wohnen informiert und dazu verholfen, mit den alltäglichen Herausforderungen im Alter besser zurecht zu kommen.

Ein regelmäßiges Angebot finden Sie

- 14-tägig mittwochs 16:00 Uhr
- im ASB Pflegeheim „Am Goetheplatz“ Herderstraße 6, 09120 Chemnitz.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei.

Seniorencampus

Tel. 0351 3172323

E-Mail: Marina.Pflaum@begleiteteswohnen.de

Aktuelles Programm und Aktivitäten: www.zukunftsregion-sachsen.de

➤ Volkshochschule

Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 488-4343

Fax: 0371 488-4399

E-Mail: info@vhs-chemnitz.de

web: www.vhs-chemnitz.de

Die Volkshochschule ist die Einrichtung für Erwachsenenbildung im Herzen der Stadt Chemnitz. Kurse, Workshops und Veranstaltungen aus den Bereichen Gesellschaft, Kultur, Gesundheit, Sprachen und Beruf machen die Volkshochschule zu einem Ort der Begegnung, der Gesundheitsförderung, der Reflexion und Kommunikation. Angebote für Senioren sind fester Bestandteil des Kursprogramms.

Das Programm der Volkshochschule liegt zum Mitnehmen im TIETZ, im Rathaus, in Ämtern, Bibliotheken, Museen sowie in vielen anderen öffentlichen Einrichtungen in Chemnitz aus und ist im Internet unter www.vhs-chemnitz.de immer aktuell abrufbar. Kurse speziell für Senioren sind extra ausgewiesen und leicht zu finden.

➤ Bibliothek

Angebote der Stadtbibliothek Chemnitz

Die Stadtbibliothek ist der zentrale Ort des Wissens und der Information in Chemnitz. Ob lesen, lernen, hören, spielen oder arbeiten – ca. 450.000 Medien stehen bereit.

Neben einer riesigen Auswahl an Romanen und Krimis (einige auch als Großdruck) finden Sie aktuelle Sach- und Fachbücher, E-Medien, Dokumentar- und Spielfilm-DVDs/Blu-rays, Hörbücher, Brett-, Computer- und Konsolenspiele, Musik-CDs, -DVDs und Noten, Zeitungen und Zeitschriften, Datenbanken sowie viele PC-Arbeitsplätze und WLAN.

▶ Bibliotheksausweis

Einen Bibliotheksausweis erhält man an allen Beratungsplätzen gegen Vorlage des Personalausweises. Die Jahresgebühr beträgt 20 €, im Abonnement 18 € und ermäßigt 10 €.

► Onlinekatalog/OPAC

Über die Homepage erhält man Zugriff auf OPAC, den Bibliothekskatalog. Dort kann im Bibliotheksbestand und in Datenbanken recherchiert werden, können Medien vorgemerkt und Leihfristen verlängert sowie Fernleihen ausgelöst werden.

► Medien online downloaden

In der ChemNetzBib (www.chemnetzbib.de) – können Kunden der Stadtbibliothek schnell und ohne zusätzliche Kosten auf das Angebot von über 12.000 eBooks, eAudio, eVideo und ePaper zugreifen und diese auf den eigenen PC oder E-Book-Reader herunterladen. Am Ende der Leihfrist erlischt die Nutzbarkeit, eine Rückgabe ist nicht notwendig.

► E-Book-Sprechstunde

Fragen zu E-Books, E-Book-Reader und zur Ausleihe von E-Medien beantworten die Mitarbeiter der Bibliothek. Persönliche Terminvereinbarungen unter Telefon 0371 488-4222!

► Mobiler Lieferservice

Für Bibliothekskunden, die 80 Jahre oder älter oder gehbehindert sind, bietet die Stadtbibliothek einen kostenfreien mobilen Lieferservice vom Buch bis zur DVD. Bestellt werden kann entweder telefonisch während der Öffnungszeiten unter 0371 488-4222 oder online unter www.stadtbibliothek-chemnitz.de.

► Ehrenamt

Ehrenamtliche Helfer unterstützen die Stadtbibliothek in vielerlei Hinsicht. Es gibt Vorlesepaten für Kinder und Erwachsene oder in Begegnungsstätten für Senioren. Auch als Bücherboten des mobilen Lieferservices sowie bei der Pflege und Rücksortierung von Bibliotheksmedien kann man sich freiwillig engagieren.

Interessenten an einer ehrenamtlichen Tätigkeit sollten direkt Kontakt

mit der Bibliothek aufnehmen: Tel.: 0371 488-4222 oder
E-Mail: information@stadtbibliothek-chemnitz.de.

► **Stadtbibliothek – ein Besuch lohnt sich immer**

Auch ohne Leserausweis kann die Bibliothek besucht werden. Ob Zeitungsschau oder Informationen aus den zahlreichen Ratgebern, wenn man ein aktuelles Buch anlesen oder in ein Hörbuch oder eine CD hineinhören möchte – ein Bibliotheksbesuch lohnt nicht nur an Regentagen.

Adressen und Öffnungszeiten:

Zentralbibliothek im TIETZ

Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 488-4222

E-Mail: information@stadtbibliothek-chemnitz.de

Medienrückgabe am Automaten auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich!

Öffnungszeiten: Mo, Di,

Do, Fr 10:00 Uhr – 20:00 Uhr

19:00 Uhr – 20:00 Uhr

Mi 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Sa 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

} keine
Beratungsdienste

Stadtteilbibliothek im Vita-Center

Wladimir-Sagorski-Straße 20, 09122 Chemnitz

Tel.: 0371 488-4280

E-Mail: vita@stadtbibliothek-chemnitz.de

Öffnungszeiten: Mo 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

Do 10:00 Uhr – 19:00 Uhr

Sa 10:00 Uhr – 14:00 Uhr

Stadtteilbibliothek im Yorckgebiet

Scharnhorststraße 11, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 71885

E-Mail: yorck@stadtbibliothek-chemnitz.de

Öffnungszeiten: Di, Fr 10:00 Uhr – 18:00 Uhr
Do 10:00 Uhr – 16:00 Uhr

Stadtteilbibliothek Einsiedel

Einsiedler Hauptstraße 78, 09123 Chemnitz

Tel.: 037209 2413

E-Mail: einsiedel@stadtbibliothek-chemnitz.de

Öffnungszeiten: Di 10:00 Uhr – 12:00 Uhr und
13:00 Uhr – 18:00 Uhr

Stadtteilbibliothek Wittgensdorf

Rathaus Wittgensdorf, Rathausplatz 1, 09228 Chemnitz

Öffnungszeiten: Di 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
13:00 Uhr – 16:45 Uhr

Ausleihstelle Klaffenbach

Gemeindeamt Klaffenbach, Hauptstr. 73, 09123 Chemnitz:

Öffnungszeiten: 1. Mo im Monat 12:00 Uhr – 16:00 Uhr

Ausleihstelle Röhrsdorf

Rathaus Röhrsdorf, Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz

Öffnungszeiten: Do 12:00 Uhr – 16:45 Uhr

► Bücherbus

Die vierzehn Haltepunkte und Standzeiten finden Sie auf unserer Homepage www.stadtbibliothek-chemnitz.de

➤ Mobilität

Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG)

PF 114, 09001 Chemnitz

Tel.: 0371 2370-333

Fax: 0371 2370-600

E-Mail: kontakt@cvag.de

Senioren machen einen Großteil der Kunden der Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG) aus und werden es in unserer älter werdenden Gesellschaft immer mehr sein. Deshalb wurde und wird das Angebot schon jetzt verstärkt darauf ausgerichtet.

► Leistung:

- moderne Fahrzeugflotte mit niederflurigen, klimatisierten Fahrzeugen
- sichere Fahrzeuge, Ausrüstung mit Videoüberwachungstechnik
- qualifiziertes Fahrpersonal
- Mobilitätszentrum am Verkehrsknotenpunkt Zentralhaltestelle, geöffnet an sechs Tagen in der Woche

Mo – Fr 07:00 – 19:00 Uhr

Sa 08:30 – 17:00 Uhr

Info-Hotline 0371 2370-33

► Tarif:

Es gibt verschiedene Fahrkarten. Hier unsere Empfehlungen für Sie (Stand 31.10.2016):

Das **SeniorenTicket** gibt es seit 01.08.16 ganz neu im Sortiment. Jeder, der 63 Jahre oder älter ist, kann dieses Ticket nutzen. Es ist ganztägig und ohne zeitliche Beschränkung gültig. Für 49,00 € können alle Straßenbahnen, Busse und Züge des Nahverkehrs im gesamten Verkehrsverbund Mittelsachsen genutzt werden. Es ist nur im Abonnement erhältlich, Mindestvertragslaufzeit vier Monate.

Tageskarte: Zwei normale Fahrten an einem Tag kosten 4,40 €. Aber für das gleiche Geld kann man mit einer Tageskarte so oft fahren, wie man will. Zum Beispiel erst zu einem Termin, dann zum Einkaufen, dann zurück nach Hause.

Eine Tageskarte kann auch für mehrere Personen gemeinsam gekauft werden. Das kostet immer 3,10 € **pro Mitfahrer** mehr. Für zwei Personen lohnt sich eine Tageskarte plus einem Mitfahrer schon, wenn Sie beide z. B. einmal in die Stadt und zurück fahren. Sie bezahlen für die Tageskarte mit einem Mitfahrer 7,50 € und sparen so 14 % gegenüber dem Kauf von Einzelfahrkarten.

Tipp:

Verabreden Sie sich mit anderen zur gemeinsamen Fahrt und sparen Sie dabei:

Sie und

- zwei weitere Mitfahrer zahlen 10,60 € statt 13,20 € (Sie sparen 19 %),
- drei weitere Mitfahrer zahlen 13,70 € statt 17,60 € (Sie sparen 22 %) oder
- vier weitere Mitfahrer zahlen 16,80 € statt 22,00 € (Sie sparen 23 %).

Tipp:

Sie möchten sieben Tage lang günstig fahren und dabei sparen? Dann nutzen Sie die **Wochenkarte** zum Preis für 19,00 €. Dieses Ticket kann auch an Verwandte und Bekannte verliehen werden. Je mehr sich an den Kosten beteiligen, umso günstiger fahren Sie.

Aber Achtung: Nur jeweils eine Person kann diese Karte pro Fahrt nutzen. Beispiel: Sie fahren täglich morgens in die Stadt und zurück, eine zweite Person fährt mittags zum Arzt und eine dritte Person abends zum Einkauf, dann kann jeder für 6,30 € eine ganze Woche lang mobil mit Bus und Bahn sein.

Kurzstreckenfahrkarte: Möchten Sie nur vier Stationen weit fahren? An der Haltestelle finden Sie in der Infovitrine den Fahrplan mit dem Linienverlauf. Daran können Sie erkennen, wie weit Sie mit einer Kurzstreckenfahrkarte fahren können. Dann kostet eine Fahrt 1,50 €. Aber Achtung: Kurzstreckenfahrkarten sind nicht einzeln, sondern nur zu vier Stück erhältlich und kosten 6,00 €.

Weitere Angebote und Nutzungshinweise erhalten Sie in der aktuellen Tarifbroschüre.

► **Extra Tipps für das Verhalten im Bus:**

- Steigen Sie grundsätzlich beim Bus an der ersten Tür ein und an den hinteren Türen aus. Zeigen Sie der Fahrerin oder dem Fahrer unaufgefordert Ihren Fahrausweis vor.
- Am Eingang sind Plätze reserviert für behinderte und ältere Menschen, die für sie frei gehalten oder frei gemacht werden sollen.
- Rollatorbenutzer steigen an der zweiten Tür ein. Stellen Sie den Rollator in der Busmitte ab und ziehen Sie die Bremsen an. Setzen Sie sich auf einen Bussitz. Keinesfalls auf den Rollator setzen – Sturzgefahr!

► Taxi-Ruf:

Beim Fahrpersonal kann an den Tagen Montag bis Freitag in der Zeit von 20:00 Uhr bis 05:00 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen ganztägig ein Taxi zur Ausstiegshaltestelle bestellt werden, welches den Fahrgast sicher und direkt an sein Ziel bringt.

Dazu sollten die Mitarbeiter bei Bedarf bis spätestens 30 Minuten vorher bei Wagenstillstand angesprochen werden, damit das Taxi rechtzeitig geordert werden kann. Der Anruf ist kostenfrei, das Taxi-Entgelt ist nach dem Taxi-Tarif zu entrichten.

► Aussteigen auf Wunsch:

Täglich kann ab 20:00 Uhr außerhalb des Stadtzentrums auf den Buslinien der CVAG auch zwischen den Haltestellen ausgestiegen werden. Bei Bedarf ist dem Fahrer rechtzeitig der Haltewunsch mitzuteilen. Allerdings ist zu beachten, dass die Entscheidung, wo ein Unterwegshalt möglich ist, auch im Interesse der Sicherheit, der Fahrer trifft.

➔ Auszug aus dem Veranstaltungskalender 2017

06.01. – 08.01.	Reisen & Caravaning Reisemesse Chemnitz (Messe)
07.01. – 08.01.	c-Fit Messe für Gesundheit, Sport, Lifestyle (Messe)
21.01. – 22.01.	Balance & Spirit (Messe)
10.03. – 12.03.	14. Chemnitzer Frühling (Messe)
17.03. – 19.03.	Autosalon Chemnitz (Messe)
08.04. – 09.04.	8. Internationale Rassehunde-Ausstellung (Messe)
22.04. – 23.04.	Oldtimermesse Chemnitz (Messe)
20.05.	Charlie, das Kinderfest (Innenstadt)
26.05. – 28.05.	13. Chemnitzer Ballonfest
21.06.	Fête de la Musique (Innenstadt)
22.06.	Rock in Deine Zukunft (Neumarkt)
22.06.	Musicalgala (Stadthallenpark)
23.06. – 25.06.	Deutsche Meisterschaften im Straßenradsport (gesamte Stadt)
24.06. – 03.07.	My Fair Lady (Theaterplatz)
04.07. – 03.09.	Filmnächte auf dem Theaterplatz
28.07. – 13.08.	Weindorf (Neumarkt)
29.07.	Roland Kaiser (Volksfestplatz)
18.08. - 19.08.	Chemnitz swingt (Neumarkt)
19.08.	Classics unter Sternen – Die FILM-Edition
25.08. – 27.08.	Chemnitzer Stadtfest
01.09. – 02.09.	Chemnitzer Radsporttage (Innenstadt)
08.09. – 09.09.	Chemnitzer Modenächte

(Stand zu Redaktionsschluss)

➔ Freiwilligenzentrum

Kontaktstelle für freiwilliges Engagement

Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e. V.

Reitbahnstraße 23, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 834456-71

E-Mail: fwz@caritas-chemnitz.de

web: www.aktiv-in-chemnitz.de

Sprechzeiten:

Di 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Do 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Aufs Abstellgleis – doch nicht mit mir!

Um Neues kennenzulernen, aktiv zu bleiben oder Fähigkeiten, Berufs- und Lebenserfahrungen weiter zugeben, kann sich jeder für andere Menschen, oder Natur und Umwelt engagieren. Wie das in Chemnitz geht, darüber informiert das Freiwilligenzentrum.

Dort erfährt man, welche zahlreichen Engagementmöglichkeiten Vereine, Initiativen und Projekte bereithalten. Auch im Internet finden sich auf der Homepage viele Informationen, vielleicht sogar auch schon die richtige Aufgabe. Ansonsten sollte man einen Termin mit dem Freiwilligenzentrum (FWZ) des Caritasverbandes vereinbaren. Diese Kontaktstelle für freiwilliges Engagement informiert, berät und vermittelt Bürger, die sich freiwillig engagieren möchten – natürlich kostenfrei.

Mögliche Einsatzfelder

► **Mitarbeit beim WEISSEN RING**

Sie stehen Menschen nach einer Straftat bei, begleiten sie zu Terminen und geben Hilfestellung im Umgang mit Behörden.

► **Telefon- oder Notfallseelsorge, Hilfe im Hospiz**

Sie haben Ohr und Herz für Menschen in einer schwierigen Lebenssituation? Telefon- oder Notfallseelsorge und Hospizvereine bieten Ihnen die richtige Ausbildung und freuen sich auf ein anschließendes Engagement.

► **Naturschutzhelfer**

Sie sind naturkundlich bewandert oder interessiert, sind gerne draußen und verfügen über Ortskenntnisse (oder würden sie erweitern)? Dann engagieren Sie sich als Naturschutzhelfer, bei Schutzgebietsbetreuung, saisonalen Sonderaktionen oder in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

► **Wissen und Können weitergeben**

Sie können andere Menschen beim Lernen unterstützen und ermutigen? Da gibt es viele Möglichkeiten: Englisch bei Senioren anleiten, beim Erlernen der deutschen Sprache helfen, Hausaufgaben betreuen oder in künstlerisch-kreativen Bereichen anderen Grundlagen vermitteln und sie bei ihrem Tun anleiten oder unterstützen.

► **Öffentlichkeitsarbeit unterstützen**

Sie haben Erfahrung beim Erstellen einer Chronik, gute Ideen für die Gestaltung neuer Werbemittel oder helfen gerne bei Veranstaltungsvorbereitungen mit? Im Freiwilligenzentrum gibt es interessante und vielseitige Aufgabenfelder.

► Patenschaft übernehmen

Sie bereichern Ihr Leben als Familienpate oder Pate für Flüchtlinge, indem Sie Zeit schenken und Freude teilen.

➤ Mehrgenerationenhaus Chemnitz

Projekt „Großeltern für mich“

Heute finden leider Großeltern und Enkel, beispielsweise wegen großer räumlicher Entfernungen, nicht mehr selbstverständlich zusammen. Dabei empfinden viele Senioren den Kontakt zu Kindern und Familien als erfüllende Bereicherung des Alltags. Sie genießen es somit, geistig jung zu bleiben sowie ihre Erfahrungen weiterzugeben. Kinder wünschen sich oft Großeltern als Wohlfühlfaktor in ihrem Leben, da sie sich auf besondere Weise Zeit für gemeinsame Aktivitäten nehmen. Somit entwickeln Kinder ein Gespür für ältere Menschen. Ferner können sich die Patengroßeltern und die (allein erziehenden) Eltern auch gegenseitig unterstützend bei Alltagsproblemen zur Seite stehen.

Lassen Sie uns also den generationenübergreifenden Austausch fördern!

Das Mehrgenerationenhaus (MGH) Chemnitz, welches zur solaris FZU gGmbH Sachsen gehört, betreut das Projekt „**GROßELTERN für mich**“ und fördert dabei Kontakte zwischen Senioren und Familien.

Sofern Sie sich als Patengroßeltern engagieren möchten oder Sie Ihrem Kind die Möglichkeit geben wollen, im Kontakt mit liebevollen Patengroßeltern zu sein, sind Sie herzlich eingeladen, sich mit dem Mehrgenerationenhaus Chemnitz in Verbindung zu setzen.

Kontakt und Informationen:

Mehrgenerationenhaus Chemnitz

Irkutsker Straße 15, 09119 Chemnitz

Ansprechpartner: Romy Neubert und Ute Streubel

Tel.: 0371 4007622

Mobil: 0176 76847194

E-Mail: grosseltern@solaris-fzu.de

➤ Koordination Ehrenamt im Bereich Asyl (KEBA)

Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e. V.

Reitbahnstraße 23, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 834456-70

E-Mail: ehrenamt-asyl@caritas-chemnitz.de

web: www.caritas-chemnitz.de

Sprechzeiten:

Mo 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mi 13:00 Uhr – 15:00 Uhr

Fr 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

KEBA ist eine Anlauf- und Kontaktstelle für Menschen, die bereit sind, sich ehrenamtlich für Flüchtlinge einzusetzen und zu engagieren. Wer mit seinen Erfahrungen, seinem Wissen und seinem Herzen Flüchtlinge auf diesem Weg ein Stück begleiten möchte, kann sich in der Anlaufstelle KEBA über Einsatzmöglichkeiten informieren.

► Engagementmöglichkeiten:

Sprachangebote

- Hausaufgabenhilfe für Schüler
- Einzelsprachunterricht

Stadtteilerkundungen

- Stadtrundgänge zur besseren Orientierung und zum Kennenlernen der Stadt

Begleitungen

- Begleitung zu Terminen (z. B. Arzt, Behörden, Kita)

Kinderbetreuung

- Basteln, Sport
- Deutschlernen für Kinder, die noch keinen Platz in der Kita haben
- Kinderbetreuung bei Terminen der Eltern

Freizeit

- Familiennachmittage oder Veranstaltungen für Flüchtlinge (Informationen über Deutschland: Kultur, Rechte, Pflichten)

➔ DANKE-Card

Würdigung bürgerschaftlichen Engagements

Bürgerstiftung für Chemnitz

Reitbahnstraße 23 a, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 5739446

Fax: 0371 2837016

E-Mail: info@buergerstiftung-fuer-chemnitz.de

Sprechzeiten:

Mo – Do 09:00 – 12:00 Uhr und
 13:00 – 15:00 Uhr

Die Bürgerstiftung für Chemnitz fördert das bürgerschaftliche Engagement in Chemnitz, um das Leben in der Stadt vielfältig, sozial und bürgernah zu gestalten. Die Motivation der Bürger für ehrenamtliches Engagement zu erhöhen, ist dabei nur eine Aufgabe. Wir möchten Rahmenbedingungen und Anerkennung für bürgerschaftliches Engagement in Chemnitz verbessern und Projekte und Initiativen in ihrem Engagement unterstützen.

Ein Schritt zur Würdigung des Engagements ist die „DANKE-Card“, die jedes Jahr von Vereinen, Organisationen und Initiativen für ihre Freiwilligen bei der Stiftung beantragt werden kann. Dieser Ehrenamts-Pass ist ein Dankeschön an die engagierten Chemnitzer und verspricht den Nutzern zum Beispiel Vergünstigungen bei städtischen Einrichtungen wie Museen und Theater sowie Landtags- und Bundestagsfahrten und vergünstigte Eintritte bei Konzerten.

➤ Wohnen im Alter

Seniorenwohnen

Mit zunehmendem Alter konzentrieren sich die Alltagsaktivitäten deutlich auf die Wohnung und das Wohnumfeld. Die Wohnung wird zum Lebensmittelpunkt.

Unter Umständen kann plötzlich durch einen Unfall oder eine Krankheit eine Veränderung des persönlichen Lebensstils eintreten. Dann bleibt keine Zeit, den Lebensabend in aller Ruhe zu planen. Deshalb ist es wichtig, sich rechtzeitig Gedanken zu machen – auch um seine Angehörigen zu entlasten.

Die folgenden Formen des Seniorenwohnens setzen voraus, dass der Betroffene eigenständig in einer eigenen Wohnung leben kann.

Eine ausführliche und individuelle Beratung zu Angeboten und Leistungen der verschiedenen Wohnformen gibt das Sozialamt der Stadt Chemnitz. Hier wird empfohlen, einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

offene Seniorenarbeit:

Tel.: 0371 488-5023

E-Mail: senioren.behindertenhilfe@stadt-chemnitz.de

➤ Wohnenbleiben in den eigenen vier Wänden

Bevor man sich voreilig zu einem Umzug entschließt, sollten alle Möglichkeiten des Verbleibens in der bisherigen Wohnung geprüft und gegebenenfalls mit dem Vermieter besprochen werden.

Für gewöhnlich ist der Vermieter daran interessiert, dass ihm der Mieter solange wie möglich erhalten bleibt und unterstützt oftmals wichtige Wohnhilfen. Fragen Sie nach finanziellen Zuschüssen für Schwellenübergänge, zusätzliche Haltegriffe oder Badewannenlift. Lassen Sie sich beraten, welche Unterstützungsmöglichkeiten es für Sie in den eigenen vier Wänden gibt.

Vermieter unterstützen in der Regel auch bei der Suche nach Hilfsangeboten. Meist bestehen Kooperationen mit einem **Sozialdienstleister**, der ein vielfältiges Leistungsangebot bereithält:

- Wäscheservice
- Einkaufsservice
- Haushaltshilfe
- Hausnotruf
- Menüservice
- Fahr- und Begleitservice.

► Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen

Wird ein Pflegebedürftiger zu Hause gepflegt, kann man neben Pflegehilfsmitteln auch Zuschüsse für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen beantragen. Nach § 40 Abs. 4 SGB XI können diese gewährt werden, wenn sie bei einem Pflegebedürftigen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes erforderlich sind. Unter wohnumfeldverbessernde Maßnahmen fallen entweder Umbaumaßnahmen oder technische Hilfen im Haushalt, die meist auch eine Barrierefreiheit im Haus oder der Wohnung schaffen.

Insgesamt dürfen die Zuschüsse einen Betrag von 4.000 € je Maßnahme nicht übersteigen und sind unter Berücksichtigung der Kosten der wohnumfeldverbessernden Maßnahme festzulegen. Voraussetzung ist immer eine Pflegestufe.

Beispiele für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen:

- Badumbau (Tausch von Wanne gegen Dusche)
- Verbreiterung der Türen
- Entfernung von Schwellen und anderen Bodenunebenheiten
- Fenstergriffe in Greifhöhe bringen
- Fernbedienung für Lichtschalter und Rollläden ermöglichen
- Treppen- oder Sitzlift und Rampen installieren

Bei der Antragstellung kann die Abteilung Senioren, Behindertenhilfe, Örtliche Betreuungsbehörde (Kontakt Seite 10) Unterstützung leisten.

Wohnumfeldberatung

Eine individuelle Wohnumfeldberatung, auf Wunsch auch direkt im häuslichen Umfeld, bieten fast alle Reha- und Sanitätshäuser an (siehe S. 112).

➤ Betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen hat entgegen der allgemeinen Auffassung nichts mit „Betreuung“ oder gar Pflege zu tun. Wer eine „Rundumbetreuung“ sucht oder davon ausgeht, dass ständig ein Betreuer vor Ort ist, der ist hier falsch.

Wohnanlagen des Betreuten Wohnens sind so konzipiert, dass den Bewohnern möglichst lange eine unabhängige Lebensführung in einer eigenen Wohnung möglich ist. Insbesondere sorgen die baulichen Gegebenheiten für ein barrierearmes Umfeld.

Betreutes Wohnen ist auch **kein** Garant dafür, dass der Umzug in ein Pflegeheim bei erheblicher gesundheitlicher Verschlechterung vermieden werden kann.

Mit Einzug ins Betreute Wohnen wird zum Mietvertrag auch ein separater Betreuungsvertrag abgeschlossen, womit zusätzliche Leistungen vereinbart werden. Dabei handelt es sich z. B. um den Hausnotruf, kleinere Handwerkerleistungen, die Nutzung von Veranstaltungen, pflegerische und hauswirtschaftliche Dienste, Begleit- und Fahrservice usw. Der Inhalt dieser Verträge ist von Anbieter zu Anbieter unterschiedlich.

Bei der Suche nach einer passenden Wohnanlage sollte man die unterschiedlichen Angebote vergleichen und prüfen.

► Hier einige Tipps:

→ **Vereinbaren Sie frühzeitig einen Besuchstermin!**

Manche Wohnanlagen haben Wartelisten. Besichtigen Sie mehrere Wohnanlagen und vergleichen Sie. Schauen Sie sich das Haus an und lassen Sie es auf sich wirken. Könnten Sie sich hier wohlfühlen?

→ **Entspricht das Umfeld Ihren persönlichen Bedürfnissen?**

Bevorzugen Sie eher eine Lage im Grünen oder zentral? Welche Einkaufsmöglichkeiten gibt es, und wie sieht es mit dem Nahverkehr aus? Suchen Sie die Nähe zu Verwandten? Welche Freizeitangebote gibt es?

→ **Benötigen Sie oder Ihr Partner in naher Zukunft Hilfe oder Pflege?**

Es gibt Anlagen mit einem angeschlossenen Pflegeheim! Welche Möglichkeiten bestehen bei hochgradigem Pflegebedarf?

→ **Fragen Sie nach der Möglichkeit des Probewohnens!**

Das gibt Ihnen die Möglichkeit, die Wohnqualität besser zu prüfen und sich mit Ihren potentiellen Nachbarn zu unterhalten.

→ **Welche Leistungen des Betreuungsvertrages sind Grundleistungen, welche müssen separat bezahlt werden?**

Informieren Sie sich über den Inhalt der Verträge und gleichen Sie die Angebote mit Ihrem Bedarf ab.

Mit * gekennzeichnete Wohnanlagen verfügen über ein angeschlossenes Pflegeheim.

➤ **Altendorf**

**Arbeiterwohlfahrt KV Chemnitz und Umgebung e. V.
Wohnanlage „Albert Schweitzer“**

50
Wohnungen

Albert-Schweitzer-Straße 52 a–c, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 4959526

E-Mail: bw.albert-schweitzer-strasse@awo-chemnitz.de

web: www.awo-chemnitz.de

**Internationaler Bund GmbH
Betreutes Wohnen**

15
Wohnungen

Flemmingstraße 8 (Haus 23), 09116 Chemnitz *

Tel.: 0371 3375101

E-Mail: ib-gmbh-sachsen@internationaler-bund.de

web: www.internationaler-bund.de

➤ **Ebersdorf**

**Arbeiterwohlfahrt KV Chemnitz und Umgebung e. V.
Betreutes Wohnen**

52
Wohnungen

Max-Saupe-Straße 43, 09131 Chemnitz *

Tel.: 0371 46676302

E-Mail: bw.max-saupe-strasse@awo-chemnitz.de

web: www.awo-chemnitz.de

➤ Gablenz

**Arbeiter Samariter Bund OV
Chemnitz und Umgebung e. V.
WOHN-PARK Geibelhöhe**

Albert-Jentzsch-Straße 9, 09127 Chemnitz

Tel.: 0371 2757063

E-Mail: gabriele.steinbrück@asb-ov-chemnitz.de

web: www.asb-ov-chemnitz.de

85
Wohnungen

**Volkssolidarität SV Chemnitz e. V.
Betreutes Wohnen**

Clausstraße 27 – 31, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 5385118

E-Mail: wohnberatung-chemnitz@volkssolidaritaet.de

web: www.vs-chemnitz.de

102
Wohnungen

➤ Kapellenberg

**Arbeiter Samariter Bund OV
Chemnitz und Umgebung e. V.
Betreutes Wohnen**

Herderstraße 6, 09120 Chemnitz

Tel.: 0371 369994-0

E-Mail: ov@asb-ov-chemnitz.de

web: www.asb-ov-chemnitz.de

16
Wohnungen

**Volkssolidarität SV Chemnitz e. V.
Betreutes Wohnen**

Mozartstraße 1 Haus A, 09119 Chemnitz *

Tel.: 0371 5385118

E-Mail: wohnberatung-chemnitz@volkssolidaritaet.de

web: www.vs-chemnitz.de

18
Wohnungen

Weiterer Neubau
(Mozartstr. 1 b
und 1 c) ist
für Ende 2017
geplant.

➤ Kappel**Arbeiterwohlfahrt KV Chemnitz und Umgebung e. V.
Wohnanlage „Stollberger Straße“**

Stollberger Straße 90, 09119 Chemnitz

Tel.: 0371 2787200

E-Mail: bw.stollberger-strasse@awo-chemnitz.de

web: www.awo-chemnitz.de

139
Wohnungen**Volkssolidarität SV Chemnitz e. V.
Betreutes Wohnen**

Horststraße 11, 09119 Chemnitz

Tel.: 0371 5385118

E-Mail: wohnberatung-chemnitz@volkssolidaritaet.de

web: www.vs-chemnitz.de

12
Wohnungen**➤ Kaßberg****Arbeiterwohlfahrt KV Chemnitz und Umgebung e. V.
Wohnanlage „Kaßberghöhe“**

Agricolastraße 38 – 48, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371 9095910

E-Mail: bw.kassberghoehe@awo-chemnitz.de

web: www.awo-chemnitz.de

57
Wohnungen**Alexa Seniorendienste GmbH
Alexa Seniorenresidenz**

Hohe Straße 6, 09112 Chemnitz *

Tel.: 0371 38340

E-Mail: chemnitz@alex-seniorendienste.de

web: www.alex-seniorendienste.de

63
Wohnungen

Stadtmission Chemnitz e. V.
Betreutes Wohnen „Kreuzstift“

Kanzlerstraße 31 – 35, 09112 Chemnitz *
Tel.: 0371 4334150
E-Mail: info@stadtmission-chemnitz.de
web: www.stadtmission-chemnitz.de

94
Wohnungen

 **Schloßchemnitz**

Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e. V.
Betreutes Wohnen für Senioren

Further Straße 29 a/b, 09113 Chemnitz
Tel.: 0371 466851-00
E-Mail: bewo-senioren@caritas-chemnitz.de
web: www.caritas-chemnitz.de

60
Wohnungen

Pro Seniore Unternehmensgruppe
Pro Seniore Residenz Chemnitz

Salzstraße 40, 09113 Chemnitz *
Tel.: 0371 3385-09
E-Mail: chemnitz@pro-seniore.com
web: www.pro-seniore.de

18
Wohnungen

Arbeiterwohlfahrt KV Chemnitz und Umgebung e. V.
Betreute Wohnanlage „Winklerstraße/Bergstraße“

Winklerstraße 22/Bergstraße 63/65/67,
09113 Chemnitz
Tel.: 0371 3378863
E-Mail: bw.schlossviertel@awo-chemnitz.de
web: www.awo-chemnitz.de

32
Wohnungen

➤ Schönau

Schönauer Leben GmbH
Betreutes Wohnen „Schönauer Leben“
Carl-Hertel-Straße 1, 09116 Chemnitz
Tel.: 0371 8206492

21
Wohnungen

➤ Sonnenberg

Arbeiterwohlfahrt KV Chemnitz und Umgebung e. V.
Betreute Wohnanlage „Hainstraße“
Hainstraße 33/35, 09130 Chemnitz
Tel.: 0371 4444-210
E-Mail: bw.hainstrasse@awo-chemnitz.de
web: www.awo-chemnitz.de

39
Wohnungen

Arbeiter Samariter Bund OV
Chemnitz und Umgebung e. V.
Betreutes Wohnen
Ludwig-Kirsch-Straße 23, 09130 Chemnitz
Tel.: 0371 369994-0
E-Mail: ov@asb-ov-chemnitz.de
web: www.asb-ov-chemnitz.de

16
Wohnungen

➤ Servicewohnen

Servicewohnen lässt sich mit dem Betreuten Wohnen vergleichen. Allerdings ist in Anlagen des Servicewohnens in der Regel der Altersdurchschnitt der Bewohner etwas geringer. Mitunter wohnen dort sogar Ältere, die sich kurz vor ihrem Ruhestand befinden. Das Konzept wurde von den Betreibern der Wohnanlage dem Bedürfnis der Mieter angepasst. Demnach ist der Abschluss eines separaten Betreuungsvertrages – wie auch beim Betreuten Wohnen – möglich, aber beim Einzug nicht zwingend erforderlich. Ein solcher Vertrag wird erst bei Bedarf abgeschlossen.

➤ Bernsdorf

Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft Wohnpark am Bernsdorfer Bad

Eislebener Straße 11, 17, 19, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 38222-221

E-Mail: info@siedlungsgemeinschaft.de

web: www.siedlungsgemeinschaft.de

172
Wohnungen

➤ Borna

Wohnen in Chemnitz GmbH ServiceWohnen am Crimmitschauer Wald

Leipziger Straße 167, 09114 Chemnitz

Tel.: 0371 533-1111

50
Wohnungen

➤ Glösa**Heim gGmbH für medizinische Betreuung,
Senioren und Behinderte Chemnitz
Glösa**

Lichtenauer Weg 1, 09114 Chemnitz *

Tel.: 0371 471000

E-Mail: geschaeftsleitung@heimggmbh.de

web: www.heimggmbh.de

Seniorenwohnen

Wohnen im Waldhaus

Wohnen in der Scheune

15
Wohnungen13
Wohnungen7
Wohnungen**➤ Hilbersdorf****Volkssolidarität SV Chemnitz e. V.
Betreutes Wohnen**

Hilbersdorfer Straße 33, 09131 Chemnitz

Tel.: 0371 5385118

E-Mail: wohnberatung-chemnitz@volkssolidaritaet.de

web: www.vs-chemnitz.de

31
Wohnungen**Betreutes Wohnen**

Hilbersdorfer Straße 72, 09131 Chemnitz

Tel.: 0371 5385118

E-Mail: wohnberatung-chemnitz@volkssolidaritaet.de

web: www.vs-chemnitz.de

14
Wohnungen

Betreutes Wohnen

Hilbersdorfer Straße 74, 09131 Chemnitz

Tel.: 0371 5385118

E-Mail: wohnberatung-chemnitz@volkssolidaritaet.de

web: www.vs-chemnitz.de

26
Wohnungen

 **Kaßberg**

Volkssolidarität SV Chemnitz e. V.

Betreutes Wohnen

Limbacher Straße 69 – 71, 09113 Chemnitz

Tel.: 0371 5385118

E-Mail: wohnberatung-chemnitz@volkssolidaritaet.de

web: www.vs-chemnitz.de

88
Wohnungen

 **Lutherviertel**

Volkssolidarität SV Chemnitz e. V.

Zschopauer Straße 169, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 5385118

E-Mail: wohnberatung-chemnitz@volkssolidaritaet.de

web: www.vs-chemnitz.de

69
Wohnungen

 **Schloßchemnitz**

Stadtmission Chemnitz e. V.

Betreutes Wohnen „Am Luisenpark“

Konradstraße 7, 09113 Chemnitz

Tel.: 0371 4334150

E-Mail: info@stadtmission-chemnitz.de

web: www.stadtmission-chemnitz.de

104
Wohnungen

➤ Siegmars**Heim gmbH für medizinische Betreuung,
Senioren und Behinderte Chemnitz
Betreutes Wohnen Klingerstraße**

Klingerstraße 26, 09117 Chemnitz

Tel.: 0371 47100-0

E-Mail: über Kontaktformular

web: www.heimggmbh.de28
Wohnungen**➤ Sonnenberg****Volkssolidarität SV Chemnitz und Umgebung e. V.**

Regensburger Straße 51, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 5385118

E-Mail: wohnberatung-chemnitz@volkssolidaritaet.deweb: www.vs-chemnitz.de25
Wohnungen**➤ Zentrum****Azurit Rohr GmbH
Betreutes Wohnen**

Untere Aktienstraße 2 – 4, 09111 Chemnitz *

Tel.: 0371 35636-0

E-Mail: szbruehl@azurit-gruppe.deweb: www.azurit-gruppe.de16
Wohnungen

**Volkssolidarität SV Chemnitz und Umgebung e. V.
Seniorenwohnen**156
WohnungenZöllnerstraße 3 – 9/Straße der Nationen 92 – 98,
09111 Chemnitz

Tel.: 0371 5385118

E-Mail: wohnberatung-chemnitz@volkssolidaritaet.de

web: www.vs-chemnitz.de

➤ Wohnen mit Concierge

Wohnen mit Concierge bietet insbesondere Senioren eine Möglichkeit, bei Bedarf kleine Unterstützungen im Alltag in Anspruch zu nehmen. Der Concierge-Dienst ist ein Angebot des Vermieters, der in meist großen Gebäudekomplexen einen Empfangstresen einrichtet. Der dort ansässige Concierge (Hauswart, Pförtner) übernimmt auf Wunsch verschiedene Dienstleistungen. So kümmert er sich z. B. um die Pflanzenpflege, die Briefkastenleerung und organisiert Brötchen-, Einkaufs- und Fahrscheinservice, er beantwortet Fragen zu Busfahrzeiten oder Zugverbindungen, vermittelt Dienstleistungen oder bewahrt den Zweitschlüssel auf.

Der Concierge ist Ansprechpartner und vermittelt ein Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit in den sonst anonymen Häusern. Außerdem haben sich die Wohnungsanbieter auf ihre meist älteren Mieter eingestellt und die Wohnungen seniorenfreundlich gestaltet. Meist wird auch ein Gemeinschaftsraum angeboten, den man für Familienfeiern nutzen kann.

Die Leistungsangebote des Concierge sind für die Mieter teils kostenfrei. Kostenpflichtige Angebote sind über ein Preisverzeichnis zu erfahren.

 **Altchemnitz****Wohnraum mit Concierge**

Annaberger Straße 171 d, 09120 Chemnitz

Ansprechpartner:

Wohnungsgenossenschaft „EINHEIT“ eG Chemnitz

Alfred-Neubert-Straße 17, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 52384-333

web: www.wg-einheit.de

E-Mail: service@wg-einheit.de

 **Altendorf****Wohnen mit Service**

Waldenburger Straße 36/36 a/38, 09116 Chemnitz

Ansprechpartner:

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-GmbH (GGG)

Clausstraße 10/12, 09126 Chemnitz

Tel.: 0800 6641664

E-Mail: post@wic.de

web: www.wic.de

 **Hutholz****Wohnen im Süden**

Wolgograder Allee 196 – 198, 09123 Chemnitz

Friedrich-Viertel-Straße 99 – 109, 09123 Chemnitz

Johannes-Dick-Straße 59, 09123 Chemnitz

Ansprechpartner:

Wohnungsgenossenschaft „EINHEIT“ eG Chemnitz

Alfred-Neubert-Straße 17, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 52384-333

web: www.wg-einheit.de

E-Mail: service@wg-einheit.de

Markersdorf

Wohnen mit Concierge

in den Gebäuden

Alfred-Neubert-Straße 19 und 21, 09123 Chemnitz

Otto-Hofmann-Straße 19, 09123 Chemnitz

Wolgograder Allee 9, 09123 Chemnitz

Ansprechpartner:

Wohnungsgenossenschaft „EINHEIT“ eG Chemnitz

Alfred-Neubert-Straße 17, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 52384-333

E-Mail: service@wg-einheit.de

web: www.wg-einheit.de

Morgenleite

Wohnen mit Service

Bruno-Granz-Straße 70, 09122 Chemnitz

Ansprechpartner:

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-GmbH (GGG)

Clausstraße 10/12, 09126 Chemnitz

Tel.: 0800 6641664

E-Mail: post@wic.de

web: www.wic.de

➤ Weitere Wohnformen

Der Rubrik „Weitere Wohnformen“ werden all jene Anlagen zugeordnet, die weder eindeutig dem Betreuten Wohnen noch dem Servicewohnen oder dem Wohnen mit Concierge zuzuordnen sind. Oft stellen sie eine Kombination aus allem dar. Die Wohnungen sind häufig barrierefrei und die Betreuung ist durch einen Pflegedienst oder einen Sozialhelfer, der im Einzelfall direkt im Haus ansässig ist, gewährleistet.

➤ Harthau

Pro Civitate

Seniorenresidenz „Manufaktur Bernhard“

Klaffenbacher Straße 49, 09125 Chemnitz *

Tel.: 0371 530469-0

Fax: 0371 53046920

web: www.procivitate.de

18
Wohnungen

➤ Kaßberg

Grundstücksgemeinschaft T. Günther & A. Kallinich

Villa am Kaßberg

Reichsstraße 17/19, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371 9093018

E-Mail: info@ak-pflegeteam.de

web: www.ak-pflegeteam.de

19
Wohnungen

➤ Morgenleite

Mehrgenerationenhaus Wohnungsbaugenossenschaft

Chemnitz Helbersdorf e .G.
Bruno-Granz-Straße 70 a, 09122 Chemnitz
Tel.: 0371 2759145
Fax: 0371 2759299
E-Mail: info@wch-eg.de
web: www.wch-eg.de

126
Wohnungen

➤ Zentrum

Wohnen mit Service

Rosenhof 18, 09111 Chemnitz

Anprechpartner:

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-GmbH (GGG)

Clausstraße 10/12, 09126 Chemnitz
Tel.: 0800 6641664
E-Mail: post@wic.de
web: www.wic.de

183
Wohnungen

➤ Wohnen in einer Gastfamilie

Wer als älterer Mensch eine individuelle Betreuung mit Familienanschluss sucht, für den kommt vielleicht das Wohnen in einer Gastfamilie in Frage. Die von einem Fachteam ausgewählten Gastfamilien geben älteren Menschen Wärme und Geborgenheit sowie die notwendige Unterstützung und Hilfe im Alltag. Gastfamilien finden sich häufig im

ländlichen Raum, wo ausreichend Wohnraum zur Verfügung steht und eigene Tiere mitgenommen werden können. Aber auch in der Stadt gibt es Familien, die gern einen älteren Menschen bei sich aufnehmen wollen. Die Senioren können ein eigenes Zimmer oder eine Einliegerwohnung im Haus der Gastfamilie bewohnen und je nach Bedarf ein eigenständiges, aber doch familienangebundenes Leben führen. Auch wenn Krankheit oder Pflegebedürftigkeit hinzukommen, ist für die nötige Unterstützung gesorgt.

Durch das Leben in der Gastfamilie werden der Lebenssinn und die Aktivität des älteren Menschen aktiviert und der Vereinsamung sowie dem Rückzug aus dem sozialen Leben entgegengewirkt. Es sollen so lange wie möglich die eigenen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Mobilität erhalten werden.

Die Senioren und ihre Gastfamilien werden regelmäßig von einem Fachdienst begleitet und beraten. Dieser Dienst unterstützt bei behördlichen Angelegenheiten oder bei der Organisation von Entlassungsangeboten und sichert auch die qualitativen Standards einer Betreuung ab.

Der Fachdienst arbeitet auf Wunsch von Anfang an eng mit der eigenen Herkunftsfamilie der Senioren zusammen. Die Familien sollen sehen, dass ihre Angehörigen gut aufgehoben sind.

VIP CHEMNITZ e. V.

Wohnen in Gastfamilien für ältere Menschen
Zschopauer Straße 322, 09127 Chemnitz
Tel.: 0371 77419700

6 Ambulante Hilfsangebote

➤ Essen auf Rädern

Für Alleinlebende ist der Aufwand, sich täglich eine warme Mahlzeit zu kochen, oft zu hoch. Eine Alternative dazu kann das „Essen auf Rädern“ sein, bei dem fertig zubereitete Speisen bis in die Wohnung geliefert werden. Aus einem ständig wechselnden Speiseplan können neben gewöhnlichem Mittagessen auch Schonkost oder vegetarische Gerichte bestellt werden. Die Mahlzeiten werden in Thermobehältern geliefert.

Essenanbieter sind:

Arbeiterwohlfahrt KV Chemnitz und Umgebung e. V.

Johannes-Dick-Straße 6, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 26102210

Fax: 0371 26102299

E-Mail: ear@awo-chemnitz.de

web: www.awo-chemnitz.de

Chemnitzer Speise-Service

Neefestraße 88, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 9097097

Fax: 0371 9097096

E-Mail: info@chemnitzer-speise-service.de

web: www.chemnitzer-speise-service.de

Karstens Gastroservice

Südring 501, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 675929

Merkel-Frischemenüs

Sandstraße 116, 09114 Chemnitz

Tel.: 0371 334533

Fax: 0371 334522

web: www.merkel-menue.de

Volkssolidarität SV Chemnitz e. V.

Zwickauer Straße 247, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 8156810

Fax: 0371 8156811

E-Mail: zve@vs-chemnitz.de

web: www.vs-chemnitz.de/einrichtungen/zentrale-versorgungseinrichtung

➤ Hausnotruf

Der Hausnotruf ist ein Dienstleistungssystem, welches rund um die Uhr Sicherheit in die eigenen vier Wände bringt. Mit einem wassergeschützten Sender, der als Uhr oder Kette an der Person getragen wird, kann im Notfall sofort per Knopfdruck ein Notruf entsendet werden. Der Sender ist mit dem eigenen Telefonanschluss über ein Zusatzgerät verbunden und löst den Hilferuf sofort in einer Notrufzentrale aus. Der Hilferuf kommt als Signal bei qualifizierten und kompetenten Mitarbeitern an, die sofort über alle wichtigen Daten zum Betroffenen informiert sind.

Die Notrufzentrale ist über eventuell bestehende Vorerkrankungen informiert und kann unverzüglich konkrete Hilfemaßnahmen, die im Vorfeld vereinbart wurden, einleiten.

Demnach wird nicht nur der Not- oder Hausarzt informiert, sondern auch Angehörige oder Nachbarn werden auf Wunsch sofort benachrichtigt. Kann mit dem Entsender des Notrufes kein Kontakt hergestellt werden, wird sofort der Notarzt informiert.

Eine Sicherheit für den Notrufinhaber ist außerdem, dass in einem vereinbarten Rhythmus (z. B. 1 x täglich) von ihm durch einen Tastendruck die Zentrale informiert wird. Somit weiß man in der Notrufzentrale, dass alles in Ordnung ist. Bleibt diese Nachricht aus, wird die Notrufzentrale ebenfalls tätig.

Hausnotrufdienste

Arbeiterwohlfahrt KV Chemnitz und Umgebung e. V.

Stollberger Straße 90, 09119 Chemnitz

Tel.: 0371 2787155

Fax: 0371 2787111

E-Mail: hausnotrufzentrale@awo-chemnitz.de

web: www.awo-chemnitz.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Ortsverband Chemnitz

Borsseanger 10, 09113 Chemnitz

Tel.: 0371 56079440

Email: info.erzgebirge@johanniter.de

web: www.johanniter.de/erzgebirge

Stadtmission Chemnitz e. V.

Hausnotrufzentrale

Kanzlerstraße 31, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371 3665120

E-Mail: info@stadtmission-chemnitz.de

web: www.stadtmission-chemnitz.de

**Volkssolidarität SV Chemnitz e. V.
VHN GmbH**

Clausstraße 31, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 90993999

E-Mail: info@hausnotruf-chemnitz.de

web: www.hausnotruf-chemnitz.de

➤ Sozialstationen/Pflegedienste**➤ Altchemnitz****Ambulanter Pflegedienst Gabriele Koch**

Annaberger Straße 107, 09120 Chemnitz

Tel.: 0371 2629989

➤ Altendorf**CoWerk Assistenz & Pflege**

Flemmingstraße 8 c, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 4446226

E-Mail: dlange@cowerk.de

web: www.cowerk.de

Häusliche Kranken- und Altenpflege „Albert Schweitzer“

Rudolf-Krahl-Straße 81, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 33515-0 (24 h)

E-Mail: a.l.hartleib@t-online.de

web: www.pflegedienst-albert-schweitzer.de

Mobile Hilfen „Emanuel Gottlieb Flemming“

Flemmingstraße 8/Haus 34, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 3375275

E-Mail: Antje-Priessner@internationaler-bund.de

web: www.internationaler-bund.de

Sozialstation Chemnitz Nord/West

Arbeiterwohlfahrt KV Chemnitz und Umgebung e. V.

Albert-Schweitzer-Straße 52 c, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 4956496

E-Mail: sst-nordwest@awo-chemnitz.de

web: www.awo-chemnitz.de

 **Bernsdorf**


Häusliche Krankenpflege Katrin Klein GmbH

Augsburger Straße 60, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 513377

E-Mail: krankenpflege@katrinklein.info

web: www.krankenpflege-katrinklein.de

 **Borna-Heinersdorf**

Hand in Hand Kranken- und Pflegedienst

Kathrin Hoff und Ines Wolpert GbR

Paracelsusstraße 10, 09114 Chemnitz

Tel.: 0371 2823517 (24 h)

E-Mail: info@karins-pflegedienst.de

web: www.karins-pflegedienst.de

Medicus Pflegedienst GmbH

Leipziger Straße 205, 09114 Chemnitz

Tel.: 0371 267970

E-Mail: info@medicus-pflege24.de

web: www.medicus-pflege24.de

 **Ebersdorf****Hauskrankenpflege Brabandt GmbH**

Heinrich-Heine-Straße 3, 09131 Chemnitz

Tel.: 0371 381100 oder 0170 8088120

E-Mail: kontakt@pflegedienst-brabandt.de

web: www.pflegedienst-brabandt.de

Sozialstation Chemnitz Ost**Arbeiterwohlfahrt KV Chemnitz und Umgebung e. V.**

Frankenberger Straße 236, 09131 Chemnitz

Tel.: 0371 2625984

E-Mail: [sst-ost@awo-chemnitz.de](mailto:ssst-ost@awo-chemnitz.de)

web: www.awo-chemnitz.de

 **Erfenschlag****Häusliche Alten- und Krankenpflege Debora Krause**

An der Ölmühle 5, 09125 Chemnitz

Tel.: 0371 5203670

E-Mail: info@debora-krause.de

web: www.debora-krause.de

 **Gablenz**

Ambulanzdienste Neidel GmbH

Clausstraße 47, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 5611561

E-Mail: info@ambulanzdienste-neidel.de

web: www.ambulanzdienste-neidel.de

Häusliche Kranken- & Seniorenbetreuung GbR

Adelsbergstraße 4, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 5604355

E-Mail: info@chemnitz-pflegedienst.de

JuLi GmbH Pflege- und Fahrdienst

Reineckerstraße 4, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 84491200

E-Mail: info@juli-gmbh.de

web: www.juli-gmbh.de

Sozialstation des Volkssolidarität SV Chemnitz e. V.

Clausstraße 31, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 5385-170

E-Mail: sozialstation-clausstrasse@volkssolidaritaet.de

web: www.vs-chemnitz.de

 **Glösa-Draisdorf**

Margit's Häusliche Senioren- und Krankenpflege

Margit Winkler

Schmidt-Rottluff-Straße 62, 09114 Chemnitz

Tel.: 0371 422059 oder 0177 4827337

 **Grüna****Häusliche Alten- und Krankenpflege**

Anette Fleischer

Chemnitzer Straße 159/161 a, 09224 Chemnitz

Tel.: 0371 858532

 **Harthau****Ambulanter Pflegedienst „Stocker“**

Klaffenbacher Straße 2, 09125 Chemnitz

Tel.: 0371 510344

E-Mail: info@seniorenzentrum-stocker.deweb: www.seniorenzentrum-stocker.de **Helbersdorf****Ambulanter Pflegedienst Am Stadtpark**

Susan Soika

Am Stadtpark 8, 09120 Chemnitz

Tel.: 0371 2362323

E-Mail: kontakt@pflegedienst-soika.deweb: www.pflegedienst-soika.de**LeVita-Pflegedienst****Lebenshilfe Chemnitz e. V.**

Helbersdorfer Straße 104 a, 09120 Chemnitz

Tel.: 0371 2814040

Sozialstation des Volkssolidarität SV Chemnitz e. V.

Scheffelstraße 8, 09120 Chemnitz

Tel.: 0371 2810-60

E-Mail: sozialstation-scheffelstrasse@volkssolidaritaet.de

web: www.sozialstation-scheffelstraße.de

 **Hilbersdorf**

Lutzke GmbH Ambulante Hauskrankenpflege

Zeißstraße 28, 09131 Chemnitz

Tel.: 0371 428837

E-Mail: info@pflegedienst-lutzke.de

web: www.pflegedienst-lutzke.de

 **Hutholz**

AB OVO Pflegeservice

Katja Löhnig

Wolgograder Allee 74, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 28354046

Fax: 0371 28354047

E-Mail: info@ab-ovo-pflegeservice.de

web: www.ab-ovo-pflegeservice.de

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege Christa Wehle

Walter-Ranft-Straße 1, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 2609886

E-Mail: info@krankenpfllegewehle.de

Tagesstätte für psychisch kranke Seniorinnen und Senioren

Johannes-Dick-Str. 57, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 2620885

E-Mail: Tagesstaette@vip-chemnitz-ev.de

↗ Kapellenberg**Ambulante Hauskrankenpflege Behrendt und Roleder GbR**

Kapellenberg 5, 09120 Chemnitz

Tel.: 0371 210180 oder 0177 3129115

E-Mail: info@pflagedienst-behrendt-roleder.de

Web: www.pflagedienst-behrendt-roleder.de

Ambulanter Pflegedienst Walther

Am Walkgraben 29, 09119 Chemnitz

Tel.: 0371 313523

E-Mail: pflagedienst-walther@t-online.de

Web: pflagedienst-walther.de

↗ Kappel**Ambulante Hauskrankenpflege Anne-Catrin Müller**

Straße Usti nad Labem 2, 09119 Chemnitz

Tel.: 0371 2803279 oder 0172 3763302

E-Mail: info@ambulante-hauskrankenpflege.de

web: www.ambulante-hauskrankenpflege.de

ASB Sozialstation**Arbeiter Samariter Bund OV Chemnitz und Umgebung e. V.**

Parkstraße 22 a, 09120 Chemnitz

Tel.: 0371 224129

Regenbogen-Pflegedienst

Christine Willmann

Neefestraße 58 a, 09119 Chemnitz

Tel.: 0371 8421460

E-Mail: info@regenbogen-pflagedienst-cw.de

web: www.regenbogen-pflagedienst-cw.de

Sozialstation Chemnitz Süd

Arbeiterwohlfahrt KV Chemnitz und Umgebung e. V.

Stollberger Straße 90 b, 09119 Chemnitz

Tel.: 0371 2787151

E-Mail: sst-sued@awo-chemnitz.de

web: www.awo-chemnitz.de

 **Kaßberg**

advita Pflegedienst GmbH

Zweigniederlassung Chemnitz

Weststraße 18, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371 2361603

E-Mail: chemnitz@advita.de

web: www.advita.de

ak-Pflegeteam

Astrid Kallinich und Torsten Günther GbR

Reichsstraße 17, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371 9093010

E-Mail: info@ak-pflegeteam.de

web: www.ak-pflegeteam.de

Evangelische Sozialstation Chemnitz

Stadtmission Chemnitz e. V.

Kanzlerstraße 31, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371 3665100

Ihr Pflegepartner

Hohe Straße 6, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371 3551894

E-Mail: info@ihr-pflegepartner-sachsen.de

web: www.ihr-pflegepartner-sachsen.de

Pflegedienst Paramedix GmbH

Emil-Rosenow-Straße 5, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371 6511090

Sozialstation Chemnitz**Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Ortsverband Chemnitz**

Borsseanger 10, 09113 Chemnitz

Tel: 0371 70062677

web: www.johanniter.de

Sozialstation des Volkssolidarität SV Chemnitz e. V.

Limbacher Straße 71 b, 09113 Chemnitz

Tel.: 0371 3804100

E-Mail: sozialstation-limbacher-strasse@volkssolidaritaet.de

web: www.vs-chemnitz.de

 **Markersdorf****Ambulanter Pflegedienst Heike Henke**

Arno-Schreiter-Straße 83, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 2621968

Ambulanter Pflegedienst**DRK KV der Stadt Chemnitz e. V.**

Faleska-Meinig-Straße 124, 09122 Chemnitz und

Robert-Siewert-Straße 20, 09122 Chemnitz

Tel.: 0371 70080400

E-Mail: c.liebing@drkchemnitz.de

web: www.drkchemnitz.de

Mobile Hauskrankenpflege Madeleine Resch

Wilhelm-Firl-Straße 20, 09122 Chemnitz

Tel.: 0371 8204682

web: www.pflegedienst-resch.de

 **Morgenleite**

Beratungsbüro zu Pflegeleistungen

Heim gGmbH für medizinische Betreuung,

Senioren und Behinderte Chemnitz

Markersdorfer Straße 124, 09122 Chemnitz

Tel.: 0371 227404

E-Mail: sozialstation@heimggmbh.de

web: www.heimggmbh.de

(Termine nach Vereinbarung)

Mobile Behindertenhilfe

Stadtmission Chemnitz e. V.

Max-Schäller-Straße 3, 09122 Chemnitz

Tel.: 0371 23924444

E-Mail: info@mobile-behindertenhilfe.de

Pflegedienst Schwester Renate

Bruno-Granz-Straße 70, 09122 Chemnitz

Tel.: 0371 217205

E-Mail: pflegedienst-staffa@gmx.de

web: www.schwester-renate.de

 **Reichenbrand****Ambulanter Pflegedienst****DRK KV der Stadt Chemnitz e. V.**

Unritzstraße 19 f – g, 09117 Chemnitz

Tel.: 0371 70080450

E-Mail: a.brose@drkchemnitz.de

web: www.drkchemnitz.de

Monika Rabe Senioren- und Krankenpflegedienst GmbH

Reichenbrander Straße 4

Tel.: 0371 2608008 oder 0171 8670420

E-Mail: rabe-chemnitz@chemonline.de

web: www.hauskrankenpflege-rabe.de

 **Schloßchemnitz****aha Krankenpflege GmbH**

Anette Harlaß

Hauboldstraße 39, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 3899730

web: aha-chemnitz.de

Ambulanter Pflegedienst**DRK KV der Stadt Chemnitz e. V.**

In der Schönherrfabrik

Schönherrstraße 8, 09113 Chemnitz

Tel.: 0371 70080160

E-Mail: j.kramer@drkchemnitz.de

web: www.drkchemnitz.de

**Beratungsbüro zu Pflegeleistungen und 1. Sozialstation
Heim gGmbH für medizinische Betreuung,
Senioren und Behinderte Chemnitz**

Bürgerstraße 33, 09113 Chemnitz
Tel.: 0371 227404
E-Mail: sozialstation@heimggmbh.de
web: www.heimggmbh.de
(Termine nach Vereinbarung)

Häusliche Krankenpflege („Betreuung mit Herz“)

Inh. Anett Friedel
Bergstraße 39, 09113 Chemnitz
Tel.: 0371 3367610
web: www.betreuung-mit-herz.de

Leonhardt & Müller Medical Care GmbH

Schönherrstraße 2, 09113 Chemnitz
Tel.: 0371 46406840
E-Mail: leonhardt@medical-care-gmbh.de

 **Schönau**

Hauskrankenpflege Schwester Marcella GmbH

Marcella Suliman
Zwickauer Straße 224, 09119 Chemnitz
Tel.: 0371 2803882
web: www.schwester-marcella.de

Ihr Pflegedienst

Ansprechpartner: Annett Salzmänn
Carl-Hertel-Straße 1, 09116 Chemnitz
Tel.: 0371 8206492
E-Mail: ihrpflegedienst@gmx.de
web: www.pflegedienst-chemnitz.de

➤ Siegmars**Pflegedienst mit Herz**

Romy Schellenberger

Keplerstraße 10, 09117 Chemnitz

Tel.: 0371 8000780

E-Mail: info@pflegedienst-mit-herz.com

web: www.pflegedienst-mit-herz.com

➤ Sonnenberg**Hauskrankenpflege GmbH Birte Wahl**

Heinrich-Schütz-Straße 18, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 3559990

E-Mail: pflege.wahl@web.de

web: www.pflegedienst-wahl.de

Pflegedienst BlagoVita

Hainstraße 106, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 35596755

E-Mail: info@blagovita.de

web: www.blagovita.de

Sozialstation Chemnitz Mitte**Arbeiterwohlfahrt KV Chemnitz und Umgebung e. V.**

Hainstraße 31, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 6956204

web: www.awo-chemnitz.de

Sozialstation – Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e. V.

Ludwig-Kirsch-Straße 13, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 4320830/-31

E-Mail: sozialstation@caritas-chemnitz.de

 **Wittgensdorf**

Hauskrankenpflege Hentschel

Jens Hentschel

Obere Hauptstraße 41, 09228 Chemnitz

Tel.: 037200 80552

E-Mail: info@hauskrankenpflege-hentschel.de

web: www.hauskrankenpflege-hentschel.de

 **Yorckgebiet**

Beratungsbüro zu Pflegeleistungen

**Heim gGmbH für medizinische Betreuung,
Senioren und Behinderte Chemnitz**

Scharnhorststraße 2, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 227404

E-Mail: sozialstation@heimggmbh.de

web: www.heimggmbh.de

(Termine nach Vereinbarung)

Hauskrankenpflege „Am Yorckcenter“

Inh. Elke Häußel

Fürstenstraße 265, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 2831075

E-Mail: info@hkp-am-yorckcenter.de

web: www.hkp-am-yorckcenter.de

Hauskrankenpflege Biene GmbH

Fürstenstraße 265, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 411196

E-Mail: info@hauskrankenpflege-biene.de

web: www.hauskrankenpflege-biene.de

➤ Zentrum**Betreuungsdienste Chemnitz Frank Helbig****HomeInstead Seniorenbetreuung**

Deubners Weg 10, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371 6663800

E-Mail: chemnitz@homeinstead.de

web: www.homeinstead.de

Pflegedienst Pflegemeister Kranken- und Altenpflege

Inh. Margarita Berditschewska

Carolastraße 2, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 66659700

➤ Schlaganfallbüro – Klinik für Neurologie

Beratungs- und Begegnungsstätte für Schlaganfallbetroffene,
Angehörige und Interessierte

Schlaganfallbüro in der Klinik für Neurologie**Klinikum Chemnitz gGmbH**

Dresdner Straße 178, 09131 Chemnitz

Tel.: 0371 33312350

Fax: 0371 33312367

E-Mail: k.haensel@skc.de

Sprechzeiten (vorherige Terminvereinbarung erforderlich)

i barrierefreier Zugang

Hilfeleistungen der Mitarbeiter des Schlaganfallbüros:

- Soziale Beratung
- Unterstützende Gespräche in schwierigen Situationen
- Ethikberatung
- Sozialpädagogische Gruppenangebote (Gedächtnistraining, Musiktherapie, Tanzen im Sitzen)
- Begleitung von Selbsthilfearbeit
- Prävention und Aufklärung.

Die Inanspruchnahme der Dienstleistungen des Schlaganfallbüros ist kostenfrei.

➤ Seniorenbesuchsdienst

Im Alter in der eigenen Wohnung zu leben wünschen sich viele Senioren. Dazu gehört nicht nur, hauswirtschaftlich und medizinisch gut versorgt zu sein, sondern auch, sich nicht einsam zu fühlen und Zeit mit anderen Menschen verbringen zu können.

Für unseren stadtweiten Besuchsdienst suchen wir Ehrenamtliche, die Senioren zu Hause besuchen, deren Freizeit gestalten und so den Alltag mit Lebensfreude und Abwechslung füllen. Die Häufigkeit der Besuche hängt von den Wünschen der zu besuchenden Person und von den Möglichkeiten des freiwilligen Seniorenbesuchers ab und wird individuell zwischen beiden abgestimmt. Empfohlen wird der regelmäßige wöchentliche Besuch von einer Stunde. Die Aufgaben des Besuchsdienstes grenzen sich deutlich zur Hauswirtschaftshilfe oder der Pflege ab.

Wünschen Sie sich Gesellschaft für Spaziergänge, um Karten zu spielen, für den Kaffeeklatsch oder andere Unternehmungen? Dann sind die ehrenamtlichen Besuchshelfer vielleicht die richtige Gesellschaft für Sie. Nach einem ersten begleiteten Kennenlernen und bei gegen-

seitiger Sympathie werden Sie vom Besuchshelfer in Ihrer Wohnung besucht oder bei Ihren Unternehmungen begleitet.

Wir werden auf Ihren Wunsch hin gerne den Kontakt zu einem Freiwilligen für Sie herstellen. Wenn Sie Interesse an regelmäßigen Besuchen haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Ansprechpartner:

Bürgerstiftung für Chemnitz

Herr Jürgen Koepsel

Reitbahnstraße 23 a, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 5739446

E-Mail: seniorenbesuchsdienst@buergerstiftung-fuer-chemnitz.de

web: www.buergerstiftung-fuer-chemnitz.de

➤ **Nachbarschaftshelfer/Alltagsbegleiter/ Generationengemeinschaft/ Niedrigschwellige Unterstützungsangebote**

Inzwischen haben sich zahlreiche „Unterstützer“ etabliert, die verschiedene Hilfen anbieten. Die Strukturen sind dabei recht unterschiedlich, das Ziel bei allen aber das gleiche: Menschen, die Hilfe benötigen, zu helfen. Bei der Kontaktaufnahme unterstützt der Seniorensozialdienst (Kontakt Seite 11).

Nachbarschaftshelfer

Pflegebedürftige mit eingeschränkter Alltagskompetenz und deren Angehörige können stundenweise durch Nachbarschaftshelfer entlastet werden. Nachbarschaftshelfer sind qualifizierte Personen, die den

Pflegebedürftigen im Alltag begleiten und seine Kompetenzen aktivieren. Ziel ist es, die Selbstständigkeit so lange wie möglich zu erhalten.

Pflegebedürftige bekommen bis zu 125 € pro Monat Entlastungsbetrag durch die Pflegekassen erstattet.

Für diesen Betrag können Pflegebedürftige die Hilfe eines Nachbarschaftshelfers in Anspruch nehmen. Beide stimmen die Höhe der Aufwandsentschädigung miteinander ab.

Kontakt:

web: www.nachbarschaftshilfe-sachsen.de

Alltagsbegleiter

Alltagsbegleiter kümmern sich um betagte Menschen, die nicht pflegebedürftig sind. Sie unterstützen bei der Bewältigung im Alltag, indem sie bei Einkäufen unterstützen, kleine Hilfen im Haushalt leisten oder zum Beispiel beim Kirchgang begleiten.

Die Alltagsbegleiter sind Personen, die sich im Ruhestand oder im Vorruhestand befinden oder die nicht berufstätig sind, keine Leistungen nach dem SGB II oder SGB III beziehen und nicht arbeitssuchend gemeldet sind.

Koordinierungsstelle

**Heim gGmbH für medizinische Betreuung,
Senioren und Behinderte Chemnitz**

Lichtenauer Weg 1, 09114 Chemnitz

Tel.: 0371 918984619

Fax: 0371 918984650

web: senioren.alltagsbegleitung-sachsen.de

Generationengemeinschaft

Die Mitglieder dieses eingetragenen gemeinnützigen Vereins unterstützen sich gegenseitig mit alltäglichen Hilfen. So können sie sich entsprechend ihren eigenen Fähigkeiten zum Wohle aller einbringen. Bürger helfen Bürgern im nahen Umfeld. Damit soll der möglichst lange Verbleib in den eigenen vier Wänden ermöglicht werden. Arbeiten, die bedarfsorientiert angeboten werden, sind neben Besorgungen und der Begleitung zu Einkäufen die Wohnungs- und Hausreinigung, die Versorgung von Haustieren sowie handwerkliche Kleinhilfen rund um Haus und Hof.

Chemnitz-Rabenstein und Umland e. V.

RabensteinCenter, Oberfrohaer Straße 62, 09117 Chemnitz

Tel.: 0371 23479481

E-Mail: kontakt@generationengemeinschaft-chemnitz.de

web: www.generationengemeinschaft-chemnitz.de

Sprechzeit:

Mi 10:00 – 12:00 Uhr

Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch kranke Seniorinnen und Senioren

Johannes-Dick-Straße 57, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 2560788

E-Mail: KOBSt@vip-chemnitz-ev.de

➤ Reha- und Sanitätshäuser

Reha- und Sanitätshäuser halten eine Auswahl an Produkten aus dem Gesundheitsbereich bereit, die den medizinischen Hilfsmitteln und Verbrauchsmaterialien zuzuordnen sind.

Die im Sanitätshaus erhältlichen Produkte werden in der Regel auf Anraten des Arztes/Apothekers beschafft. Eine ärztliche Verschreibung ist je nach Produkt möglich, was den Patienten finanziell entlasten kann. Die Produktpalette reicht von Hilfsmitteln für Alltag, Sport und Freizeit bis zu Artikeln in den Bereichen Fußpflege, Krankenpflege oder Kosmetik sowie Hilfsmittel, die die Pflege erleichtern. Reha- und Sanitätshäuser sind die richtige Adresse, wenn es um die Gesundheitserhaltung und die Wiederherstellung der Mobilität geht.

▶ Produktbereiche

Hilfsmittel für den Alltag:	Küchenhelfer, Seh- und Lesehilfen
Rehatechnik:	Gehhilfen, Rollstühle, Elektromobile
Produkte für Wohlbefinden:	Kompressionsstrümpfe, Epithesen, Bandagen, Nackenkissen
Medizintechnik:	Absauggeräte, Sauerstoffgeräte
HomeCare-Service:	Inkontinenzversorgung, Wundversorgung, Verband- und Arzneimittel
Orthopädietechnik:	Prothesenbau, elektronische Kniegelenke
Orthopädieschuhtechnik:	maßgefertigte Schuhe, Diabetes- versorgung

 **Adelsberg****Orthopädieschuhmachermeister****Wolfgang Schmidt**

Adelsbergstraße 151, 09127 Chemnitz

Tel.: 0371 71630

 **Altchemnitz****Orthopädie-Schuhtechnik****Eberhard Meischner u. Sohn**

Annaberger Straße 112 a, 09120 Chemnitz

Tel: 0371 519955

Fax: 0371 5613335

web: www.meischner-orthopaedie.de **Altendorf****Schaarschmidt K. Sanitätshaus**

Rudolf-Krahl-Straße 60, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 4012416

 **Bernsdorf****Orthopädie-Schuhtechnik****Eberhard Meischner u. Sohn**

Bernsdorfer Straße 18, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 50777

Fax: 0371 5613335

web: www.meischner-orthopaedie.de

 **Gablenz**

ORTHOKA Sanitätshaus

Adelsbergstraße 6, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 5612819

E-Mail: info@orthopaedie-kaden.de

web: www.orthopaedie-kaden.de

Schaarschmidt K. Sanitätshaus

Carl-von-Ossietzky-Straße 153, 09127 Chemnitz

Tel.: 0371 2624771

 **Kapellenberg**

Reha-aktiv

Goethestraße 5 – 7, 09119 Chemnitz

Tel.: 0800 00099998 (kostenlos)

0371 3691012 (Zentrale)

 **Kappel**

Alippi GmbH

Straße Usti nad Labem 5, 09119 Chemnitz

Tel.: 0371 2361270

Schmidt Medizintechnik

Neefestraße 84 b, 09119 Chemnitz

Tel.: 0371 355940

Fax: 0371 3559429

E-Mail: info@schmidt-medizintechnik.de

web: www.schmidt-medizintechnik.de

 **Kaßberg****ORTHOKA Sanitätshaus**

Limbacher Straße 78, 09113 Chemnitz

Tel.: 0371 300386

E-Mail: info@orthopaedie-kaden.de

web: www.orthopaedie-kaden.de

saXcare GmbH

Limbacher Straße 83, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 304960 oder 0371 304960

 **Morgenleite****Reha-aktiv GmbH**

Markersdorfer Straße 124, 09122 Chemnitz

Tel.: 0371 2362906

0371 3691012 (Zentrale)

 **Rabenstein****Reha-aktiv GmbH**

Unritzstraße 21 c, 09117 Chemnitz

Tel.: 0371 8576528

0371 3691012 (Zentrale)

 **Reichenhain**

HEIL & HILFSMITTEL für die Hauskrankenpflege

Heike Robbert

Jägerschloßchenstraße 58, 09125 Chemnitz

Tel.: 0371 5362209

Fax: 0371 5381113

E-Mail: hilfsmittel.robbertr@gmx.de

web: www.hilfsmittel-robbertr.de

 **Röhrsdorf**

ORTHOVITAL GmbH

Querstraße 10, 09247 Chemnitz

Tel.: 03722 600290

Sanitätshaus Hertel GmbH

Wildparkstraße 3, 09247 Chemnitz

Tel.: 03722 5991450

web: www.sanitaetshaus-hertel.de

 **Schloßchemnitz**

Orthopädieschuhtechnik GmbH

Zöllnerplatz 24, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 411876

web: www.ostechnikum-chemnitz.de

Rehatechnik Arnold

Matthesstraße 60, 09113 Chemnitz

Tel.: 0371 3378933

Reha-aktiv GmbH

Josephinenstraße 1, 09113 Chemnitz

Tel.: 0371 411523
0371 3691012 (Zentrale)

Orthopädietechnik-Zentrum Schönherrfabrik

Schönherrstr. 8, 09113 Chemnitz

Tel.: 0371 45050666

 **Sonnenberg****medicART UG**

Theodor-Körner-Platz 12, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 35590835

Fax: 0371 35590836

E-Mail: info@medicart.de

web: www.medicart.de

Orthopädische Schuhtechnik**Rudolf Gregor**

Fürstenstraße 53 a, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 4010070

E-Mail: info@ortho-gregor.de

web: www.ortho-gregor.de

ORTHOKA Sanitätshaus

Reinhardtstraße 11, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 4015188

Fax: 0371 4043126

E-Mail: info@orthopaedie-kaden.de

web: www.orthopaedie-kaden.de

Reha-aktiv GmbH

Yorckstraße 35, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 52468107

0371 3691012 (Zentrale)

 **Zentrum**

Alippi GmbH

Mühlenstraße 1, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 651120

Haas Sanitätshaus

Carolastraße 1, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 4640270

E-Mail: borna@haas-hilft.de

web: www.haas-hilft.de

Orthopädie-Technik Wolf GmbH

Sanitätshaus

Düsseldorfer Platz 1, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 2361528

Fax: 0371 2361476

web: www.otwolf.de

Reha-aktiv GmbH

An der Markthalle 1, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 3346910 (Sanitätstechnik)

0371 3691044 (Rehatechnik)

0371 3691012 (Zentrale)

➤ Geriatrische Rehabilitation

Die Geriatrische Rehabilitation bietet Menschen im höheren Lebensalter (ab ca. 75 Jahre) eine rehabilitative, multiprofessionelle Behandlung. Ziel ist, hochbetagte Patienten nach einer akuten Erkrankung oder Operation soweit zu befähigen, dass sie in ihre gewohnte Umgebung zurückkehren können. Voraussetzung dazu ist die Bewilligung der Krankenkasse nach der Antragstellung durch einen Hausarzt oder Klinikarzt, ein MdK-Gutachten oder die Bereitschaft zur Selbstzahlung.

Rehabilitationsschwerpunkte

- Schlaganfall
- nach operativer Versorgung mit Totalendoprothesen
- Zustand nach Frakturen
- Zustand nach Gliedmaßenamputationen
- bei neurologischen Erkrankungen
- bei kardiopulmonalen Erkrankungen
- bei Tumorerkrankungen

Merkmal	Besonderheiten
Stationäre Reha Vollstationärer Aufenthalt, in der Regel 18 Tage, mit Option auf Verlängerung auf 30 Tage bei medizinischer Indikation	Aufnahme einer Begleitperson möglich
Teilstationäre Reha Tägliche Behandlung im Geriatriezentrum wie zur stationären Reha, ohne Übernachtung	<ul style="list-style-type: none">• Täglicher Hol- und Bringedienst durch Geriatriezentrum• Häusliche Versorgung muss gewährleistet sein• ausreichend körperliche Belastbarkeit und Gehfähigkeit muss vorhanden sein
Mobile Geriatriische Reha Vollumfassendes Therapieangebot am Wohnort des Patienten mit insgesamt 40 Therapieeinheiten an 3 Tagen in der Woche à 2 Einheiten	<ul style="list-style-type: none">• Häusliche/pflegerische Betreuung muss gesichert sein• Strenge Indikationsstellung: (z. B. hochgradige Seheinschränkung, psychische Beeinträchtigungen)• Angebot gilt für Stadtgebiet Chemnitz sowie 30 km im Umkreis

Kontakt:**Geriatriezentrum im Klinikum Chemnitz gGmbH**

Verwaltungsleiter Ludwig Heinze

Tel.: 0371 33311401

E-Mail: HeinzeL@skc.de

➤ Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf

Familienpflegezeit sorgt dafür, dass pflegende Angehörige Verantwortung übernehmen können, ohne Rentenansprüche zu verlieren. Wer zusätzlich zum Job Angehörige pflegt, erwirbt doppelte Rentenansprüche. Der Arbeitgeber zahlt weiter die Beiträge auf Basis des reduzierten Arbeitsentgeltes. Die Pflegekasse überweist zusätzlich Beiträge während der Pflegezeit, wenn der Pflegeaufwand mindestens 14 h und die Erwerbstätigkeit höchstens 30 h/Woche beträgt.

► Kurzzeitige Arbeitsverhinderung von bis zu 10 Arbeitstagen

Wenn Zeit für die Organisation einer akuten Pflegesituation benötigt wird, können Arbeitnehmer bis zu zehn Arbeitstage ohne Ankündigungsfrist der Arbeit fernbleiben. Angehörige haben so die Möglichkeit, in einer akuten Pflegesituation eine bedarfsgerechte Pflege zu organisieren oder eine pflegerische Versorgung in dieser Zeit sicherzustellen.

Seit dem 01.01.2015 ist für diese Zeit eine Lohnersatzleistung – das Pflegeunterstützungsgeld – vorgesehen. Unter einer akuten Pflegesituation ist allerdings keine krankheitsbedingte Betreuung des nahen Angehörigen zu verstehen.

Um die bis zu 10-tägige Auszeit und das Pflegeunterstützungsgeld in Anspruch nehmen zu können, muss der nahe Angehörige voraussichtlich die Voraussetzungen einer Pflegebedürftigkeit im Sinne der §§ 14 und 15 SGB XI erfüllen. Die bloße Möglichkeit einer Pflegebedürftigkeit genügt nicht. Erforderlich sind Tatsachen, die darauf schließen lassen, dass der Eintritt einer Pflegebedürftigkeit überwiegend wahrscheinlich ist. Das Pflegeunterstützungsgeld wird auf Antrag, der unverzüglich zu stellen ist, von der Pflegekasse oder dem Versicherungsunternehmen des pflegebedürftigen nahen Angehörigen gewährt.

► bis zu 6 Monate dauernde vollständige oder teilweise Freistellung

Nach wie vor haben Beschäftigte die Möglichkeit, im Rahmen einer Pflegezeit bis zu sechs Monate ganz oder teilweise aus dem Beruf auszusteigen, um einen pflegebedürftigen nahen Angehörigen mit mindestens Pflegestufe I in häuslicher Umgebung zu pflegen. Neu ist seit dem 01.01.2015 die Möglichkeit, für diese Zeit ein zinsloses Darlehen beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben zu beantragen, um den Einkommensverlust in dieser Zeit abzufedern. Es wird in monatlichen Raten ausgezahlt und ist durch die Beschäftigten direkt zu beantragen. Die Rückzahlung erfolgt nach dem Ende der Pflegezeit in Raten. Es besteht kein Rechtsanspruch gegenüber Arbeitgebern mit weniger als 16 Beschäftigten.

► bis zu 3 Monate für die Begleitung in der letzten Lebensphase

Um einen pflegebedürftigen nahen Angehörigen in der letzten Lebensphase zu begleiten, kann man eine bis zu dreimonatige vollständige oder teilweise Auszeit nehmen. Seit 01.01.2015 haben Angehörige einen Rechtsanspruch darauf, in der letzten Lebensphase eines pflegebedürftigen nahen Angehörigen drei Monate lang weniger zu arbeiten oder auch ganz auszusetzen. So kann man für den Angehörigen auf seinem letzten Weg da sein, auch wenn sich der nahe Angehörige in einem Hospiz befindet. Eine Pflegestufe ist nicht erforderlich. Das zinslose Darlehen kann für diese Zeit ebenso in Anspruch genommen werden.

► 24 Monate dauernde teilweise Freistellung

Wenn nahe Angehörige länger pflegebedürftig sind, haben Beschäftigte einen Anspruch darauf, bis zu 24 Monate ihre Arbeit auf bis zu 15 Stunden pro Woche reduzieren, um diese in häuslicher Umgebung zu pflegen. Auch das sogenannte „Blockmodell“ der Familienpflegezeit ermöglicht Beschäftigten eine flexible Aufteilung ihrer Arbeitszeit. Die geforderte Mindestarbeitszeit muss nur im Durchschnitt eines

Jahres vorliegen; die Ausgestaltung und Aufteilung kann nach den Bedürfnissen der Beschäftigten und ihrer zu pflegenden Angehörigen erfolgen. Es besteht kein Rechtsanspruch gegenüber Arbeitgebern mit weniger als 26 Beschäftigten, ausgenommen die zur Berufsausbildung Beschäftigten.

➤ Leistungen der Pflegeversicherung

Mit dem Pflegestärkungsgesetz II wird der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff in die Praxis umgesetzt. Das neue Begutachtungsverfahren und die Umstellung der Leistungsbeträge der Pflegeversicherung werden zum 01.01.2017 wirksam. Neu ist auch, dass fünf Pflegegrade die bisherigen drei Pflegestufen ersetzen.

Allgemeines

Die Voraussetzungen für die Erteilung eines Pflegegrades sind gesetzlich geregelt.

Der ab dem 01.01.2017 geltende Pflegebedürftigkeitsbegriff wird im § 14 Abs. 1 Sozialgesetzbuch (SGB) XI wie folgt definiert:

„Pflegebedürftig im Sinne dieses Buches sind Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen.“

Pflegebedürftig ist somit, wer körperliche, kognitive (geistige), psychische oder andere gesundheitliche Belastungen nicht selbständig kompensieren kann. Der Mensch mit seinen vorhandenen Fähigkeiten und Ressourcen steht im Mittelpunkt. Der zentrale Maßstab ist der Grad der Selbständigkeit und nicht mehr der Hilfebedarf in Minuten.

Die Pflegebedürftigkeit muss auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate in einem der fünf Pflegegrade bestehen.

Der Mensch wird in sechs Lebensbereichen (Modulen) umfassend betrachtet. Diese sind:

1. Mobilität

Wie selbständig kann der Mensch eine Haltung einnehmen, diese wechseln oder sich fortbewegen?

Zu beurteilen sind Aspekte wie Körperkraft, Balance und Koordination der Bewegung.

2. Kognitive und kommunikative Fähigkeiten

Wie gut kann der Mensch sich in seinem Alltag orientieren und beteiligen, sich örtlich und zeitlich zurechtfinden, sowie Entscheidungen treffen und steuern?

3. Verhaltensweisen und psychische Problemlagen

In welchem Maße kann der Mensch sein Verhalten noch selbst steuern? Zu beurteilen sind Aspekte wie motorische und soziale Auffälligkeiten, verbale und psychische Aggression sowie Ängste und Depression.

Hinweis für die Module 2 und 3: nur das Modul mit der höheren Punktzahl fließt in die Berechnung des Pflegegrades ein.

4. Selbstversorgung

Wie selbständig kann sich der Mensch im Alltag noch versorgen?

Zu beurteilen sind Aspekte wie die Körperpflege, das Essen und Trinken und Toilettengänge.

5. Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen

Wie aufwändig und belastend ist der Umgang mit Krankheit und Therapie etwa durch Medikation, Injektionen, Messungen von Körperzuständen, Umgang mit künstlichem Darmausgang oder Harnableitung sowie technikintensive Maßnahmen wie Beatmung?

Zu beurteilen ist, wie oft ärztlich angeordnete Maßnahmen über längere Zeit nötig sind, wie zeitintensiv sie sind und ob der Mensch sie selbständig ausführen kann.

6. Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte

Wie selbständig kann der Mensch seinen Alltag gestalten und Kontakte pflegen?

Zu beurteilen sind Aspekte wie die Gestaltung des Tagesablaufes, der eigenen Beschäftigung, der Planung von Aktivitäten und der Kontaktpflege im sozialen Umfeld.

Auch **außerhäusliche Aktivitäten** und die **Haushaltführung** werden in die Betrachtung einbezogen, fließen aber nicht separat in die Berechnung des Pflegegrades mit ein.

Jedes Modul wird mit einem entsprechend ermittelten Punktwert gewichtet und die Ergebnisse der Module addiert. Dies ergibt einen Gesamtpunktwert für den Pflegegrad.

Verfahrensablauf

Wird der Umfang der notwendigen Hilfe so eingeschätzt, dass eine Pflege in Betracht kommen könnte, dann sollte der Antrag bei der zuständigen Pflegekasse gestellt werden. Die Pflegekasse wird dann eine Begutachtung in Auftrag geben, die durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) durchgeführt wird. Grundlage für eine Begutachtung bilden die bundeseinheitlichen Begutachtungsrichtlinien.

Der MDK meldet sich schriftlich zum Hausbesuch an und übermittelt das Begutachtungsergebnis an die zuständige Pflegekasse. Von dort erhalten Sie dann auf Grundlage des Gutachtens einen schriftlichen Bescheid und Ihr Gutachten.

Einstufung in Pflegegrade

Die Leistungen der Pflegekassen richten sich nach der Schwere der Beeinträchtigung der Selbständigkeit (Pflegegrad) – siehe S. 128.

Ergibt die Begutachtung eine Einstufung in die Pflegegrade 2 – 5, können Sie folgende Leistungen der Pflegeversicherung auf Antrag erhalten.

► **Ambulante Pflegeleistungen – bei häuslicher Pflege:**

- Pflegegeld (wenn Angehörige zu Hause pflegen)
- Pflegesachleistung (häusliche Pflege wird durch professionelle Pflegekräfte erbracht)
Pflegegeld und Pflegesachleistung sind kombinierbar – Kombinationspflege
- Kurzzeitpflege in einer zugelassenen Pflegeeinrichtung (in Krisensituationen)
- Urlaubs- und Verhinderungspflege (bei Verhinderung der Pflegeperson)
- Tages- und Nachtpflege (zur Entlastung der Pflegeperson)
- Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel (z. B. Bettschutzeinlagen, Handschuhe, Mundschutz, Schutzschürzen etc.) sowie Pflegehilfsmittel (z. B. Pflegebett, Pflegerollstuhl etc.)
- Zuschuss für Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes (z. B. Badumbau, feste Rampen, Türenverbreiterung etc.)
- Zusätzliche Leistungen für Pflegebedürftige in ambulant betreuten Wohngruppen
- Entlastungsleistungen
- Pflegekurse
- Pflegeberatung

► **Stationäre Pflegeleistungen – wenn eine häusliche Pflege nicht oder nicht mehr möglich ist**

- Vollstationäre Pflege in einem Pflegeheim
- Vergütungszuschläge für zusätzliche Betreuung und Aktivierung in stationären Pflegeeinrichtungen
- Vollstationäre Pflegeleistungen in Einrichtungen der Hilfe für behinderte Menschen
- Pflegeberatung

Der Pflegegrad 1 ist neu im System und kann erst entsprechend der neuen Begutachtungsrichtlinie ab Januar 2017 festgestellt werden.

► **Pflegebedürftige im Pflegegrad 1 haben Anspruch auf folgende Leistungen:**

- Entlastungsleistungen in Höhe von 125 € pro Monat
- Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel und Pflegehilfsmittel
- Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen
- Zuschuss für Wohnen in einer ambulant betreuten Wohngruppe
- Pflegeberatung
- Zuschuss zur stationären Versorgung im Pflegeheim von 125 € pro Monat
- Zusätzliche Betreuungs- und Aktivierungsleistungen in stationären Einrichtungen
- Pflegekurse

Die festgestellten Pflegeleistungen können von einem Pflegedienstleister (Pflegedienst/Pflegeheim) übernommen werden. Über die daraus entstehenden Kosten sollte man sich ausreichend informieren. Ergibt die Prüfung der Einkommens- und Vermögensverhältnisse des Betroffenen, dass die Pflegeleistung nicht selbst finanziert werden kann, besteht die Möglichkeit beim zuständigen Sozialamt einen Antrag auf finanzielle Hilfe zur Pflege zu stellen.

Seit 01.01.2017 gelten folgende Leistungsbeträge:

Pflegegrad 1

Pflegegeld 0,00 €	Sachleistung Tages- und Nachtpflege 0,00 €	vollstationäre Pflege 125 €
----------------------	--	--------------------------------

geringe Beeinträchtigung der Selbständigkeit
(ab 12,5 bis unter 27 Gesamtpunkte)

Pflegegrad 2

Pflegegeld 316 €	Sachleistung Tages- und Nachtpflege 689 €	vollstationäre Pflege 770 €
---------------------	---	--------------------------------

erhebliche Beeinträchtigung der Selbständigkeit
(ab 27 bis unter 47,5 Gesamtpunkte)

Pflegegrad 3

Pflegegeld 545 €	Sachleistung Tages- und Nachtpflege 1.298 €	vollstationäre Pflege 1.262 €
---------------------	---	----------------------------------

schwere Beeinträchtigung der Selbständigkeit
(ab 47,5 bis unter 70 Gesamtpunkte)

Pflegegrad 4

Pflegegeld 728 €	Sachleistung Tages- und Nachtpflege 1.612 €	vollstationäre Pflege 1.775 €
---------------------	---	----------------------------------

schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit
(ab 70 bis unter 90 Gesamtpunkte)

Pflegegrad 5

Pflegegeld 901 €	Sachleistung Tages- und Nachtpflege 1.995 €	vollstationäre Pflege 2.005 €
---------------------	---	----------------------------------

schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit mit besonderen
Anforderungen an die pflegerische Versorgung
(ab 90 bis 100 Gesamtpunkte)

Pflegeleistungsarten im Überblick

Leistungsart	Beschreibung
Pflegegeld	Wenn Angehörige oder Freunde etc. die Pflege übernehmen, wird dem Pflegebedürftigen ein Pflegegeld gezahlt. Dieses kann er an die Pflegeperson weitergeben. Pflegegeld, das an einen Familienangehörigen gegeben wird, ist für diesen kein Einkommen im steuerrechtlichen Sinne.
Pfllegesachleistung	Wenn die häusliche Pflege durch professionelle Pflegekräfte (Pflegedienste) erbracht wird, zahlt die Pflegekasse diese Einsätze bis zur Höhe des jeweils zutreffenden Sachleistungshöchstbetrages. Der Pflegebedürftige kann die Einsätze flexibel nach seinen Bedürfnissen abfordern.
Kombinationsleistung	Kann z. B. eine private Pflegeperson etwa aus beruflichen Gründen nur einen Teil der Pflegeaufgaben übernehmen, ist es möglich Pflegegeld und Pfllegesachleistungen zu kombinieren. Wird der Sachleistungsbetrag nicht ausgeschöpft, wird noch anteiliges Pflegegeld zur Auszahlung gebracht.
Kurzzeitpflege	Der Anspruch auf Kurzzeitpflege besteht, wenn: <ul style="list-style-type: none"> • häusliche Pflege zeitweise nicht oder nicht in erforderlichem Umfang sichergestellt ist • teilstationäre Pflege nicht ausreicht • ein Übergangszeitraum im Anschluss an eine stationäre Behandlung zu überbrücken ist • eine Krisensituation eingetreten ist, z. B. bei kurzfristigem Ausfall der Pflegeperson

Kurzzeitpflege wird in einer stationären Einrichtung erbracht. Für Unterkunft und Verpflegung sowie Investitionskosten sind Eigenanteile zu zahlen.

Es besteht die Möglichkeit Leistungen der Verhinderungspflege für Kurzzeitpflege einzusetzen, wenn dieser Betrag noch zur Verfügung steht.

Die Leistung ist auf längstens 8 Wochen pro Kalenderjahr beschränkt.

Leistungsbetrag bis zu 1.612 € jährlich

Übertrag aus nicht verbrauchten Mitteln der Verhinderungspflege möglich bis zu 1.612 € jährlich (möglicher Gesamtbetrag bis zu 3.224 €)

Zuzüglich wird ein hälftiges Pflegegeld für den Zeitraum der Kurzzeitpflege (längstens 8 Wochen) an den Pflegebedürftigen ausgezahlt.

Verhinderungspflege/Ersatzpflege
(Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson)

Verhinderungspflege setzt ein, wenn

- die normalerweise tätige Pflegeperson tagesweise (z. B. Urlaub) oder stundenweise (z. B. selbst Arztbesuch, Friseurtermin etc.) an der Pflege gehindert ist.
- eine andere Person, ein Pflegedienst oder eine stationäre Einrichtung die Pflege übernimmt.

Anspruch besteht, wenn die häusliche Pflege bereits mindestens 6 Monate erbracht worden ist.

	<p>Es besteht die Möglichkeit Leistungen der Kurzzeitpflege für Verhinderungspflege einzusetzen, wenn dieser Betrag noch zur Verfügung steht.</p> <p>Die Leistung ist auf längstens 6 Wochen pro Kalenderjahr beschränkt.</p> <p>Leistungsbetrag bis zu 1.612 € jährlich</p> <p>Übertrag aus nicht verbrauchten Mitteln der Kurzzeitpflege möglich bis zu 806 € jährlich (möglicher Gesamtbetrag bis zu 2.418 €)</p> <p>Zuzüglich wird ein hälftiges Pflegegeld für den Zeitraum der tageweisen Verhinderungspflege (längstens 6 Wochen) an den Pflegebedürftigen ausgezahlt.</p>
<p>Tages-/Nacht- pflege</p>	<p>Tagespflege oder Nachtpflege ist eine stundenweise Betreuung Pflegebedürftiger in einer teilstationären Einrichtung der Tagespflege. Diese Leistung dient der Entlastung der Pflegeperson, z. B. bei Berufstätigkeit des pflegenden Angehörigen.</p> <p>Die Beträge in den Pflegegraden können vollständig in Anspruch genommen werden. Pflegegeld oder Pflegesachleistung steht zusätzlich zur Verfügung.</p>
<p>Wohngruppen- zuschlag</p>	<p>Wohnen Pflegebedürftige mit PG 1 – 5 in einer anerkannten ambulanten Wohngruppe, erhalten sie einen Wohngruppenzuschuss.</p> <p>Betrag für Pflegegrade 1 bis 5: 214 €</p>

<p>Entlastungsbetrag</p>	<p>Der Zuschuss ist zweckgebunden zur Entlastung pflegender Angehöriger sowie zur Förderung der Selbständigkeit und Selbstbestimmtheit des Pflegebedürftigen einzusetzen. Er kann für die Finanzierung der:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tages- und Nachtpflege • Kurzeitpflege • entsprechenden Angebote zugelassener Pflegedienste • anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag <p>eingesetzt werden. Im laufenden Kalenderjahr nicht in Anspruch genommene Mittel können in das erste Kalenderhalbjahr des Folgejahres übertragen werden.</p> <p style="background-color: #e6f2ff; padding: 5px;">Betrag für Pflegegrade 1 bis 5: 125 € pro Monat</p>
<p>Pflegekurse</p>	<p>Zur Stärkung der häuslichen Pflege und bei ehrenamtlicher Pflege bietet die Pflegekasse Pflegekurse an. Diese vermitteln wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten, die für die häusliche Pflege pflegebedürftiger Menschen von Bedeutung sind.</p> <p style="background-color: #e6f2ff; padding: 5px;">Die Kurskosten werden von der Pflegekasse übernommen.</p>

soziale Sicherung
der Pflegeperson

Pflegepersonen, die ihre Berufstätigkeit bis auf nicht mehr als 30 Wochenstunden verkürzen und mindestens 10 Wochenstunden (verteilt auf mindestens zwei Tage) pflegen, werden von der Pflegeversicherung sozial abgesichert: Die Pflegeversicherung zahlt Beiträge zur Rentenversicherung und sichert die Pflegeperson über die Unfallversicherung ab. Bei Aufgabe der Berufstätigkeit wegen Pflege ist ebenfalls auf Antrag ein Zuschuss zur Krankenversicherung möglich.

➤ Pflegeheime

Selten wird der Umzug in ein Pflegeheim von einem Pflegebedürftigen selbst vorbereitet. In aller Regel sind es die Angehörigen, die diese Entscheidung treffen müssen. Im Optimalfall hat man Zeit, um diesen Schritt mit dem zukünftigen Heimbewohner zu besprechen, oder sich in Ruhe nach einem Heimplatz umzusehen. Oft müssen aber die Angehörigen nach langer, Kräfte zehrender Pflege oder unter akutem Druck ein Pflegeheim auswählen. Der damit verbundene Rollenwechsel, dass z. B. die Tochter für die Mutter entscheiden muss, unter Umständen gegen deren Willen, erschwert die Angelegenheit. Unsicherheit, Schuldgefühle und ein schlechtes Gewissen auf Seiten der Angehörigen begleiten häufig den Umzug ins Pflegeheim und belasten nachhaltig die familiären Beziehungen. Trotzdem ist es in vielen Fällen für alle Beteiligten die beste Lösung. Für die benötigte Pflege ist gesorgt und die Angehörigen können sich voll und ganz dem Patienten widmen.

Auf den Seiten 137 bis 147 werden die Chemnitzer Einrichtungen vorgestellt.

Auswahl eines Pflegeheimes

Die Auswahl eines Pflegeheimes gestaltet sich schon allein deshalb schwierig, weil neben den subjektiven Eindrücken auch möglichst viele objektive Informationen gesammelt werden müssen, die bei der Entscheidungsfindung helfen.

Im Internet finden sich zahlreiche „Pflegeheimchecklisten“, man kann sich aber auch seine eigene individuelle Prüfliste zusammenstellen.

Folgende Fragestellungen können bereits im Zuge der Information und Beratung für die Auswahl einer Einrichtung hilfreich sein:

- Ist die Pflegeeinrichtung zu einem ausführlichen Informations- und Beratungsgespräch mit Besichtigung der Pflegeeinrichtung bereit?
- Bietet die Pflegeeinrichtung auch eine Beratung im Rahmen eines Hausbesuchs an und entstehen hierdurch Kosten?
- Werden schriftliche Informationsmaterialien z. B. über das Leistungsspektrum, das Pflegeleitbild, die Kosten und die weiteren Angebote der Einrichtung kostenlos zur Verfügung gestellt?
- Gibt es für die Pflegebedürftigen und auch deren Angehörigen einen festen Ansprechpartner?
- Werden Fragen freundlich und kompetent beantwortet?
- Ist ein Probewohnen möglich?

Bei der Suche nach dem passenden Pflegeheim und den damit verbundenen Formalitäten unterstützt der Seniorensozialdienst (Seite 11). Die Mitarbeiter informieren trägerneutral über die objektiven Fakten und nehmen keine Bewertung der jeweiligen Heime vor.

Im Internet helfen folgende Links bei der Auswahl weiter:

- www.pflegenetz.sachsen.de/pflegedatenbank/
- www.chemnitz.de/chemnitz/de/soziales-gesundheit/soziales/pflege/index.html
- www.aok-pflegeheimnavigator.de

Pflegeheime und Tagespflege

Legende:

Voll

Anzahl der vollstationären Pflegeplätze in der Einrichtung

Tages

Anzahl Tagespflegeplätze

Kurz

Anzahl Kurzzeitpflegeplätze



behüteter Bereich für Demenzkranke mit Hin-/Weglauf tendenz

Altendorf

Heim gGmbH für medizinische Betreuung Senioren und Behinderte Chemnitz

Seniorenpflegeheim Altendorf
Am Heim 15, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 381830

E-Mail: enderlein@heimggmbh.de

web: www.heimggmbh.de

Voll
47

Tages
0

Kurz
0



Internationaler Bund GmbH

Altenpflegeheim „E. G. Flemming“
Flemmingstraße 8 (Haus 31), 09116 Chemnitz

Tel.: 0371 3375130

E-Mail: svn.ruemmler@internationaler-bund.de

web: www.internationaler-bund.de

Voll
80

Tages
0

Kurz
0

Senterra AG

Senterra Pflegezentrum
Erzbergerstraße 4, 09116 Chemnitz
Tel.: 0371 267940
E-Mail: info@chemnitz.senterra.de
web: www.senterra.de

Voll 115	Tages 0	Kurz 0
--------------------	------------	-----------

 **Bernsdorf**

**Caritasverband für Chemnitz
und Umgebung e. V.**

Pflegeheim „Thomas Morus Haus“
Eislebener Straße 12, 09126 Chemnitz
Tel.: 0371 2675010
E-Mail: morus-haus@caritas-chemnitz.de
web: www.caritas-chemnitz.de

Voll 80	Tages 0	Kurz 0
-------------------	------------	-----------

**Heim gGmbH für medizinische Betreuung,
Senioren und Behinderte Chemnitz**

Eislebener Straße 17, 09126 Chemnitz
Tel.: 0371 227404
E-Mail: sozialstation@heimggmbh.de
web: www.heimggmbh.de
(Termine nach Vereinbarung)

Voll 0	Tages 12	Kurz 0
-----------	--------------------	-----------

↗ Ebersdorf**Arbeiterwohlfahrt KV Chemnitz
und Umgebung e. V.**

Seniorenpflegeheim „Marie-Juchacz-Haus“

Max-Saupe-Straße 43, 09131 Chemnitz

Tel.: 0371 466760

E-Mail: kontakt.mjh@awo-chemnitz.de

web: www.awo-chemnitz.de

Voll
95Tages
0**Kurz**
12**↗ Einsiedel****Seniorenheim-Fischzuchtgrund GmbH**

Seniorenheim Fischzuchtgrund

Altenhainer Allee 7, 09123 Chemnitz

Tel.: 037209 699370

E-Mail: info@seniorenheim-einsiedel.de

web: www.seniorenheim-einsiedel.de

Voll
56Tages
0**Kurz**
0**↗ Glösa-Draisdorf****Heim gGmbH für medizinische Betreuung,
Senioren und Behinderte Chemnitz**

Seniorenbetreuungszentrum Glösa

Lichtenauer Weg 1, 09114 Chemnitz

Tel.: 0371 46640

E-Mail: gloesa@heimggmbh.de

web: www.heimggmbh.de

Voll
128Tages
12**Kurz**
10

➤ **Grüna**

Stadtmission Chemnitz e. V.

Seniorenpflegeheim „Am Wald“
Rabensteiner Straße 14, 09224 Chemnitz
Tel.: 0371 90980
E-Mail: aw@stadtmission-chemnitz.de
web: www.stadtmission-chemnitz.de

Voll 80	Tages 0	Kurz 0
-------------------	------------	-----------

➤ **Harthau**

**Heim gGmbH für medizinische Betreuung,
Senioren und Behinderte Chemnitz**

Altenpflegeheim Harthau
Annaberger Straße 467, 09125 Chemnitz
Tel.: 0371 53560
E-Mail: aph@heimggmbh.de
web: www.heimggmbh.de

Voll 89	Tages 12	Kurz 0
-------------------	-------------	-----------

pro civitate

Seniorenresidenz „Manufaktur Bernhard“
Klaffenbacher Straße 49, 09125 Chemnitz
Tel.: 0371 5304690
E-Mail: hl.chemnitz@procivitate.de
web: www.procivitate.de

Voll 73	Tages 0	Kurz 0
-------------------	------------	-----------


Hutholz**Arbeiterwohlfahrt KV Chemnitz
und Umgebung e. V.**

Seniorenpflegeheim „Willy-Brandt-Haus“
Johannes-Dick-Straße 6, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 26102201

E-Mail: kontakt.wbh@awo-chemnitz.de

web: www.awo-chemnitz.de

Voll 171	Tages 0	Kurz 21
		

DRK KV der Stadt Chemnitz e. V.

Altenpflegeheim

Fritz-Fritzsche-Straße 1, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 70080200

E-Mail: n.porstmann@drkchemnitz.de

web: www.drkchemnitz.de

Voll 150	Tages 20	Kurz 10
--------------------	-------------	-------------------

Advita

Tagespflege Wolgograder Allee

Wolgograder Allee 26, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 2361603

E-Mail: chemnitz@advita.de

web: www.advita.de

Voll 0	Tages 18	Kurz 0
-----------	--------------------	-----------

Christa Wehle

Tagespflege „Am Hutholz“

Max-Opitz-Straße 2, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 4006960 oder 0371 2602054

E-Mail: info@krankenpflgewehle.de

web: www.krankenpflgewehle.de

Voll 0	Tages 12	Kurz 0
-----------	--------------------	-----------

➤ Kapellenberg

Arbeiter Samariter Bund OV Chemnitz und Umgebung e. V.

Altenpflegeheim „Am Goetheplatz“
Herderstraße 6, 09120 Chemnitz

Tel.: 0371 366990

E-Mail: phg@asb-ov-chemnitz.de

web: www.asb-ov-chemnitz.de

Die Einrichtung verfügt über 15 Wachkomapflegeplätze.

Voll 175	Tages 0	Kurz 0
--------------------	------------	-----------

Volkssolidarität SV Chemnitz e. V.

„An der Mozartstraße“

Mozartstraße 1b, 09119 Chemnitz

Tel.: 0371 3802100

E-Mail: chemnitz@volkssolidaritaet.de

web: www.vs-chemnitz.de

Voll 90	Tages 0	Kurz 0
-------------------	------------	-----------

➤ Kappel

Arbeiterwohlfahrt KV Chemnitz und Umgebung e. V.

Tagespflegestätte

Stollberger Straße 90, 09119 Chemnitz

E-Mail: tagespflege@awo-chemnitz.de

Tel.: 0371 2787199

web: www.awo-chemnitz.de

Voll 0	Tages 16	Kurz 0
-----------	--------------------	-----------

➤ Kaßberg**AlexA Seniorendienste GmbH**

AlexA Seniorenresidenz Chemnitz

Hohe Straße 6, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371 38340

E-Mail: chemnitz@alexa-seniorendienste.de

web: www.alexa-seniorendienste.de

Voll
78Tages
0Kurz
0**Stadtmission Chemnitz e. V.**

Seniorenzentrum Kreuzstift

Kanzlerstraße 31, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371 3665126

E-Mail: ks@stadtmission-chemnitz.de

web: www.stadtmission-chemnitz.de

Voll
48Tages
12Kurz
12**➤ Morgenleite****K&S Unternehmensgruppe****K&S Seniorenresidenz**

Bruno-Granz-Straße 72, 09122 Chemnitz

Tel.: 0371 27801423

E-Mail: chemnitz@ks-unternehmensgruppe.de

web: www.ks-unternehmensgruppe.de

Voll
148Tages
0Kurz
0**Stadtmission Chemnitz e. V.**

Altenpflegeheim „Matthias Claudius“

Max-Schäller-Straße 3, 09122 Chemnitz

Tel.: 0371 23920

E-Mail: mch@stadtmission-chemnitz.de

web: www.stadtmission-chemnitz.de

Voll
141Tages
0Kurz
0

 **Schloßchemnitz**

Ansgar Wohnstift Chemnitz GmbH

Ansgar Wohnstift

Salzstraße 33, 09113 Chemnitz

Tel.: 0371 334060

Fax: 0371 3340610

E-Mail: ansgar-wohnstift-chemnitz@chemonline.de

web: www.ansgar-wohnstift-chemnitz.de

Voll
37

Tages
0

Kurz
0

**Heim gGmbH für medizinische Betreuung,
Senioren und Behinderte Chemnitz**

Kurzzeitpflege

Bürgerstraße 2, Haus 11, 09113 Chemnitz

Tel.: 0371 333-42052

Fax: 0371 333-42051

E-Mail: aph@heimggmbh.de

web: www.heimggmbh.de

Voll
9

Tages
0

Kurz
24

Pro Seniore Unternehmensgruppe

Pro Seniore Residenz Chemnitz

Salzstraße 40, 09113 Chemnitz

Tel.: 0371 338509

E-Mail: chemnitz@pro-seniore.com

web: www.pro-seniore.de

Voll
238

Tages
0

Kurz
0



Pro Vita

Seniorenpflegeheim „Am Kuechwaldpark“

Leipziger Straße 119, 09113 Chemnitz

Tel.: 0371 33480

E-Mail: kontakt_am_kuechwaldpark@pro-vita.de

web: www.pflegeheim-kuechwaldpark.de

Voll
189

Tages
0

Kurz
20

Seniorenresidenz Beyerstraße GmbH

Seniorenresidenz „Am Kuechwald“

Beyerstraße 34, 09113 Chemnitz

Tel.: 0371 26796-0

Fax: 0371 26796-119

E-Mail: info@residenz-am-kuechwald.com

web: www.residenz-am-kuechwald.com

Voll
54Tages
0Kurz
0 **Siegmar****Azurit Gruppe**

Seniorenzentrum „Altes Rathaus“

Gaußstraße 5, 09117 Chemnitz

Tel.: 0371 70090

E-Mail: szaltesrathaus@azurit-gruppe.de

web: www.azurit-gruppe.de

Voll
175Tages
0Kurz
0 **Sonnenberg****PflegeWohnen Bethanien**

edia.con gemeinnützige GmbH

Planitzwiese 27, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 49503-0

E-Mail: b.morgenroth-leipoldt@ediacon.de

web: www.ediacon.de

Voll
84Tages
0Kurz
0

➤ Yorckgebiet

Hauskranken- und Tagespflege „Am Yorckcenter“

Fürstenstraße 141, 09130 Chemnitz
Tel.: 0371 2831075
E-Mail: info@hkp-am-yorckcenter.de
web: www.hkp-am-yorckcenter.de

Voll 0	Tages 12	Kurz 0
-----------	---------------------	-----------

Heim gGmbH für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte Chemnitz

Tagespflege im Yorckgebiet
Scharnhorststraße 2, 09130 Chemnitz
Tel.: 0371 27393374
web: www.heimggmbh.de

Voll 0	Tages 10	Kurz 0
-----------	---------------------	-----------

Stadtmission Chemnitz e. V.

Altenpflegeheim „Am Zeisigwald“
Fürstenstraße 264, 09130 Chemnitz
Tel.: 0371 74750
E-Mail: azw@stadtmission-chemnitz.de
web: www.stadtmission-chemnitz.de

Voll 161	Tages 0	Kurz 0
---------------------	------------	-----------

➤ Zentrum

Arbeiter Samariter Bund OV Chemnitz und Umgebung e. V.

Alten- und Pflegeheim „Rembrandtstraße“
Rembrandtstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel.: 0371 69510
E-Mail: phr@asb-ov-chemnitz.de
web: www.asb-ov-chemnitz.de

Voll 212	Tages 16	Kurz 0
---------------------	---------------------	-----------

Azurit Gruppe

Azurit Seniorenzentrum „Brühl“
Untere Aktienstraße 2 – 4, 09111 Chemnitz
Tel.: 0371 356360
Fax: 0371 356362000
E-Mail: szbruehl@azurit-gruppe.de
web: www.azurit-gruppe.de

Voll
94Tages
0Kurz
0**Heim gGmbH für medizinische Betreuung,
Senioren und Behinderte Chemnitz
Reitbahnhaus**

Fritz-Reuter-Straße 10, 09111 Chemnitz
Tel.: 0371 27395080
web: www.heimggmbh.de
E-Mail: reitbahnhaus@heimggmbh.de

Voll
0**Tages**
16Kurz
0**SenVital
Senioren- und Pflegezentrum
Chemnitz Niklasberg**

Deubners Weg 12, 09112 Chemnitz
Tel.: 0371 6663890
E-Mail: info-chemnitz@senvital.de
web: www.senvital.de

Voll
186Tages
0Kurz
0

Besondere Pflegeangebote

Außergewöhnliche Umstände erfordern besondere Leistungen. Wenn z. B. eine spezielle medizinische Versorgung oder eine ständige Überwachung/ Beaufsichtigung erforderlich ist, können spezialisierte Pflegeangebote eine Lösung sein.

► 24-Stunden-Pflege zu Hause

Wenn es eines Tages ohne fremde Hilfe einfach nicht mehr geht, stehen ältere Menschen und ihre Familien meist vor schwerwiegenden Entscheidungen. Für viele kommt ein Umzug ins Pflegeheim nicht in Frage.

Eine Alternative kann dann die qualifizierte Betreuung rund um die Uhr zu Hause sein.

Der Anbieter vermittelt Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen fürsorgliche Pflegekräfte aus Osteuropa. Die vermittelten Betreuungskräfte sind nach hohen Standards qualifiziert. Je nach Wunsch und Bedarf kann der Anbieter eine Betreuung bis hin zum TÜV-zertifizierten Betreuungsservice mit Zusatzqualifikation und fließenden Deutschkenntnissen vermitteln.

Anbieter:

PROMEDICA PLUS

Limbach-Oberfrohna

Zum Lindenhof 6, 09212 Limbach-Oberfrohna

Tel.: 03722 600606

Mobil: 0151 64427983

E-Mail: info@limbach-oberfrohna.promedicaplus.de

web: www.limbach-oberfrohna.promedicaplus.de

► Außerklinische Intensivpflege in Einrichtungen

Intensivpflegebedürftigen Menschen, die aufgrund ihrer Diagnose ständig überwacht werden müssen, wird bei dieser stationären Pflegeform ein Leben mit einem hohen Maß an Lebensqualität ermöglicht. Dies kann zum Beispiel für beatmungspflichtige Patienten mit Trachealkanüle gelten. Die Pflege ist auf die individuellen Bedürfnisse des Einzelnen abgestimmt und findet unter Einbeziehung der Angehörigen statt.

Anbieter in Chemnitz:

Heim gemeinnützige GmbH für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte Chemnitz

Lichtenauer Weg 1

09114 Chemnitz

Tel.: 0371 47100-0

Fax: 0371 47100-50

E-Mail: geschaeftsleitung@heimggmbh.de

Medicus Pflegedienst GmbH

Leipziger Straße 205, 09114 Chemnitz

Tel.: 0371 26797-0

Fax: 0371 26797-101

E-Mail: info@medicus-pflege24.de

► Pflegestation für Menschen im Wachkoma

Menschen, die durch schwerste Schädigungen des Zentralnervensystems stark beeinträchtigt sind, werden auf einer Pflegestation für Menschen im Wachkoma speziell betreut und gepflegt. Dabei geht es um eine langfristige medizinische und therapeutische Unterstützung, Betreuung, Pflege und/oder um zustandserhaltende Maßnahmen.

Anbieter:

**ASB Ortsverband Chemnitz und Umgebung e. V.
im Altenpflegeheim „Am Goetheplatz“**

Herderstraße 6, 09120 Chemnitz

Tel.: 0371 3669968

Fax: 0371 3669977

E-Mail: phg@asb-ov-chemnitz.de

➤ Demenz

Alzheimer und Altersdemenz sind schon allein auf Grund der älter werdenden Bevölkerung zunehmende Krankheitsbilder. Inzwischen gibt es kaum jemanden, der nicht mit diesem Thema direkt oder indirekt in Berührung kommt.

Die Diagnose Demenz bringt sowohl für Betroffene als auch für den Alltag in den Familien große Veränderungen mit sich. Sie beeinflusst in einem erheblichen Umfang den Tagesablauf aller Familienangehörigen. In der Regel sind sie es, zu denen der Alzheimerkranke eine steigende Abhängigkeit entwickelt. Was harmlos mit Vergesslichkeit beginnt, entwickelt sich bei Demenzkranken zu einer Veränderung der Persönlichkeit. Das verursacht bei den Angehörigen oft eine große emotionale Belastung. Ganz lange wird versucht, die Herausforderung allein zu bewältigen. Irgendwann stößt dann aber fast jeder an seine Grenzen und benötigt Unterstützung.

► Tipps für den Umgang mit Alzheimerpatienten:

- Haben Sie Verständnis dafür, dass der Kranke in seiner eigenen Welt lebt. Ermöglichen Sie es ihm, seine Gewohnheiten beizubehalten.
- Nehmen Sie die Gefühle des Kranken ernst.
- Vermeiden Sie sinnlose Diskussionen und unnötigen Streit.
- Reagieren Sie möglichst gelassen auf Gefühlsausbrüche des Kranken und zeigen Sie Verständnis für seine Situation.
- Behandeln Sie den Demenz-Kranken nicht wie ein unmündiges Kind, bewahren Sie Respekt vor seiner Person und zeigen Sie ihm das auch.
- Sorgen Sie für eine überschaubare und gleich bleibende Umgebung und einen beständigen Tagesablauf mit festen Regeln, an denen sich der Kranke orientieren kann.
- Sprechen Sie möglichst in kurzen, einfachen Sätzen mit dem Patienten und unterstreichen Sie das Gesagte mit Mimik, Gesten und Berührungen.
- Nutzen Sie die verbliebenen Fähigkeiten des Kranken und beschäftigen Sie ihn sinnvoll. Beziehen Sie den Kranken so weit wie möglich in die täglichen Abläufe mit ein, damit er ein Gefühl des Dazugehörens bekommt. Sprechen Sie ab und zu auch mal ein Lob aus. Aber überfordern Sie den Demenz-Patienten nicht, da dies zu Angst und Zorn führen könnte.
- Achten Sie auf das körperliche Wohlbefinden des Patienten. Dazu zählen die Körperpflege, eine gesunde Ernährung und eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr genauso wie regelmäßige Besuche beim Zahnarzt.

➔ Wohngemeinschaften für an Demenz erkrankte Menschen

Eine Alternative zur Pflege zu Hause oder in einem Pflegeheim stellen so genannte Demenz-WGs dar. Anders als in einem Pflegeheim leben hier die Bewohner in einem familienähnlichen Umfeld. Bei diesem Wohngemeinschaftskonzept steht statt Therapie der „normale Alltag“ im Vordergrund. Die WGs sind so gestaltet, dass auf Grund der kleinen Gruppengröße das Leben dem bisherigen Leben in der eigenen Wohnung sehr ähnelt. Der Demenzkranke wird in die alltäglichen Abläufe einbezogen, sofern es ihm möglich ist und er das möchte. Damit sollen die Fähigkeiten der Bewohner möglichst lange erhalten werden.

Auch wenn Angehörige oder gesetzliche Betreuer nicht mehr Verantwortung tragen als wenn der Demenzkranke in einem vollstationären Pflegeheim leben würde, wird das Engagement der Angehörigen gern gesehen.

Wegen der relativ kleinen Wohngruppengrößen ist eine individuelle Betreuung der einzelnen Bewohner durch permanentes Pflegepersonal möglich.

Nachfolgende Wohngemeinschaften gibt es zurzeit in Chemnitz:

Pflegedienst Heike Henke

Arno-Schreiter-Straße 83, 09123 Chemnitz

Tel.: 0371 2621968

WG Blankenauer Straße 33, 09114 Chemnitz

7
Bewohner-
plätze

WG Carl-Bobach-Straße 22, 09120 Chemnitz

8
Bewohner-
plätze

WG Keplerstraße 1, 09117 Chemnitz

8
Bewohner-
plätze

advita Pflegedienst GmbH

Weststraße 18, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371 2361603

E-Mail: chemnitz@advita.de

web: www.advita.de

WG Faleska-Meinig-Straße 130, 09122 Chemnitz

10
Bewohner-
plätze

WG Friedrich-Viertel-Straße 105, 09123 Chemnitz

10
Bewohner-
plätze

WG Johannes-Dick-Straße 9, 09123 Chemnitz

13
Bewohner-
plätze

Kranken- und Seniorenpflegeservice Steffi Stein GmbH

Bahnhofstraße 11, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Tel.: 03723 412399

E-Mail: steffi.stein@pflegedienst-stein.de

web: www.pflegedienst-stein.de

WG Limbacher Straße 285, 09117 Chemnitz

35
Bewohner-
plätze
(auf drei
Wohngruppen
aufgeteilt)

Medicus Pflegedienst GmbH

Leipziger Straße 205, 09114 Chemnitz

Tel.: 0371 267970

web: www.medicus-pflege24.de

WG

Beyerstraße 15, 09113 Chemnitz

10
Wohnungen

WG „Gemeinschaftliches Wohnen“
Leipziger Straße 199, 09114 Chemnitz
(Einzug Pflegebedürftiger mit nichtpflegebedürftigem
Angehörigen möglich)

40
Wohnungen

WG Rabenstein
Oberfrohnauer Straße 74, 09117 Chemnitz

12
Wohnungen

WG „Wohnen an der Blüte“
Straße der Nationen 148, 09111 Chemnitz

28
Wohnungen

Pflegedienst mit Herz

Romy Schellenberger

Keplerstraße 10, 09117 Chemnitz
Tel.: 0371 8000780
E-Mail: info@pflegedienst-mit-herz.com
web: www.pflegedienst-mit-herz.com

12
Bewohner-
plätze

WG Wittgensdorfer Straße 142, 09114 Chemnitz

Pflegeteam Philipp und

Kristina Mieniets GbR

Dorfstraße 9, 09405 Gornau
Tel.: 03725 3989369
E-Mail: philippmieniets@freenet.de

25
Wohnungen

WG „Apartmenthaus Adelsberg“
Wilhelm-Busch-Straße 61, 09127 Chemnitz

Hilfen für pflegende Angehörige

Die Dauer der Pflege eines Angehörigen ist je nach Krankheitsverlauf sehr individuell und kann manchmal über viele Jahre dauern. Angehörige müssen in die Pflegerolle hineinwachsen, deren Umfang im Laufe der Zeit meist zunimmt. Keiner muss die Last der Versorgung alleine tragen. Dem Pflegebedürftigen ist nicht geholfen, wenn der Pflegende sich überlastet. Frühzeitig sollten Hilfen in Anspruch genommen werden.

Dinge, die das Leben leichter machen:

- Informieren Sie sich so gut wie möglich über das Krankheitsbild.
- Erfinden Sie Gedächtnisstützen, die dem Kranken und Ihnen selbst den Tagesablauf einfacher gestalten.
- Legen Sie eine Liste mit wichtigen Telefonnummern immer neben das Telefon. Kennzeichnen Sie alle Türen der Wohnung mit einem Symbol oder Bild, z. B. für Toilette, Badezimmer, Küche (bei Demenzkranken).
- Bringen Sie eine Checkliste an der Wohnungstür an, auf der Dinge stehen, die vorm Weggehen zu erledigen sind.

Helfen Sie sich selbst!

Auch Sie brauchen Erholung und Ausgleich. Nehmen Sie sich Zeit für Ihre eigenen Interessen. Haben Sie deshalb kein schlechtes Gewissen. Nehmen Sie Hilfen von außen an, wo immer sie sich bieten.

Sprechen Sie mit Menschen, die sich in einer ähnlichen Situation wie Sie befinden. Tauschen Sie Erfahrungen aus und lernen Sie daraus, wie sich eventuelle Probleme bewältigen lassen

► Unterstützungsangebote:

Angehörigen-/Selbsthilfegruppen

Pflegende Angehörige tauschen sich über ihre persönlichen Erfahrungen aus und haben ein anderes Verständnis als Unbeteiligte. Eventuell besteht auch die Möglichkeit, den Demenzkranken mitzu-

bringen, weil ein Pflegedienst sich während der Treffen um die Erkrankten kümmert.

Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste unterstützen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung, sichern aber auch die Beaufsichtigung ab und beschäftigen die Demenzkranken zu Hause.

Tagespflege

Möchte man trotz der schweren Belastung den zu Pflegenden so lange wie möglich im gewohnten häuslichen Umfeld behalten, kann die Tagespflege die Angehörigen entlasten. Sie ist aber auch und vor allem für Fälle gedacht, in denen ein Pflegebedürftiger nicht rund um die Uhr zu Hause betreut werden kann, weil er einer stundenweise ständigen Beaufsichtigung bedarf oder die Pflegeperson aus anderen Gründen entlastet werden muss.

In der Regel organisiert die Tagespflege einen Hol- und Bringdienst, Frühstück, Mittagessen (bei Bedarf Diät) sowie Grundpflege und Behandlungspflege.

Kurzzeitpflege

Die Kurzzeitpflege, die manche Pflegeheime anbieten, entlastet die Angehörigen für einige Wochen, wenn diese sich selbst in ärztliche Behandlung begeben müssen, eine Kur antreten wollen oder selbst einmal Urlaub machen wollen.

Pflegeheim

Ist die Krankheit fortgeschritten, ist der Erkrankte zunehmend schwerer zu Hause zu versorgen. Dann kann das Pflegeheim eine Lösung sein. Die meisten Pflegeheime haben inzwischen spezielle Konzepte zur Betreuung der Demenzkranken.

➤ Krankenhausaufenthalt

Ein Krankenhausaufenthalt kommt manchmal recht überraschend. Man steht plötzlich vielen Fragen gegenüber. Da kann eine Checkliste hilfreich sein.

Worauf muss ich achten, wenn ein Klinikaufenthalt bevorsteht?

Welche Unterlagen und Dokumente muss ich mitnehmen?

Was sollte ich vor einer Operation klären und was gibt es in der Häuslichkeit zu beachten?

Antworten hierauf gibt eine „Checkliste Krankenhausaufenthalt“, die Sie in der

Abteilung Senioren-, Behindertenhilfe,

Örtliche Betreuungsbehörde

Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz

(Technisches Rathaus Altbau, Eingang Annaberger Straße)

Tel.: 0371 488-5555

Fax: 0371 488-5098

E-Mail: senioren.behindertenhilfe@stadt-chemnitz.de

erhalten.

Die Checkliste vermittelt konkrete Hinweise für die Zeit vor und während des Krankenhausaufenthalts sowie zur Weiterbehandlung nach der Entlassung. Mit ihrer Hilfe können Sie sich gezielt auf Ihren Aufenthalt vorbereiten.

➤ **Testament**

Mit einem Testament kann man bei den Nachkommen und Erben unerfreuliche Streitigkeiten verhindern. Wenn die Nachlassregelung kompliziert erscheint, sollte man sich vorsorglich fachkundigen Rat bei einem Notar oder Anwalt einholen.

Im groben Überblick gelten folgende Faustregeln: Ist kein Testament vorhanden, tritt die gesetzliche Erbfolge ein.

- Die Rangfolge beim gesetzlichen Erbrecht schreibt vor, dass zuerst Erben der ersten Ordnung, das sind die Abkömmlinge, erben. Es wird dabei nicht zwischen ehelichen oder unehelichen **Kindern** unterschieden. Alle Kinder erben zu gleichen Teilen.
- Die Erbmasse gegenüber dem **Ehegatten** richtet sich nach dem Güterstand.
- Bei eheähnlichen Gemeinschaften hat der überlebende **Partner** bei der gesetzlichen Erbfolge keinen Anspruch auf ein Erbe.

Der Erblasser regelt mit einem Testament oder einem Erbvertrag die Nachlassverteilung nach seinen Vorstellungen. Ein Testament kann auf zwei Arten errichtet werden. Zum einen kann man ein öffentliches Testament vor einem Notar erklären. Dafür wird sich meist bei der Besitzregelung von Grundstücken oder Firmen, bei denen ein Rechtsanwalt involviert ist, entschieden.

Voll wirksam ist aber auch ein eigenhändig geschriebenes und unterschriebenes Testament. Wichtig dabei ist, dass das private Testament vollständig handgeschrieben ist. Bei der Unterschrift ist der Vor- und Zuname anzugeben. Außerdem sollten Ort und Datum angegeben sein. Ein später unter der Unterschrift angebrachter Zusatz, der die ursprüngliche Verfügung an eine Bedingung knüpft, muss durch eine erneute Unterschrift bestätigt werden.

➤ **Betreuungsverfügung/Vorsorgevollmacht/ Patientenverfügung**

Betreuungsverfügung

Eine Betreuungsverfügung ist eine für das Betreuungsgericht bestimmte Willensäußerung einer Person für den Fall der Anordnung einer Betreuung. Ein solcher Fall liegt beispielsweise vor, wenn ein Patient infolge einer Krankheit seine Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst besorgen kann und deshalb ein Betreuer bestellt werden muss.

Für den Fall der Betreuungsbedürftigkeit können Vorschläge gemacht werden, welche Person des Vertrauens das Betreuungsgericht zum Betreuer bestellen soll. Es kann auch festgelegt werden, welche Personen auf keinen Fall hierzu bestellt werden sollen.

Das Betreuungsgericht und der Betreuer sind an die Wünsche des betroffenen Menschen gebunden, wenn die geäußerten Wünsche sinnvoll sind und der betreuten Person nicht schaden.

Anders als bei einer Vollmacht baut die Betreuungsverfügung auf **die Kontrolle durch das Betreuungsgericht**. Die in der Betreuungsverfügung genannte Person kann erst handeln, wenn sie vom Betreuungsgericht zum Betreuer bestellt wurde.

Vorsorgevollmacht

Die Vorsorgevollmacht stellt eine Alternative zur rechtlichen Betreuung dar. Sie ermöglicht ein hohes Maß an Selbstbestimmung. Mit der Vorsorgevollmacht wird eine Vertrauensperson vom Vollmachtgeber ermächtigt ihn rechtsverbindlich zu vertreten.

In der Vollmacht wird genau festgelegt, für welche Lebensbereiche diese Vertretung gelten soll.

Eine Vorsorgevollmacht ist eine private Vereinbarung zwischen dem Vollmachtgeber und der bevollmächtigten vertrauten Person. Eine Einmischung von außen bzw. die Beteiligung einer Behörde oder eines Gerichtes kann somit grundsätzlich vermeiden werden.

Die vollmachtgebende Person muss zum Zeitpunkt der Vollmachtserteilung im Vollbesitz ihrer geistigen Kräfte sein und die Tragweite ihrer Entscheidungen erkennen können.

Um eine hohe Akzeptanz der Vollmacht zu erreichen, empfiehlt es sich, die Vollmacht **öffentlich beglaubigen** zu lassen.

In der Betreuungsbehörde Chemnitz werden Sie zu Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Patientenverfügungen informiert und können Fachliteratur erhalten. Die Betreuungsbehörde ist befugt die Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen zu beglaubigen. Es entsteht dabei eine Gebühr von 10 €.

Patientenverfügung

Eine Patientenverfügung ist eine Willenserklärung, mit der jede volljährige und einwilligungsfähige Person schriftlich im Voraus festlegen kann, ob sie in ärztliche und vor allem intensivmedizinische Maßnahmen, die zum Zeitpunkt der Festlegung noch nicht unmittelbar bevorstehen, einwilligt oder diese untersagt.

Treffen die Festlegungen einer Patientenverfügung nicht auf die aktuelle Lebens- und Behandlungssituation zu, sind ergänzende Schilderungen zu persönlichen Wertvorstellungen, Einstellungen zum eigenen Leben und Sterben und religiöse Anschauungen sehr hilfreich, um die Behandlungswünsche oder den **mutmaßlichen Willen** zu ermitteln.

Patientenverfügungen müssen konkret formuliert sein. Eine globale Äußerung wie „keine lebensverlängernde Maßnahmen“ reicht nicht aus. Sie müssen konkrete Situationen und Behandlungsoptionen enthalten. Ob eine Patientenverfügung den aktuellen Vorgaben des Bundesgerichtshofes entspricht, kann unter folgendem Kontakt (gebührenpflichtig) geprüft werden.

Zentrum für Angewandte Ethik

Stichwort: Verfügungsprüfung

Krämerbrücke 33, 99084 Erfurt

E-Mail: dokumente@patientenselbstbestimmung.de

Fax: 02361 17121

Patientenverfügungen sind nach den gesetzlichen Regelungen zur Patientenverfügung (§ 1901 a – c des Bürgerlichen Gesetzbuches) **verbindlich** – sie gelten unabhängig von der Art und dem Stadium der Erkrankung.

Eine Patientenverfügung kann jederzeit formlos widerrufen werden. Niemand kann zu einer Patientenverfügung verpflichtet werden.

► **Beratung und Unterstützung finden Sie hier:**

Stadt Chemnitz

Sozialamt

Abt. Senioren- und Behindertenhilfe, Örtliche Betreuungsbehörde
Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz

(2. Etage, Eingang Hofseite über Treffurthstraße)

Tel.: 0371 488-5580

Fax: 0371 488-5093

E-Mail: betreuungsbehoerde@stadt-chemnitz.de

(weitere Informationen Seite 12)

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr 08:30 – 12:00 Uhr

Do zusätzlich 14:00 – 18:00 Uhr

Es besteht auch die Möglichkeit sich in einem der beiden Betreuungsvereine beraten zu lassen:

Verein für rechtliche Betreuung e. V.

Ansprechpartner: Frau Tuphorn

Ulmenstraße 43, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371 3542491

Fax: 0371 3542495

E-Mail: i.tuphorn@vfrb.de

Betreuungsverein „Netzwerk Behindertenhilfe“ e. V.

Ansprechpartner: Frau Baumann

Jägerstraße 8, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 2838589

Fax: 0371 3150770

E-Mail: info@betreuungsverein-chemnitz.de

► Broschüren

Hilfreiche Broschüren können über das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz bestellt werden oder stehen als Download zur Verfügung

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

11015 Berlin

Tel.: 030 18580-0

Fax: 030 18580-9525

E-Mail: poststelle@bmjv.bund.de

web: www.bmjv.bund.de

➤ **Senioren-Unfallversicherung**

Wie werde ich versorgt, wenn ich zum Beispiel in Folge eines Unfalls so eingeschränkt bin, dass ich für einige Zeit meine Wohnung nicht verlassen kann?

Die gesetzliche Pflegeversicherung zahlt, wenn die Pflegebedürftigkeit voraussichtlich mindestens 6 Monate überschreitet. Versicherungsunternehmen haben inzwischen die „Senioren-Unfallversicherung“ entwickelt. Neben den Basisleistungen werden sogenannte Assistenzleistungen angeboten.

Somit kann die alltägliche Versorgung gewährleistet werden. Assistenzleistungen sind zum Beispiel die Grundpflege, Besorgungen und Einkäufe, Menü-Service, Reinigung der Wohnung, Versorgung der Wäsche oder die Hausnotrufanlage – Dinge, die für eine alleinstehende Person zu einem Problem werden könnten. Informationen geben die Versicherer.

➤ Brücken- und Palliativdienst

**Palliativmedizinische Betreuung für die Region Chemnitz,
Chemnitz-Land sowie große Teile des Erzgebirges
„Brückenbetreuung Chemnitz“**

Die Brückenbetreuung ist ein spezielles Angebot für unheilbar erkrankte Patienten in einem fortgeschrittenen Stadium ihrer Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung und deren Angehörige.

Unritzstraße 21 c, 09117 Chemnitz

Tel.: 0371 8328080 (24-Stunden-Bereitschaftsdienst)

Fax: 0371 8329378

E-Mail: brueckenteam.ppc@drk-chemnitz.de

web: www.sinolor.de

Jeder Patient mit einer unheilbaren fortgeschrittenen Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung, Schmerzen, Luftnot, ausgeprägter Angst und Unruhe oder anderen schwerwiegenden Symptomen hat das Recht auf eine spezialisierte ambulante palliative Versorgung.

Das heißt: optimale Behandlung solcher Symptome im häuslichen Umfeld und bestmögliche Lebensqualität für Patienten und Angehörige, auch am Lebensende.

Das Stichwort hierfür heißt Brückenbetreuung. Darunter ist eine „Brücke“ zu verstehen, ein Bindeglied zwischen dem Patienten, seinen Angehörigen, dem Hausarzt, anderen betreuenden Ärzten, dem Pflegedienst, dem ambulanten Hospizdienst und anderen Helfern.

Die Anmeldung zur Brückenbetreuung kann über eine Verordnung des Hausarztes, eines anderen niedergelassenen Arztes oder des entlassenden Krankenhausarztes erfolgen. Sind diese nicht erreichbar,

können sich auch Patient oder Angehörige, ambulante Hospizdienste oder Pflegedienste an die Brückenbetreuung wenden. Die Verordnung kann auch nachgereicht werden.

Ausführliche Informationen, Beratungen oder Auskünfte sowie Antragstellung auf Brückenbetreuung sind beim Brückenteam – Palliativprojekt Chemnitz zu erhalten.

➤ **Sterbeangelegenheiten**

Sterbebegleitung/Hospiz

Im Mittelpunkt der Arbeit der Hospizdienste stehen schwerstkranke und sterbende Menschen sowie ihre nahen Bezugspersonen mit ihren Bedürfnissen und insbesondere dem Recht auf ein würdevolles Leben bis zuletzt.

Hospizdienste wollen Sterbende begleiten, Angehörige unterstützen, Trauernde trösten. Das kann in der häuslichen Umgebung oder auch im stationären Bereich erfolgen.

► **Das Ziel ist:**

- Menschen auf der letzten Wegstrecke ihres Lebens zu begleiten,
- eine vertrauensvolle Beziehung zu Betroffenen und Angehörigen aufzubauen,
- sie zu ermutigen, Geborgenheit zu geben in der Angst und Unsicherheit,
- Angehörige zu entlasten.

► **Hospizdienste bieten:**

- Beratung zur häuslichen Betreuung in der letzten Lebenszeit,
- Entlastung, wenn sich die Familiensituation durch Krankheit, Tod und Sterben verändert,
- Vermittlung und Zusammenarbeit mit anderen Diensten des Palliativen Netzwerkes,
- Begleitung und Besuche zur Entlastung der Kranken und ihrer Angehörigen,
- Sitzwachen in Krisensituationen.

► **Hospizarbeit:**

- wird hauptamtlich organisiert und koordiniert,
- wird von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelfern geleistet,
- ist ein kostenfreies Angebot und unterliegt der Schweigepflicht.

Hospiz- und Palliativdienst Chemnitz e. V.

Am Karbel 61 a, 09116 Chemnitz

ambulanter Bereich

stationärer Bereich

Tel.: 0371 56015-11

0371 56015-15

Fax: 0371 56015-13

0371 56015-60

web: www.hospiz-chemnitz.de

**DOMUS Palliativmedizin und Hospiz für
Chemnitz und Umgebung e. V.**

Leipziger Straße 137 a, 09113 Chemnitz

Tel.: 0371 520-2935

Fax: 0371 520-2937

E-Mail: h.otto@ahd-domus-ev.de

web: www.domus-chemnitz.de

➤ Todesfall

Friedhofs- und Bestattungsbetrieb Chemnitz

Der Friedhofs- und Bestattungsbetrieb steht im Trauerfall mit folgenden Einrichtungen unterstützend zur Seite und begleitet in schwierigen Stunden:

Kommunales Bestattungshaus der Stadt Chemnitz

Theodor-Körner-Platz 12, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 6761830 (24 h)

Städtischer Friedhof Chemnitz

Wartburgstraße 47, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 53935-0

Fax: 0371 53935-25

E-Mail: friedhof@stadt-chemnitz.de

Bestattungsverfügung

Neben der Erd- und Feuerbestattung gibt es auch die Möglichkeit der Seebestattung oder der Baum-/Waldbestattung. Um seine Angehörigen zu entlasten oder sicher zu gehen, dass ganz bestimmte Vorstellungen für die eigene Beisetzung umgesetzt werden, ist es sinnvoll, frühzeitig für die Bestattung vorzusorgen. Es ist empfehlenswert, seine persönlichen Vorstellungen mit den Angehörigen zu besprechen und eine entsprechende Verfügung zu verfassen.

Eine Bestattungsverfügung ist eine Willenserklärung eines Menschen, die regelt, was nach dem Tod mit diesem geschehen soll. Eine Bestattungsverfügung wird zu Lebzeiten erstellt. In einem Bestattungshaus können im persönlichen Gespräch detaillierte Wünsche und Angaben

bezüglich der eigenen Bestattung festgelegt werden. Jederzeit können Änderungen vereinbart werden.

Eintritt eines Sterbefalls

- Tritt ein Sterbefall in der Wohnung ein, sollte zuerst ein Arzt benachrichtigt werden. Dieser stellt den Totenschein aus, der für die Beantragung der Sterbeurkunde benötigt wird.
- Halten Sie folgende Unterlagen des Verstorbenen bereit:
 - Familienstammbuch oder Eheurkunde, Geburtsurkunde und Personalausweis
 - bei Ledigen die Geburtsurkunde und Personalausweis
 - bei Geschiedenen das rechtskräftige Scheidungsurteil, Eheurkunde, Geburtsurkunde und Personalausweis
 - Rentenbelege
 - Versicherungspolicen
- Umgehend ist der Todesfall beim Standesamt zu melden. Dafür werden folgende Unterlagen benötigt:
 - Sterbefallanzeige
 - Todesbescheinigung des Arztes
 - Personalausweis der/des Verstorbenen sowie
 - bei Ledigen die Geburtsurkunde
 - bei Verheirateten die Geburtsurkunde und Heiratsurkunde
 - bei Geschiedenen/Verwitweten die Geburtsurkunde, die Heiratsurkunde des Verstorbenen sowie die Sterbeurkunde des Ehegatten bzw. das rechtskräftige Scheidungsurteil
- Mit der Beurkundung des Sterbefalls werden eine Sterbeurkunde für Rentenzwecke und eine Sterbeurkunde für die Krankenkasse gebührenfrei ausgestellt.
- Informieren Sie die nächsten Angehörigen.
- Bestattungshäuser sind bei der Erledigung aller Wege im Zusammenhang mit dem Trauerfall behilflich und in der Regel Tag und Nacht zu erreichen.

- Benachrichtigen Sie den gesetzlichen und privaten Versicherungs-träger (Rentenversicherung, Lebensversicherung, Sterbekasse, Krankenkasse).
- Hat der Verstorbene ein Testament gemacht, dann geben Sie diese Unterlagen beim Nachlassgericht ab.

Kosten

Die Bestattungskosten können sehr unterschiedlich ausfallen. Das hängt nicht zuletzt von den persönlichen Wünschen des Verstorbenen oder dessen Angehörigen ab und ist damit sehr individuell. Unterschiede gibt es zudem auch bei den Friedhofs- und Verwaltungsgebühren. In der Regel müssen diese Kosten von den Angehörigen bzw. den Erben getragen werden. Mit einer Sterbegeldversicherung kann man zu Lebzeiten für die eigene Bestattung vorsorgen, um die Erben nicht zu belasten.

Die Gebühren- und Kostensatzung für die Benutzung der von der Stadt Chemnitz verwalteten Friedhöfe findet man im Internet (www.chemnitz.de).

➤ Erbschein

Ein Erbschein ist ein amtliches Dokument, mit dem der Erbe sich sein Erbrecht gerichtlich bescheinigen lässt. Ein Erbschein ist in aller Regel dann erforderlich, wenn über ein geerbtes Vermögen verfügt werden soll. Das ist ganz oft der Fall, wenn die Wohnung eines Verstorbenen gekündigt wird und die Kautions- oder Genossenschaftsanteile ausgezahlt werden sollen oder wenn ein Konto aufgelöst werden soll und keine Kontovollmacht vorliegt. Auch Versicherungen und das Grundbuchamt fordern meist einen Erbschein.

Ein Erbschein muss bei dem Amtsgericht (Nachlassgericht) beantragt werden, in dessen Zuständigkeit der Verstorbene seinen letzten Wohnsitz hatte.

Notwendig dafür ist eine Sterbeurkunde und eine Mitteilung darüber, wer Miterben sind.

Die Kosten für den Erbschein richten sich nach dem Gerichts- und Notarkostengesetz (GNotKG) und hängen vom Nachlasswert ab.

In Chemnitz erhalten Sie für die Beurkundung eines Erbscheines vom Amtsgericht einen Termin.

Nachlassgericht Chemnitz

Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz

Tel: 0371 453-0

Fax: 0371 453-5555

E-Mail: verwaltung-p@agc.justiz.sachsen.de

Herausgeber: Stadt Chemnitz
Die Oberbürgermeisterin
11/2016

Redaktionsschluss: 10.10.2016

Ansprechpartner: Sozialamt

Satz: Verlag Wissenschaftliche Scripten

Titelfotos: oben: Hunor Kristo/Fotolia.com, A. Berger
unten: A. Berger, Hunor Kristo/Fotolia.com

Druck: Druckerei Willy Gröer GmbH & Co KG

➤ Wichtige Rufnummern

Seniorentelefon
der Stadt Chemnitz 0371 488-5555

Notruf

Polizei 110

Feuerwehr/Notruf 112

Kliniken und Notfallambulanzen

Ärztlicher Notdienst: 0371 19292

Klinikum Chemnitz gGmbH
Flemmingstraße 2: 0371 333-0

DRK Krankenhaus: 0371 8320

Poliklinik GmbH Chemnitz: 0371 9093184

Zeisigwaldklinik Bethanien: 0371 4300

Behördennummer

Mo – Fr 08:00 – 18:00 Uhr 0371 115

Geregelter Ablauf eines Notrufes: Die 5 W-Fragen

- Wo ist etwas geschehen?
- Was ist geschehen?
- Wie viele Personen sind betroffen?
- Welche Art der Erkrankung/Verletzung liegt vor?
- Warten auf Rückfragen!